



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

# General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1910

309 (8.7.1910) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-142514

# Cheneinl- M Ansemer

Abonnement:

70 Pfmnig monattich. Bringerlohn 80 Big. monatlich, burch bie Boft bez. incl. Bofts auffchlog Di. 3.49 per Quartal. Ginzel - Mummer & Big.

Inferate:

Die Cotonel Beile . . . 25 Big. Muswärtige Inferate . . 30 . Die Reflame-Beile . . . 1 Marf (Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

# Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Belefenfte und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Umgebung.

Cäglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag) Schluß der Inferaten. Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 1/2 Uhr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 Uhr.

Cigene Redaktionsbureaus in Berlin und Harlsrube.

Telegramm - Moreffer "General-Augeiges Mannheim".

Telefon-Rummern: Directionu. Buchhalbung 1649 Drudereis Bureau (Uns nahmen Drudarbeiten 841 Mebaltion . . . . 377

Expedition und Berlags buchhanblung . . . 918

92r. 309.

Freitag, 8. Juli 1910.

(Mittaghlatt.)

Die hentige Mittageausgabe umfaßt 12 Seiten.

# Telegramme.

Brot Schnibers Ertommunitation.

[ Berlin, 8. Juli, Mus Rom wirb gemelbet: Ginem Telegramm bes vatifanifden Organs "Momento" aus Greifen ben Mündener Runtiatur gufolge ift bas Exfommunifationsbefret gegen Brofeffor Schniger auf ber Munchener Auntiatur bereits eingetroffen, wirb aber gur Berbutung einer öffentlichen Distuffinn beft nach ber Bertagung ber banerifden Rammer amtlich ver-Offentlicht werben.

Deutsche Borfiellungen wegen ruffischer Erenzberlehungen.

[ Berlin, & Juli. (Bou unferem Berliner Bureau.) Mus Betersburg wirb gemelbet: Der bentiche Botichafter Graf Bourbales bat im Auftrage ber bentichen Regierung bei bem ruffifchen Minifter bes Aeugern v. 38 wolft freundschaftliche Borftellungen wegen ber in der lehten Beit vorgekommenen Aebergriffe ruffischer militärischer Chargen an ber prenhilderniftiden Wrenze erhoben.

### Deutschland und Defferreich.

[ Berlin, 8. Juli. (Bon unferem Berliner Bureau.) Er guftanbiger Stelle wird bestätigt, bag gwifchen bem beutschen Staatssetretar bes Auswärtigen von Kiberlen-Bachter und dem öfterreichtichen Minister bes Auswärtigen, Graf Aebreuthal eine Bufammentunft geplant ift, bie Enbe biefes Monats und gwar matriceinsich in Mariendab stattfinden wirt,

# Fran bon Schönebed.

Derfin, 8. Juli. (Bon unierem Berliner Gurcan.) Das Befinden ber Fran von Schonebed bat fich in ber Irrenauftalt Rorian foweit gebeffert, baf fie icon in ber allernächsten Beit aus ber Frrenanstalt nach Berlin in bas Sanatorium bes Dr. Well in Schlachtenfer überführt werben wirb. Auf Antrag ber Staatsamvalticoft in Allenftein ift vom Amisgeriche Charlottenburg ein Bileger für Fran von Schonebed ernannt worben. Ihr Berteibiger Babn bat bereits Schritte getan, um gegen bie gerichtlicherfeits angeordnete Bflegichaft Stellung on nehmen.

Shionageprojes.

\* Beipgig. 7. Juli. Bor bem vereinigten zweiten und britten Straffenat bes Reichsgerichts fand beute ber Brogen gegen bie Amfleute Albert MIfons und Rarl Lud, die Rommissionarin Anna Maria Therefia Zarlenga geb, Ruebrecht, ben Geichaftsagenten Mois Beigtopf und bie Malerin Jofefine Dauch megen Berrais militarifder Webeimniffe fatt. Den Borfin führte Senatsprafibent Denge, Die Anflage bertrat Meichsanwall De. Richter; die Berteibigung führten die Rechtsanwälte Jaegele und Beber-Strafburg und Ruelbaum, Kaifer und Brudelmeier von bier. Unmittelbar nach ber Gröffnung ber Berhandlungen und ber Berlefung bes Eröffnungsbeschluffes fellie ber Unwalt ben Antrag, bie Deffentlichfeit mabrend ber Dauer ber Berhandlungen bis gur Urteilsverfundung auszuschliegen. Es famen Sachen gur Sprache, beren Gebeimbaltung notwendig fei. Der Gerichtshof beichloft bem Untrage gemäß. Der Eroffmungebefchluft legt ben Angellagten Albert Alfons und Rarl Bud, Barlenga und Beigfopf gur Laft, daß fie in ber Beit bon 1907 bis 1909 und zwar besonders in Strafburg, Riel, Ranch und Paris fich Daburch bes Berrate militärifcher Geheimniffe im Singe ber §§ 1 und 3 bes Gefebes bom 3. Juli 1893 fculbig gemacht haben, bag fie fich Abidriften bon Beidnungen und Gignalbudern ber beutiden Marine veridafft und biefe an bas trangolifde Radridten Bureau in Ranch gelangen liegen. Die Angeflogte Mauch wird der Beibilfe bagu beschuldigt. Zarlenga wird noch beschuldigt, ben Berfuch gemacht gu haben, fich Blane und Heberfichistarten bon ber Beftgrenge fomie ban Gefcogieilen gu berichaffen.

## Der ruffifd-fapanifche Bertrag.

( Bonbon, 8. Juli. (Bon unferem Loudoner Bureau.) Der Betereburger Rorrespondent bes "Dailo Expreh" telegraphiert feinem Blatt, in ber Lage gu fein, einige Eingelbeiten bes ruffifch-jabanifchen Bertrages mitteilen gu tonnen, ble aber offenbar in ben gestrigen Mitteilungen bes "Romofe Bremja" entholten find und jedenfalls nicht weiter bringen als bieje. Der genannte Korreipondent erfahrt angerbem noch, bag ber Tert bes Bertrags bochftens 20 Beilen lang fei und febr an ben Bortlaut bes Bertrages erinnere, ben Deutschland, Rugland und Danemart im Jahr 1908 mit Begug auf die Dittee abgeichloffen

haben. Die Mongolei werbe in bem neuen Bertrag gar nicht erwabnt, bageges wurden binfichtlich bes Baffagierverfebra auf ber Manbichureibahn Abmachungen getroffen. Die Frage ber Frachtfage werbe gegenwärtig bon ben Gifenbabnagenten bearbeitet.

### Der Bergog ber Abruggen und Dig Glfins.

( Bonbon, & Juli. (Bon unferem Londoner Bureau.) Der römische Rorrespondent bes "Morning Leaber" telegraphiert, bag ber gegenwartig in Benebig wellenbe Bergog ber Abruggen in ber letten Beit allabenblich in feinem Automobil, nur bon feinem Chauffenr begleitet, im ftrengften Infognito noch Toblach gefahren fei, wo Dig Effins mit ihrer Mutter weift. Der Bergog febre immer erft in ber fpaten Racht guriid. Trop aller Borfichtsmaßnahmen wurde er boch wieber einmal in ber Calle Cabore erfannt, wo er feine Fahrt einftellte. Die beiben Damen burften mobl jest abreifen,

## Gin benticher Safenbau in Maroffo.

O London, 8. Juli. Der Korrespondent ber "Times" in Tanger melbet, daß bie Onfenarbeiten in Larafch fofort in Angriff genommen werben follen. Die Rongeffion, biefen Safen gu bauen, fei in Deutschland gu berfelben Beit erteilt morben, in welcher eine frangofische Gesellschaft bas Ingeständnis bes Marftes von Cafablanca erhielt, b. h. vor ber Algericas-Ronfereng Es fei baber, meint ber genannte Rorrefponbent, febr unerfrenlich, bag bie frangofifche Breffe nunmehr anfange, an ben Safenarbeiten von Larafch berumgutritifieren und zwar gerabe in einem Augenblic, ba bie Regierungen von Baris und Berlin befrebt feien, alle ihre Meinungeverschiebenheiten wegen Marolfo beigulegen. Der Name ber beutschen Firma und bie Tatsache, bag bie Blane bon ben beften beutschen Gachberftanbigen gutgebeigen worben fei, folle eigentlich alle Kritif entwaffnen, wenigstens für folange, als man bas Refultat noch nicht feben tonne. Die Bemübungen, bie europäischen Intereffen in Maroffo gu verfohnen, fei an und für fich ichon ichwer genug und fie würden baburch noch mehr erichmert, wenn tleine Streitigfeiten und Giferfüchteleien bon ber Breffe in bie Deffentlichfeit gegerrt wurden.

# Die Lage auf Arcia.

@ Bonbon, & Juli. Der Korrespondent bes "Stanbath" in Ranea telegraphiert, bag bie Opposition in einer Bersammlung beichloß, bie mobamebanifchen Abgeordneten nicht wieber au ben Beratungen ber Rationalberfammlung augulaffen, ohne bag fie borber ben Treueib auf ben Ronig von Griechenland geschworen haben. Da aber bie Partei bes Benizellos über die Mehrheit verfügt, wird biefer eine Erflarung an bie Dachte abgeben, bag bie Dobamebaner wieber gugelaffen merben murben und bag bie politische Rube feine Störungen erleiben foll. Beiter fei bie Opposition ber Unficht, bag bie Sigungen ber Rammer auf 4 Monate vertagt werben follten, fobag in ber Bwifdenzeit bie Rretafrage geloft werben fonne. Die Opposition beichlog, Benigellos bie notigen Mittel gu bewilligen, bamit die Bermaltung ber Infel mabrend ber 4 Donate fortgefent merben fonne. Dag bas gange nur auf eine Spicgelfechterei hinausläuft, ift flar, benn wenn auch Benigelips im Ramen ber Mebrheit bie Bufage ber Bulaffung ber Mohamebaner gibt, fo fest boch bie Opposition mit ber fofortigen Bertogung ber National-Berfammlung auf. 4 Monate ibren Willen burd.

## Gegen Amneftien.

\* Baris, 7, Juli, Rammer, Gigte Quenin (Gogialift) brachte einen Umneftieantrag ein. Der Minifterprafibent bat Die Rammer, ben Antrog abgulebnen, weil bie wieberholten Amnefrien ber lebten gebn Jahre nur ben Erfolg gehabt batten, Die Birtfamteit ber Strafgefebe abguidmachen, anftatt bie erbuifte Beruhigung gu bringen. (Beifall linfs und im Bentrum.) Schliefelich murbe ber Antrog Quenin mit 420 gegen 108 Stimmen abgelehnt.

## Ruftlands Borftofe in Berfien.

\* Betersburg, 7. Juli. Die Beiersburger Telegraphen-agentur melbet aus Reicht: In Laifchan und Enfeli fanben tatliche Mebergriffe ber perfifchen Boligei gegen ruffifche Untertanen ftatt. Der ruffifche Gefanbte in Teberan verlangte ftrengfte Bestrafung ber ichulbigen Poliziften und bie Bablung einer Entichabigung für bie verwundeten Ruffen.

\* Beibenn, 7. Juli. Trop beftigen Binden fanden beute mehrere bemerfenswerte Glüge fiatt. Latham ichlug in zwei Stunden 46 Minnten ben 200 Rilometer-Reford und brachte ben Dreiftunbenreford auf 215 Rilometer.

# Die Reichsversicherungsordnung.

Der Sanfabund jur Reichoberficherungsorbnung.

In diesen Tagen ging die Rachricht durch die Preffe, ber Sanfabund fei aufgefordert worden, ju den Beichluffen Stellung zu nehmen, die die Reichstagskommiffion für die Reichsversicherungsordnung gesaßt hat. Sei es als Antwort auf eine folde Aufforderung oder fei es aus eigener Initiative, veröffentlicht beute ber Sanfabund Richtlinten gur Reicheberficherungs. Ordnung, die bom großen Ausschuß unter Beteiligung von Bertretern ber Industrie, des Groß- und Aleinhandels, des Handwerks und der Angestellten angenommen worden find und die zumächst in famtlichen Ortsgruppen des Hanfabundes zur Sprache gebracht und dem Reichstag und dem Bundesrat vorgelegt werden follen. Es foll weiter die Frage erwogen werden, ob nicht zu geeigneter Beit eine große Bersammlung aller wirtschaftlichen Berbände und der sonst an der Reichsbersicherung Intereffierten vom Sanfabunde einberufen werden foll. In ben Richtlinien billigt ber Sanfabund bie Musbebnung der Rranten- und der Unfallverficherung gemaß ben Anfichten bes Entwurfe, ebenfo die Bufahvericherung bei Invaliditäts- und Altersversicherung und die Sinterbliebenen-Fürforge. Er wendet fich aber gegen die Rodififation der fozialpolitischen Gesetsgebung fiberhaupt aus dem Bedenken der wachsenden Unüberfichtlichteit bes Stoffs.

Im einzelnen werben die Berficherungsamter abgelebnt, weil fie gu teuer werden würden, für die Arankenkaffen eine Gefährdung der Gelbswerwaltung und für die Unfallversicherung eine bedentliche Berichleppung des Geschäftsbetriebs befürchten liegen. Der Sanfabund tritt meiter für die bewährten Betriebafrantentaffen mit einer Untergrenze bon 100 Mitgliedern ein und verlangt Erhaltung der freien taufmännischen Silfekaffen und ihre Gleichstellung mit den Betriebsfaffen. Ueber bie fogenannte Balftelungsfrage und die damit gusammenhängende Erweiterung des Stimmrechts der Urbeitgeber in der Strankenversicherung wurde eine Einis gung im Ausschuffe des Hansabundes nicht erzielt. Tropdem die aus der Reform entspringende Gesamtmebrbelaftung ber Arbeitgeber von 95 817 911 M. jabrlich fich für den Fall der Streichung der Beftimmung um rund 56 100 000 DL verringern würde, hielt ein Teil der Arbeitgeber an der Anficht fest, daß jelbst um diesen Breis ein größerer Einfluß der Arbeitgeber auf die Berwaltung der Krankenkaffen ge-sichert werden musse. Das Eintreten des Hansa-Bundes für die Betriebskrankenkassen ist sowohl vom Standpunkt der Arbeitgeber als auch ber Berficherten gu begriffen, ba biefe Raffen einerseits ein wirksames Gegengewicht gegen die unter frankenfaffen bilden und anderfeits die Berficherten gunftiger fteben als biefe leutern Raffen. In der Frage der Berficherungsamter baben wir bereits einen leifen Zweifel geaugert, ob die von der Kommission angenommene Aenderung eine Berbilliguing berbeiführen wird. Jedenfalls wird die Aeuferung des Hanjabundes eine weitere Klörung ber im Wiberftreit ber Intereffen ftebenden Fragen bei ber zweiten Lefung der Reichsversicherungskommission veranlaffen.

## Mergie und Rrautentaffen.

\* Berlin, 7. Juli. Die Rommiffion für bie Reichsverficherungsorbnung beriet beute bie meiteren Beftimmungen fiber bas Berbaltnis ber Mergte gu ben Rrantentaffen. § 381, ber nabere Gestsehungen über bie Babl ber Mergte trifft, blieb unverändert, ebenso § 382, ber bie Wahl bes Obmanns regelt. Gegen ben britten Abfan bes § 383 murben von fortichrittlicher Geite lebhafte Bebenten erhoben. Der Abfag lautet: "Rein Arst barf wegen Berlehung ber argilichen Stanbesehre ober ber Graflichen Stanbespflichten aus bem Grunde verfolgt merben, meil er mit Rrantentaffen Bertrage unter Bebingungen abgefchloffen bat, bie benen ber Grunbfage entfprechen. Aus Bereinigungen und Berabrebungen, bie ben Abidlug von Bertragen auf ber Unterlage ber Grundfage verbieten, findet meber Rlage noch Ginrebe ftatt." Gin fortidrittlich er Rebner bezeichnete biefen Abfag als Ausnahmebeftimmung gegen bie Mergte. 2Benn fich ein Argt ehrenwörtlich verpflichtet babe, feine Conberbertrage mit Raffen abguichliegen, und wenn er bann fein Ehrenwort breche bann muffe er boch bom Chrengericht jur Berantwortung gezogen werben. Staatsfelretar Dr. Delbrud erflarte, bag ein oldes Ehrenwort gegen die guten Gitten perftoge. Der foci-Schrittliche Rebner gab barauf ber Soffnung Musbrud, bag in Bufunft für bas Offigierstorps Bestimmungen getroffen werben, bag ein Offigier nicht ehrengerichtlich gum Duell geforbert werben barf, ba bas Duell ftrafrechtlich perfolgt wirb, ein Bwang sum Duell alfo gegen bie guten Sitten verftoht. Gin tonferbatiber Rebner fiellte feft, baf bie Ronferbativen den Gorberungen ber Mergte nur barum fo entichieben enige-gentraten, meil biefe jest einen Terrorismus ausuben, wie er faum icharfer bon irgenb einer Geite ausgeubt worben

fei. Ein fortichrittlicher Abgeordneter erwiderte barauf, bağ ber arziliche Stanb bie Taftif erft bom Bunbe ber Landwirte gelernt habe. Es fei fein Menich verpflichtet, Gesehe, bie gegen ibn gemacht wurben, gur Durchführung bringen gu belfen, Er fagte: Die Merate erwarten nach ben gefahten Befchinffen bom Reichstage gar nichts. Gie werben fich felbft au belfen miffen, Darauf murbe § 383 im wefentlichen nach ber Regierungsvorlage angenommen, und awar ber am meiften umftrittene britte Abfap gegen bie Stimmen ber Bortidrittliden Bolfspartei, bes Bolen unb eines Mationalliberalen. Gerner wurde noch als 4. Abfan bingugefügt: "Abfan 3 gilt entfprechent bezüglich ber Befeiligung von Mergten an ben Bablen gum Bertragsansichus und bezüglich ihrer Tötigkeit in biefem," Die §§ 384—399 blieben unperanbert. § 400 erhielt folgende Saffung: "Genügt die argtlidje Berforgung und Arantenhandpflege, Die eine Krantenfaffe ibren Mitgliebern gewährt, nicht, fo fann bas Obervernicherungeamt nach Anhoren ber Raffe und bes Bertrageausichuffes jebergeit anordnen, daß biefe Leistungen noch burch andere Krantenhaufer gu gewähren find, und bag fur je taufenb Mitglieber ein Arst jur Berfügung geftellt wird. Die Anordnung foll nur auf fo lange getroffen werben, als es ihr 3wed forbert, und bebarf, wenn fie uber ein Jahr gelten foll, ber Benehmigung ber oberften Berwaltungsbehörbe. Wird fie nicht binnen ber gesehten Brift befolgt, fo tann bas Oberverficherungsamt felbit bas Erforberliche auf Roften ber Raffe veranlaffen, jeboch bleiben baburch bie Bertrage ber Ruffen mit ben icon verpflichteten Mergten unberührt. Die Raffe bat gegen biefe Anordnungen und Magnahmen binnen einer Boche bie Beichwerbe bei ber oberften Berwaltungsbeborbe." § 401 erhielt nur eine anbere Formulierung ber Ginleitung. Die nadfte Gigung finbet Freitag fiatt.

# Politische Uebersicht.

• Mannheim, 8. Juli 1910.

Die Tage im Baugewerbe.

In Barmen fand am 6. d. M. unter dem Borfin bes Beigeordneten Dr. Sortmann eine Berbandlung fiber die örtlichen Zusähe zu dem Tarifvertrage für das Baugewerbe ftatt. Die Verhandlung führte in mehreren Bunften zu einer Ginigung unter ben Parteien. Diejenigen Bestimmungen bes Bertrages, über die fich die Barteien nicht verffandigten, wurden durch das Einigungsamt für das Baugewerbe des Bergifchen Landes entichieden. Auf Grund einer Borberständigung nahmen an der Abstimmung auch die Vorsipenden der Einigungsämter Koln und Effen, Beigeordneter Dr. Juds und Beigeordneter Rath, teil. Damit ift der Bertrag für den Bereich des Schutverbandes der bergischen baugewerblichen Betriebe endgültig festgelegt. Für die Rheinprobing finden die Berhandlungen am Freitag in Köln und am Samstag in Düffeldorf statt. Für das westfälische Gebiet follen die Berhandlungen nöchste Boche stattfinden. Bei allen Berhandlungen ift basselbe Berfahren vorgesehen.

Die Konkurrengklaufel.

Heber die Konfurrenaffanjel bat der brengische Sandelsminifter einen umfangreichen Erlag an die Sandelsbertretungen gerichtet. Der Erlaft bezwedt eine Aenderung der Barichriften des Handelsgesethuches und der Reichsgewerbeordnung fiber die Konfurrengflaufel. Auch die Kaufmannsgerichte follen fich über die Borschläge außern, soweit fie die fonfmannischen Angestellten betreifen. Aufrecht erbalten bleiben foll bie Borichrift, wonach eine Bereinbarung, burch die der Angestellte für die Beit noch der Beendigung bes Diensmerbaltniffes in seiner Tätigkeit beschränft wird, mur seweit verbindlich ist, als die Beideankung nicht die Grenzen liberidireitet, durch die eine unbillige Erichwerung des Fortfommens des Angestellten ausgeschloffen wird. Für Minderfährige und Lehrlinge foll jede Konfurrenzklaufel nichtig fein. Das Konfurrenzverbot foll überhaupt nur wirffam fein, wenn bem Angestellten für die über die Bertrogsdouer binausgehende Beidranfung eine Entschädigung zugestanden wird. Der Bringipal fann bis gur Beendigung des Dienftverhältntifes jederzeit auf das Konfurrenzberbot verzichten, es muh dies aber innerbalb einer bestimmten Frist geicheben. Der Angestellte bet auf die Entickädigung feinen Anspruch, wenn er burch vertragemibriges Berbalten Grund gibt, das Dienftverhältnis gu lofen. Entgegenstehende Bereinborungen find

Deutsches Reich.

Die Beränderungen im Reichstolonialamt, In ben beportiebenden Beränderungen im Reichstolonialamt verlantet aus

# Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

Die Eröffnung ber Bolfstunftausftellung.

# Parlarube, 7. Juli.

In Anwesenheit bes Großherzogsvares wurde heute vormittag im Aunftgewerbemuseum die aus Ansaß der filbernen Hochzeit des Großherzogs und der Großherzogin veranstaltere Bolfsennstausstellung eröffnet.

Direktor Doffacer begrüßte bas Großberzogsbaar in einer Ensproche, in welcher er ben Großberzog ersuchte, die Ausstellung zu eröffnen.

Dierauf ergriff ber Großbergog bes Wort gu folgender Arwiderung: Indem ich Ihrem Bunfche entgegenkomme, bonte ich Minen auch im Ramen ber Grofbergogin auf bas allerberglichfte für bie finnige Darbietung ber mir am Bergen liegenben babifchen Bolfstunft aus Anlag unfeter fo Gott will im Serbst ftattfinbenben filbernen Sochseit. Es tonnte und nicht leicht eines fchöneres geboten werben, als bas, was Sie mit umfichtigem Bleif und hingebenber Corgfalt bier gujammengestellt baben, betrachtet bon ben Gefichtspunften aus, bie Gie eben borgeführt haben. Schon lange haben wir mit großem Intereffe und mit fleigenber Afirforge bie Beftrebungen gur Erhaltung ber Bolfstrochten berfolgt und fo ift es uns befonbers ermunicht, bie Bolfsfunft bier vereinigt ju feben. Das, was Gie gefogt baben bon ber Trene bell babifchen Bolles gu fich felbft und gu unferem Saufe, bas erwidern wir nach dem Grundson: Treue um Treue. Die True, bie und entgegenbracht wirb, finder bei und ein lebbaftes Eche, bem wir Ausbrud geben mit bem Bunfche, bog unfer liebes Beimailand auch ferner blithe und gebeihe und bos, was an bobenftanbiger Erinnerung vorhanben ift, erbal. ten bleibe. Go ichliege ich mit ben besten Bunfchen fur unfer Sand und bie Beierebungen Ibres Bereins.

Kolonialfreisen, daß ber zurzeit in Berlin weilende Gouverneur von Lamerun Dr. Seiß zum Unterstaatssefretär im Reichstolonialamt außersehen sei, womit die fürzlich aufgetauchte Kombination, er werde das Gouvernement von Südwestafrisa übernehmen, gegenstandssos würde. An seine Stelle soll nunmehr Geb. Rat Dr. von Jacobs Gouverneur von Südwestafrisa werden, während Geb. Kat Dr. Gleim im Derdst dieses Jahres als Rachfolger von Dr. Seih nach Lamerun gehen werde. Schließlich soll Geb. Rat Dr. Erip nach Lamerun gehen werde. Schließlich soll Geb. Rat Dr. Eper die Stellung des Krantheits halber nach Europa zurückgesehrten Gouverneurs von Togo, Graf von Bech übernehmen, Desinitive Beschliffe sind noch nicht gesaßt.

• Plationalliberale und Bund der Landwirte. Aus Kiel wird gemeldet: Bon sübrender Seite der Nationalliberalen wird bestimmt in Abrede gestellt, daß Verhandlungen zwischen der nationalliberalen Partei und dem Bund der Landwirte in Schleswig-Hellein schweben.

# Badifche Politik.

Der Reichstangler in Rarigrube.

Rach ber Aubieng beim Großbergog und ber Großbergogin war Frühftücktafel beim Staatsminister Freiheren v. Dusch, an der außer dem Reichstanzler und dem preußischen Gesandten, die aktiven Minister mit Ausnahme des wegen Familientraner verhinderten Freiherrn v. Marschall, Staatsminister a. D. Großbosmeister v. Brauer und der sommanbierende General des 14. Armeesorps Freiherr v. Hoiningen genannt Suene teilnahmen.

Rachmittags 5 Uhr empfing Großherzogin Luife ben Reichstangler,

In ber Begleitung bes Reichstanglers befinden fich ber Unterfinatsfelreide ber Reichstanglei Babufchaffe. Die Rudreife nach Rerlin erfolgt beute nacht.

reise nach Berlin ersolgt heute nacht.
og. Karlstuhe, 7. Juli. Der Größberzog berlieb dem Reichstanzler den Hauserden der Treus und dem Unterstantsseferetär der Reichstanzlei Walmichaffe das Kommandeurfrenz I. Klasse des Zähringer Löwenordens. (Karlst. Z.)

oc. Karlsrube, 7. Juli. Die Budgetfommission der Ersten Kammer hat das Gisenbahnbaubudget genehmigt.

Mus ber Anbgetfommiffion.

C. Karlsruhe, 7. Juli. Die Budgetkommission beriet beute den 4. Rochtrag zum Budget. Die sier die Mittelund Bolksschulen angesorderten Summen wurden genehmigt. Bet dieser Gelegenheit wurde die Betition des Vereins Wandervogen den Erlag des Oberschultars besprochen. Die Regierung erklärte, daß der Erlag etwas zu weit gehe. Der Oberschultrat hat sich zu einer Revidierung des Erlasses entschlösen, An sich siede die Schuldehörde den Bestrebungen des Vereins Wandervogel sumpothisch gegenüber. Die Kommission beschlöse, die Betition der Regierung embschlend zu überweisen. Genehmigt wurden sodann die sür die Badan ist alten angesorderten Mittel.

Bei ber Bermögensftener ichlug bie Regierung eine Erhöhung des Stenersuses von 11 auf 12 Big, vor, mas einer Mehreinnahme von 1 001 884 M. gleichfane. Für bie Eintommenftener bringt bie Regierung eine Erhöhung von 2 146 705 M, für das Jahr 1910 in Borichlag. Der Berichterstatter beantragte die Ablebnung beiber Bolitionen. Die Regierung bat dringend um Aimabme. In der Kommission wurde auf die durch das anhaltende Unwetter berborgerufene migliche Lage weiter Greife des Bolfes abgehoben, die eine weitere ftenerlide Belaftung faum berantworten laffe. Des weiteren murbe auf die borbandenen finangiellen Referven bingewiesen, wie fie ondere Stanten nicht haben. Auch die Anforderung einer Erbobung ber Dotation an bie Gifenbabniduldentilgungskaffe von 2 auf 4 Millionen fand in der Ronnniffion ftarten Biderfpruch. Die Budgettommiffion lebute die borgefdlagenen Steuererbobungen ab, besgleichen die Erhobung ber Dotation der Eisenbabnichuldentilgungst murde dagegen die für 1911 borgejebene Erbobung der Gintommenfteuer.

Darnach erfolgte ein Mundgang durch die reichhaltige und sehr interessante Ausstellung.

Die eben eröffnete Ausstellung ift eine retrofpeltive, rudichauende. Satte man versucht, aus ben Erzeugniffen ber Boltsfunit non beute eine Austrellung au ichaffen, murbe fie mohl giemlich durftig ausgefallen fein. Unfere technisch fo bochentwickelte Zeit, die im Beichen fabrifmagig majchineller Bervorbringung aller Ergengniffe, mehr ober weniger auch ber funftgewerblichen fieht, ift nicht bagu angetan, eine gefunde Bolfofunft hervorgubringen, ober auch nur einzelne Anjahe dagu fraftig zu unterftühen. Desha'b hat fich auch ber Borftand bes Runjigewerbemufeums, Brofeffer Soffder, barauf beidrantt, aus ben babifden Burger- und Bauernfreisen bes borigen und vorleiten Jahrhunderis zusammenzubringen, was etwa die Boltstunft jener Zeiten illuftrieren mochte, wobei zum Teil der Begriff aus dem Bolt ber-vorgogangener oder für das Bolt arbeitender Kunft betradtlich erweitert ericheint. Richtsbestemeniger ober vielmehr gerade beshalb bietet bie Ausstellung ein originelles, reiches unb einheitliches Bild bar, von bem wir auch für unfere Tage noch recht viel lernen tonnen, je biebermeierisch und altväterisch es auch manden annuten mag. Die Aufftellung und malerische Gruppierung ber aus gabllofen Bolfskunftproben fich gufammen-seigenben Jubilaums-Darbietung zeigt ben alterprobten, fein craanifierenben Geift bes Direftors ber Kunfigemerbeichule.

Das Wichtiglie und Wuchtigste ber Ausfrellung sind nach dem "Karlsr. Tabl." ohne Frage die Mödel, unter denen wiederum die Schrönke den Hauptakzent abgeben. Im Gegensatz zu vielen sabrtkmäßig hergestellten, formlosen Kästen unterer Zeit, die der Städter wie der Bauer ninunt, weit sie dillig sind, zeigen die Wauerunödel alkerer Zeiten in Form und Harbe oft noch ein erstaunliches Sillaefühl. Die Ziersormen von Rokoka die zur Biedermeierzeit klingen m oft sehr origineller Weise an. Das besonders Auszeichnende dieser Bollsbunk ist aber ihre unerschädpfliche Farbenfreudigkeit. In dieser Hinsicht dürsen wir Woderne und ein Beispiel an dieser nalden alten Kunkt nehmen. Ge geschieht zu auch aum Teil schon,

Der sozialdemokratische Antrog auf Ausbau der Gewerbeinspektion durch hilfskräfte aus den Arbeiterkreisen wurde abgesehnt, der Antrog auf Schaffung einer Kontrollbehörde für das Baugewerbe augenommen. Das Vorschlagsrecht der Arbeiter für Mitglieder in dieser Behörde fand nicht die Zustimmung.

# Jur silbernen Hochzeit des badischen Groftherzogspaares.

Der Sulbigungegug ber babifden Stubentenfchaft,

# Rarlsrube, 7. Juli.

Die Studentenschaft ber Universitäten Seibelberg und Freiburg sowie der Technischen Hochschule Karlarnhe veranstalteten beute abend gemeinschaftlich einen Facelaug all Borseier für das silberne Dochzeitäfest des Großberzogsbaares, der angleich ein Hulbigungszug der Studierenden an den badischen Hochschulen für den Großberzog und die Großberzogin war.

Der imposante Zug nahm seine Ausstellung in der Durlacher Allee und dewegte sich von dort aus turz nach 8 Uhr unter den Klängen mehrerer Musiksapellen durch die Kaiserstraße, Waldhornstraße nach dem Großd. Schlosse. Die Vorsigenden der Stubentenausschüffle der drei Lochschulen suhren in sechsspännigen Wagen. Das Großderzogspaar erwartete den Zug auf dem Balkon des Schlosses, von wo aus sie in berzlicher Weise die studentisch Jugend begrüßten. Die Vorsigenden der Ausschüffle begaben sich, udchdem der Zug vor dem Schlosse Ausstellung genommen hatte, in das Großd. Schlos, wo sie von dem Fürstenpaare empfangen wurden. Dort hielt der Vorsigende des Karlstuber studentiichen Ausschusses, cand, mach. Witte eine Ausprache.

Der Groß bergog bantte hierauf auch augleich im Namen ber Großbergogin in warmen Worten für die bargebrachte Obation und hulbigung. Er nahm barauf die von den Borfibenben ber einzelnen Studentenausschüffe ibm überreichten Glüdwunsch-Abressen der babilden hochschulen entgegen.

Nachbem die Mitglieber der Studentenausschüffe bas Schless verlassen hatten, sehte sich der Fackelung wieder in Bewegung und zog nach dem Marktplat, wo unter beausendem Gandeamus die Fackeln zusammengeworsen wurden.

Mannfeimer Schwurgericht.

Den Borsis hatte gestern wiederum Landgerichtsdirektor Schmitt. Auch der erste Fall der Situmg hat einen verbrecherischen Anschlag auf das Leben eines Menschen zum Gegenstand. Es ist die

Int eines verfcmabien Liebhaberg,

bie zur Anklage gegen ben 1889 geborenen Etfendreber Theodor Summerich von Redaran wegen verfuchten Mordes gefiedet bat. Der Angeflogte bat Pfingifionntag bieles Johres 15. Mai) bormittags die 24 Jahre alte Arbeiterin Roja Stern, feine frlibere Geliebte, die fich weigerte, das Berbolinis mit ibm fortzuschen, burch e'n en Soul gu toten berfucht und bonn auf fich felbft geichoffen. Der Schuf auf das Madchen wurde durch den Mittelfinger der vorgehaltenen Hand abgeschwächt und traf außerdem auf das Bruftbein, fo daß das Projectif nicht in die Brufthöhle eindringen konnte, Hummerichs Berlettung war mur ein Streiffchuß. Rad) den Angoben bes Angeflogten spielten fich die in Frage tommenden Borgange wie folgt ab: Summerich lernfe die 24 Jahre alte, aus Rieberbabern flammende Arbeiterin Roja Stern im Robember 1900 in einer Rederauer Fabrit Tennen, too beide beidaftigt waren. Obwohl fie von einem anderen in Soffnung war, was er acht Tage nach Beginn ihrer Befanntichaft erfubr, feste er das Berbaltnis fort. Am 15. Jonner 1910 fam Roja Stern nieber. Hummerich beriprach, für ihr Rind au forgen, er wollte fie auch beiraten. Bon feinem Berdienfi gab er ihr monatlich 20 M. zum Unterbalt ab. Ein angenehmer Brantigam wer Summerich ober trot affedem nicht, benn mit wohnsinniger Eisersucht plagte er bas Madden oufs angerfie. Er vergaß sich mondmal so weit, doff er fie mifibandelte. Durch Sintertreppenlefture infpiriert, schloft er sogar mit ihr einen romantischen Bertrag ab, laut welchem fie ichwarz auf weiß feierlich gelobte, ihm die Trene zu halten bis zur Sochzeit, mogegen er fich verpflichtete, für the Rind zu forgen und fie zu beiraten.

Borl: Hoben Sie das Mädchen denn so lieb gebabt, daß Sie trop Ihrer Jugend nicht von ihr lessen wolltens?— Angekl: Ja.— Borl: Haben Sie schon einmal ein anderes Wädchen lieb gehabt?— Angekl: Kein, sie war

aber bürfte noch immer mehr gescheben. Biblische und weltliche Szenen, gewalte und geschnihte Berzierungen voll lustiger Buntbeit und ungenierter Katurwächsisteit schwiisten das Handbeit und ungenierter Katurwächsisteit schwiisten das Handbeitsche Geraul. Bas an Tischen, Stühlen, Kommoden, Truben, Zunftladen usw. neben den Schränken in Vetracht kommt, zeigt gleichfalls anmutende Rolive, an denen man beute noch wie früher seine Freude daben kann. Den in reicher Auswahl vorhandenen Wädeln schlieben sich dallessen sich der keine Metall an, z. B. schwuckoll in Kerbschutti verzierte Rangbölger, Lediudensowen, Wassels und Hondberüfen aus Kanglessen oder Zinn, Gläser, Liergeräle und hondberüfen Auppsachen, Ferner Wännertiguren mit Probeihrechen der Schwarzwälder Uhrenmanufaktur. Vor allem aber heimische Trochten, dargezeigt an muiterhaft gesteichen, sebendgroßen Bauernsiguren,

Auf Weiteres im Detail einzugehen berbietet ber Raum, Sissab baher nur noch summarisch ausgezählt Durlacher Fagenerstrüge mit den mannigsalrigiten vollstämlichen Bildern und Sprücken voll urwückigen Lumars, dazu sanischen Bildern und Sprücken voll urwückigen Lumars, dazu sanischen Bildern und Sprücken voll urwückigen Lumars, dazu sanischen Boltsteramis aus darndeut, Gebete Haussegen, schon gesaht und gerahmt. Klessterobeiten Gelligenbilder, halb gemalt und dath gestickt. Krazistire, Erabstruze von tresslicher Schniedeisenardeit. Wirtshaussichter, Junisabseichen, Dumpen, ja selbst unscheinbare, aber sche charasteristische Schurzen und Taschentücker mit ausgedrucken Bildern und Bersen, Aurz, in diese originellen Aussiellung im Nichtshaf des Kunstgewerbenuseums findet sich alles beisammen, vos die Kindigkeit und unermübliche Arbeitslust des Direktors Habet an demerkenswerter alterer Bolkstungt im dabischen Ober- und Unterland mit seiner kulturellen Vielgestaltigkeit aussphätzen und zusammentrogen konnte, In ihrem reichen Inhalt wird wohl seher Besinder einas sinden, das seine Wisbegierde, seine Fantasie am regt ober freundlich löcheinde alte Erinnerungen in ihm wohl.

E 86 5

die erfte. — Am 7. Mai batte fich Rosa Stern erlaubt, ohne 1 feine Erlaubnis - fie hatte gar nicht gewagt, ihn zu fragen - an einer Hodgeit teilzunehmen. Es war ganz anständig babei hergegangen und das Mabchen batte fich fehr gurifdhaltend dort benommen. Gleichwohl braufte Hummerich gewaltig auf, als er davon erfuhr, er machte ihr Borbalt und Schrieb ihr einen unverschämten Brief: "Ich habe beute Rachterbeit, Rosa Stern fann auf die Straße geben!" Auf die Frage des Borfigenden, ob er seiner Braut solche Schändlichkeit zurkaue, antwortet er: Ich wollte nur einmal sehen, ob fie auch diesen Brief zeige, wie fie es mit meinen anderen Briefen gemacht bat. Mittags fam dann Roja Stern 311 ihm und modite ihm Borwiirje über den Brief und fagte ihm, daß er fich ein anderes Mädchen suchen folle. Der Angeflogte padte fie darauf, würgte fie und bedrobte fie mit einem Meffer. "Ich friege dich doch noch!" rief er ihr nach. Am 11. Mai fchrieb er einen Brief, der im Anfang berschnlich lautete, dann aber darauf hinwies, daß am Freitag Zahltag fei, dann wolle er fich einen Revolber taufen. - Bor f.: Wollten Sie fich oder Rosa Stern erschießen? - Angef L: Mur micht — Borj.: Und warmn? — Angekl.: Weil meine Hausfrau mich berhöhnte! - Borj.: Solche Torheit glaubt Ihnen fein Menfch.

Mittwoch trieb fich ber Angellagte in Redarau herum. Freilag abend ließ er fich feinen Reftlohn, 18 MR. ausgablen, ging mit feinem Rameraben Joseph Bellinger in Die Stadt, besuchte einige Bergnügungklotale und taufte fich einen Revolver, Bom Storden aus ichrieb er Roja Stern eine Anfichtsfarte mit folgenbem Inhalt: "Du mußt beute noch fterben. Du folift ber .... mitfamt Deinem Rinbe; noch im Grabe follft Du feine Rube haben. Dein angeschmierter Theobor." Den Gamstag brachte er wieber in ber Stadt gu und febrte abende nicht nach Reparau gurud, fonbern übernachtete im Babnbofbotel. Conntag frub fuhr er nach Redarau und fuchte bie Stern in ihrem Logis auf. Das Mabchen lag noch gu Bett. Der Angellagte zeigte ibr fofort Revolver und Deffer, lief fie aber auffteben und fich angieben. Die Tur batte er gugeriegelt. Babrend fie fich am Spiegel frifierte, fragte er: "Willft Du wieber mit mir geben, ich gebe Dir fanf Minuten Bebentzeit." Das Dlabden fagte gunachft gar nichts barauf, Mittlerweile fam bie hausfran bes Mabchens mit bem Raffee. Auf ihr Rlopfen antwortete bie Stern: "Er lagt mich ja nicht aufmachen." Im felben Augenblid frachte auch ein Souf und gleich barauf noch einer, Run fprengte ber Mann ber Birtin, ber Fabrifarbeiter Bartmann, bie Ture, Rofa Stern lief ichreiend binaus und hummerich fiel ohnmachtig au Boben. - Bor f.: Barnm baben Gie gefchoffen? - AngetL: Das habe ich aus Berzweiflung geton. — Borf.: Warum waren Sie benn verzweifelt:? — An get L: Weil ich bas Mäbden gern batte und ich mir fein anberes fuchen wollte.

Gine ber Beuginnen, Frau Schafer, bei ber ber Angell. wohnte, fagte, bag hummerich febr eifersuchtig war und verichiebentlich geangert batte, bag, wenn Rofa Stern ibn nicht nabme, fie einen anbern nicht befame. - Arbeiter Auguft Großfinsth fagte. Roja Stern fei ein beicheibenes und gurudbal-Mabden und bei allen wohl gelitten gewesen. - Die Arbeiterin Gufanne Reuer befundet, am Gamstag por ber Zat fei ber Angeklagte bor ber Gabrit geftanben und babe, inbem er auf feine Bruft wies, gerufen: "Da bab ich was!" Man babe bann gleich bavon gesprochen, bag bas auf Rosa Stern gemungt fei. Rury darauf gab ber Angeflagte brei Schuffe ab. Dem Zengen Johann Baier zeigte ber Ungeflagte ben Revolver und bemertte: "Ich habe viel Gelb an fie gehangt. Ich will mich rachen." Die Beugin Fran G. Bartmann, bei ber Roja Stern ein Bimmer batte, fagt aus, bag ber Angeflagte nach feiner Tat eting smei Stunden ohnmachtig bogelegen babe, Rofa Stern fei ein fleifiges und orbentliches Mabchen.

Rofa Stern, ein mittelgroßes, blundes und nicht unhabiches Mabchen, erffarte auf die Frage bes Borfigenben, ob fie den Angeflagten beiraten wolle, Rein! worauf ein baberfüllter Blid best Angellogten fie ftreifte. Darauf wurde bie Zeugin vereibigt. Sie gab an, bag fie bor hummerich immer Gurcht gehabt babe. Anfangs babe fie ibn wohl beiraten wollen, nochber aber nicht mehr, ba er fich nicht gebeffert babe. Er bat mich nicht und ich babe ibn nicht berftanden, meinte fie. Schon wenn fie einen anderen Mann angesprochen babe, fei er eifersuchtig geworben. Um Freitag abend babe fie por ihm Schut bei ber Polizei gesucht, ba er fie verfolgt babe. - Der Bater bes Ungeflagten, Arbeiter Ernft & umme. nich, erflärte, bag er ben Berfehr feines Cohnes mit Rofa Stern nicht habe bulben wollen, weil er noch fo jung fei und Roja Stern fich mit einem anderen eingelaffen babe. Gein Gobn ift begbalb bon babeim weg und bat fich ein Zimmer gemietet.

Die Berteibigung (Rechtsanwalt Dr. Frant) trat fur bie Bejahnng ber auf berfuchten Totichlag geftellten Frage und der Frage der mildernden Umtande ein. Die Ge-

# Die Arife in ber Biener Sofoper

Bom Generalmufilbireftor Dr. Rarl DR u d erhalt bie "Rene Freie Breffe" aus bem Sanatorium Lahmann "Weißer Birfd," bei Dresben nachstehndes Telegramm:

"Erft beute erhielt ich Ihr Telegramm bierber nachgefanbt. Rann nur immer wieber antworten, bag gwifden ber Biener Generolintenbang und mir feinerlei Unterhanblungen wegen flebernahme bes hofopernbireftorpoftens ftattgefunden baben."

Bon einem perfonlichen Greund Richarb Gtrauf' erbalt basfelbe Blatt anlaglich ber Gerüchte, Die Richard Straug mit ber Rrife in ber Biener hofoper in Berbindung bringen, folgende Mitteilung:

3d habe mit Richard Straug mabrent feiner jüngften Unme, fenheit in Münden bei ber Richard Straug-Woche über bie Rrife m ber Leitung ber Wiener Sofoper gesprochen und ibn gefragt, ob er, falls man mit ihm wegen ber Nebernahme ber Direktion ber Biener Sofoper in Berhandlung treten wurde, einem Rufe noch Wien folgen murbe. Straug ermiberte mir, bas fei gang ausgeschloffen. Er fet in erfter Linie Komponift, feine Tatigfeit als Rapellmeifter tomme erft in zweiter Reibe "in Betrack. Run erlaube ihm feine Stellung in Berlin, fich wahrend eines großen Teiles bes Jahres feinen Kompositionswerten gu wibmen. Als Direttor ber Biener Hofoper aber wurde er es als pollftanbig ausgeschloffen betrachten, auch nur furge Beit an feinen Werfen gu arbeiten. Er bente auch ernftlich baran, feine Rapellmeiftertätigleit an der Berliner fonigliden Oper noch mehr einzuschranben und habe biesbezüglich auch ichon Schritte bei ber Betliner Generalintenbang getan. Der Grund hierfur fei nur ber Bunich, noch intenfiner als bisber an feinen Rompositionen arbeiten gu tonnen. Er babe für bie Wiener Sofoper eine große Liebe und schworenen folgten biefem Antrage, morauf bas Gericht fiber ben 1 Ungeflogten eine Gefangnisftrafe bon 1 3abr 6 Do. naten berbanate.

Die Radmittagefiuging war nicht öffentlich. Man verhandelte wegen eines unfittlichen Angriffs, ben brei Burichen aus Berichtstetten, ber 20 Jahre alte Landwirt Lubwig Deigler ber 21 3abre alte Landwirt Rarl Coresmann und ber 20 Jahre alte Schubmacher Eduard Ded, am 17. April ba. 38. auf ber Strafe Schwarzenbronn und Erfelb auf zwei junge Mabchen bon 14 und 15 Jahren periibt batten. Die Dabchen batten fich tuchtig gur Bebr geleht. Die bon ben Rechtsanwälten Dr. Ran Dr. Frant und Dr. Robler berteibigten Angeflagten wurben wegen gewaltsamer Bornahme unguchtiger Sandlungen gu Gefangnisftrafen bon je 7 Monaten verurteilt. Der Saftbefehl murbe aufgehobent.

## hodiwaller.

Ditersbeim, 7. Juli, Abermals in ein Bruch bes Leimbachdammes erfolgt und awar beim Saufe bes herrn Gg. Schnabel. An der Soitenstraße drohte das Baffer über den Damm an ipulen und die Garten unter Baffer an leben, worauf ichlennigk der Damm erhöht wurde. Ebenfo ift die Brude und Jujahrt an der Friedrichftraße erhöht worden, da fonn ein Paffleren an diefer Stelle

unmbglich geworben were. Hus bem Ifen acht ale, 6. Juli. Bei weiter andauernbem Regen ift zu erwarten, bag die Ifenach, bie auf weite Streden bollig im Bett verfanbet und berflöst ift. burch lieberflutungen großen Schaben anrichtet. Hauptjachlich tommen Tief-

lagen bei Bad Durtheim inbetracht,

T. Basel, 7. Juli. Kaum hat kie das leste große Dochwasser des Iheins und der schweizerischen Berglicke verlausen, is sommen neuerdings aufregende Meldungen über Oochwasser des Abeins und einiger schweizerischer Gedirgsseen. Der Rhein bat wieder eine recht bedroblicke Haltung angenommen; er ih sein bat wieder eine recht bedroblicke Haltung angenommen; er ih sein gekern Wond von Interes Bestiegen, und ih ihmer von Zeitzen begriffen. Die schweizer, wis zum Donnerstag Abend gestiegen, und ih inmer noch im Stelgen begriffen. Die schwunzigselben Fluten führen bereits wieder Polz und Gehrüpp mit sich, An den rheinischen Ikren bereits wieder Dolz und Gehrüpp mit sich in der kontenten kann den kennerwehr ausgehoten, da man besürchtet, der Abein werde in der Nach über anigeboten, da man befürchtet, der Abein werde in der Ancht über die Ufer treiben. Die Birie führt ebenfalls hochwasser, sie hat an verschiedenen Stellen das Uservorland unter Waser geseht. Aber nicht nur der Robeit, sondern auch seine Rebenftiffe Kare, Reuß, Limmat find wieber neuerdings gang gewaltig geltiegen, fodah biebmal bie Dochwaffergefebr nicht minder gefahrbrobend werden wird, wie

# Aus Stadt und Land. \* Mannheim, 8. Juli 1910.

Hiftorischer Tageskalender

für Mannheim.

1014 Der Raifer von Rugland fommt, aus Franfreich gurudfebrend, bier burch, begrüßt als Befieger Rapoleons.

\* Berfeht wurden in gleicher Eigenschaft: Finanzamimann Anton Blau beim Finanzami Bretten zum Haupisteuerami Mannbeim und Finanzamimann Friedrich Dehler beim Hauptfreueramt Mannheim zum Finanzamt Mannheim.

\* Das Großt. Realgymnafium I, (Friedrichering 6) beran-ftaltet beute Freitag nachmittag um 3 Uhr in seiner Ausa eine öffentliche Weburtstagsfeier für Groghergog Friedrich. Die Feier wird außer ber Geftrebe aus Schulerchoren, ben Darbietungen bes Orchefters und Deflamationen bestehen.

\* Simultanverstellung. In ber am Mittwoch, 6. bs., im hotel Reichshof in heibelberg stattgefundenen Gimultanborstellung flegte Schachmeister Bernstein an 28 Brettern, verlor an 4 und machte brei Spiele remis. War biefe Leiftung an fich fcon eine fehr gute, fo ericheint fie in noch weit befferem Lichte, wenn man berudsichtigt, daß die 30 Bartien in Inapp 3 Stunden erledigt waren. Infolge ber erfreulicherweife ftarten Beteiligung tonnte bem Jubildumsfond bes Mannheimer Schachtlubs ein ansehnlicher Betrag ju geführt werden.

\* 20 Bfennig-Tag und Italienifche Racht im Friebrichspart. Wie alljährlich, jo veranstaltet auch biefes Jahr bie Bartgefellgum Geburtefefte unferes Großbergogs feitliche Beranfialtungen und givar gur Borfeier morgen Samstag ein Teft fongert, gegeben bon ber Rapelle bes 17. Baber, Inf. Regts, aus Germersheim. Bur Dauptfeier gibt übermorgen Sonntag die vollständige hiefige Grenadierfapelle Rachmittags und Abendfongert. Gleichgeitig mit bem Abendfongert ift eine große Illumination verbunden. Bei eintretender Dunfelheit wird die bengalische Beleuchtung einsehen. An beiden Tagen beträgt der Eintritispreis 20 Bfg.

\* Bioniertag. Um bergangenen Conntag fanb in 28 albahut ber 29. Babifche Bioniertag flatt, gu bem gablreiche alte Bioniere aus allen Gegenden bes Babnerlandes eintrafen. Rurg bor 8 Uhr bewegte fich ber Feitgug bon ber Babnhofftrage burd bie Raiferftrage nach bem "Walbichloß". Alsbald begann afelbit das Feitbantett. Berr Oberingenieur Biebler be-

Wiener philbarmonische Orchefter ju bizigieren, fei ibm immer eine befonbere Breube und ein großer Benuß gewefen. Er hoffe, mit ben Bhilharmonifern auch in Bufunft oft gemeinsam arbeiten gu tonnen, aber auch im Rongertfaal bei befonberen Unlaffen. In ber Biener Sofoper fei bies aus ben oben angeführten Grunden leiber ausgeschloffen.

In biefer aufrichtigen Beife angerte fich Straug gu mir, und aus feinen Worten ift gu entnehmen, bag eine Rombination mit ibm als Direftor ber Wiener hofoper wohl bollftanbig ausge-

II Son der Lechnischen Sochichule Darmitadt. Für das Bintersiemeiter 1910—11 lind an Studierende der Technischen Sochichule au vergeben: Eiwa 3 Studiengeld-Erlosse, 1 es. 2 Sityendien aus der O. D. Reller-Stiftung, einige Stipendien aus der Sissung des Frankfurter Begterfsvereins Teutischen Ingeneinene, 1 heilftigendium, iowie 1 Ignas Men-Sityendieum. Die Bergedung erfolgt in erker Linie an desen, reip, deutsche Meichsangehörige, sowie an solche, die nach Bermögensverbältnissen, Betragen und Leiftungen dasn geeige net ericheinen. Anmeldungen bierzu find die zum 1. November an das Restivat einzureichen. — Die Borteleingen und liebungen des Sommersemeiters werden am W. Jult abends geichlosen, die Aufenahmen und Jummetrifulationen für das Bintersemeiter 1910—11 beginnen am II. Oftober.

Gendenstiftung. Der Bonner Universität hat Frau Dr. Sduard Gerbach jum Imede einer Studienstiftung 15 000 . Anberwielen. Die Silftung in filt Sindierende der Zahnbeilen made, wine Unterschied der Konfession bekimmt, kann aber auch an Sindierende der allgemeinen Medigin verlieben werden und zwar für 4 Semeler, in der Regel ausnahmsweise für die Dauer der gesessich vorgeschriebenen Semeler.

Der italienische Chanteeler. Die Italiener find bie erften. bie nach ben Frangosen Chantecler in ihrer Muttersprache horen werben: ber italienische Dichter Guerrini, ber unter feinem Bfeubonum Lorengo Stecheiti befannt ift, bat foeben die Ueberfebung bes berühmten Roftanbwerfes vollenbet. Freilich bat er fich babei nicht mit einer wörtlichen llebersehung begnügen fonnen, es murbe notwendig, die vielen ipraifisch pariferifden Anfpielungen, die Reitand insbesondere ber Amfel in ben Wund gelegt bat, umgubie Boilharmoniter feien ibm direit and Berg gewachsen. Das I bichten und burch Ausbrude ju griegen, Die einem Richtparifie I in Rem Theatre aufgeführt werden wird.

grußte namens ber Balbshuter Bioniervereinigung bie Festwerfammlung, insbesondere die alten Baffengenoffen und ichlog Ansprache mit einem Raiserhoch. Den Billsommgruf bes Alett. gau-Militärvereinsverbandes übermittelte beffen 1. Borfibender, Rechtsanwalt Sauger. Ramens ber Feitgafte bantte Berr Oberamtmann Dr. Geidenabel und weihte fein Blas ben alten Bionicren und dem Bataillon Nr. 14. Sierauf brachte Serr Oberingenieur Bichler ein Begrugungstelegramm an ben Groß-bergog zur Berlefung. Architekt Zeig. Seidelberg feierte bas beutiche Baterland. Sauptmann Reichardt- Nehl dankte namens des Offizierkorps und des Bataillons ber Stadt Waldshut für die gaftliche Aufnahme und brochte ein Soch aus auf die Stadt Balbohut und ihre Bürger. Berr Bürgermeister Biich ele banfte bem Borrebner und weihie fein Soch bem beutichen Beer und ber Marine. Berr Dammeifter Grieghaber Stetten . Lorrach togfiete auf bas beutiche Beer, Lauinger. Bernsbach auf famtliche Refigafte und Berr Riefer - Bafel aufe Babnerland. Beteran Treigger. Behr hielt eine humorpolle Ansprache und feierte ben Geift ber Bioniere fur Die Butunft. Der Tonit bes herrn Regierungsbaumeifters Gpe cht galt ben Damen. Als Ort bes nachftijährigen Landespioniertages wurde Emmenbingen

\* Befuch ber Bruffeler Beltausstellung burch Arbeiter. Die hiefige Handelskammer, sowie der Allgemeine Fabrikantenverein haben je 490 Mark bewilligt, um einer Anzahl tüchtiger und fähiger Arbeiter gur Befichtigung ber Bruffeler Bel ftellung Gelegenheit gu bieten. Befanntlich find gu Zwede auch vom Ministerium bes Innern staatliche Mittel zur Berfügung gestellt worden. Augerbem haben fich mehrere Mitglieber bes Fabrifanten-Bereins bereit erflart, auf eigene Roften einige Arbeiter nach Bruffel zu entfenden. Für die Reife, bie unter Leitung der Fabrifinfpettion ftattfindet, find fieben Tage in Ausficht genommen, wobon funf für ben Aufenthalt in Bruffel berwendet werben. Den beir. Arbeitern wird auch ber ihnen ents gebende Arbeitsberdienst für feche Werftage erfett. Die Roften

belaufen fich pro Ropf auf etwa 130 Mart.

\* Obenwaldflub Mannheim. Die am 10, Juli ftattfinbenbe Brogrammtour bes Obenwalbflubs, bie in Gemeinichaft mit ber Optspruppe Lubwigsbafen-Mannbeim bes Bfalgermalbrereins jur Ausführung gelongt, führt uns in eine ber ichonften Gegenben bes herrlichen Pfalgerwalbes. In früher Morgenftunde bringt und ein Conbergug in raicher Fahrt nach bem ibullisch gelegenen Dorfchen Wilgartswiesen; bier beginnt fofort bie Banberung und führt gunachft etwa eine Stunde auf bequemem Beg burch ein laufchiges Balbtal, alsbann tommt bie frobe Wanberichar auf einem gwar etwas fteil auffteigenden Gufpfab burch berrlichen Buchenwald am Rabenfopf entlang und borbei an bem Bermersbergerbof nach bem burch ben Bfalgerwalberein auf bem Beißen Berg inmitten ichoner Balbungen errichteten Quitpolbturm. Bir befinben und im Bergen bes Bfalger-Balbes, ber bier in feiner gangen Musbehnung überblidt wird. Ein Lanbichaftsbild von überraichenber Schönbeit tut fich bor uns auf. Da nach fo langem Mariche in friffer Balbesluft fich auch fraftiger Appetit eingestellt bat balten wir an biefem prachtigen Orte langere Raft und laffen uns bas bem Rudfad entnommene Fribftud bei einem Schoppen feinem Pfalger Raturwein gnt munben. Rach ausreichenber Erholung führt uns ber Weg weiter burch icone Buchenwalbungen; wir überqueren bas Bartenbachtal, fteigen wieber binam ju ber icon im Jahre 1237 gefchichtlich erwähnten und 1632 burd Beuer gerftorten Burg Grafenftein, welche jeht noch eine ftattliche, febr intereffante Ruine bilbet . Sier verweifen wir wieber langere Beit bei gutem "Birmafenfer Biloner", mm bann über ben Rotenftein, bon welchem wir abermals ein. prachtige Aussicht genießen, auf bubichem Balbpfabe nach Raltenbad, bem Endziel unferer Banberung auguftreben. Gafthof "gur Boft" (Gerftle) vereint fich wieder Die frobliche Schar gum gemeinsamen Mabl, um bis gur Abfahrt bes Conberguges noch einige gemütliche Stunden miteinander gu verbringen. Frift auf!

\* Der Berein gegen Saus- und Strafenbettel bat im bergangenen Monat an Unterstützungen gewährt: Mittagessen an 43 Bersonen, Abendessen, Obdach und Frühftlich an 442 Bersonen, gufammen an 485 Berfonen gegen 465 im vorbergebenben Monat. Die Unterftuhungsfarten werben im Geschäftsgimmer S 1, 14 ausgegeben, wo auch Anmeldungen (schriftlich ober mundlich) gerne

angenourmen tperben.

. Sodiwaffer, Allem Unichein nach werben biesmal Rhein und Redar einen noch höheren Bafferstand erreichen, als bebem fürglichen Sochwaffer, Der Rhein, ber von 6,77 auf 7,11 Meter geftiegen ift, überflutet bereits wieber bie Beleife Safenbahn. Aus Maxau, mo 6,76 Meter laegen 6.63 Meter am geftrigen Tage) gemeifen murben, mirb weiferes Steigen gemelbet. Dagegen fignalifiert Buningen mit 4,96 Meter Stillftand. Der Redar fteigt ebenfalls rapib. In Diebesheim erreichte ber Blug beute nacht zwischen balb 2 und balb 3 Ubr feinen bochften Stand mit 4,33 Meter. Best fallt er bei einem Stanb von 4.25 Meter wieber langfam. Bier ift ber Redar pon 6,72 auf 7,25 Meter geftiegen. Die fcmnbig-gelben Wogen, bie viel Den mitbringen, überschwemmen wieder das gange Boriand

Bublifum verftanblich find. Die lprifchen Bartien bes Wertes bagegen find freng nach bem Original übertragen. Die Aufführung dieser Uebersehung bes Chantecler hat die von dem Schauspieler Garabaglia geleitete Truppe übernommen, die mit dem Werfe eine Tournee durch gang Italien veranstaltet.

Dobe Breife für Bilber. Mus London mirb berichtet: Die Auftion ber Samulung Alexander Toung bei Chrifte ift abge-ichloffen und hat eine Summe eingebracht, die einen Reford aufftellt, benn bie 300 Stude ber Cammlung ergielten einen Erlos bon 3 079 837 M. Geit dem Berfaufe ber berühmten Sammlung Gillott im Jahre 1873 hat feine Kolleftion in London ein fo lebhaftes Intereffe gefunden und fo viel eingebracht. Der Berfauf brachte eine neue Bestätigung ber immer höber anwachsenben Bewertung der Schule von Barbigon. Für einen fleinen Corot Bauernfrau im Gespräch mit einem Kinde", wurden 88 000 M. bezahlt. Das Ereignis des lehten Versteigerungstages aber war ein Werk von Israels, "Die schiffbrüchigen Pischer". Es erzielte 96 600 M., den höchsten Breis, der je für ein Werk des holländischen Meisters angelegt wurde. Für einen Maris . Einfahrt zum Aniberfee" wurden 63 000 M. bezahlt, während ein Bild von Manbe 64 050 M. einbrachte. Für einen Trovon . Schafe und Kübe auf der Weide" wurden 28 850 M. eingenommen.

Englische Theaterblane. Die Londoner Theaterbireftoren, bie in ber bergangenen Saison feine guten Geschäfte gemacht haben. ruften fich mit allen Graften für ben fommenben Binter, um burch augfröftige Stude gabireichen Bejuch anguloden. Unter ben neuen ramen, Die gu Anfang ber nachften Gaifon aufgeführt werben follen, nennen die Beitungen ein neues Marinebrama bon Cecil Raleigh und Senry Samilton, beifen Gremiere für ben 8. Geptember im Drurp Lane Theater angeseht ift. Das Garrid-Theater wird gur felben Beit mit bem neueften Berf von Sall Caine heraustommen, bas ben Titel "Der Gohn bes Bifchofs" führt. Das Comeby-Theater bereitet ein neues Wert von Arthur Binero bor, das aber noch nicht vollendet ift. Gehr groß tft bie Babl ber frangofischen Stude, Die angefündigt werben. Unter ihnen ift bes wichtigfte ein vieraftiges Drama von Bierre Berton, bas "La Rencontre" betitelt ift und in englifcher Ueberfegung

Das Baffer reicht unterhalb ber Friedrichebrude bis jum Gifenhabnbamm, aberhalb beinabe bis an bie Feubenheimer Lanbftrafie. Der Rabfahrerweg, ber unterhalb ber Fenbenbeimer Babn an ber Bleiche entlang führt, ift wieder im Wasser verichwunden. Die gange Bleiche ift in einen wogenben Gee bermanbelt. Die Bewohner bes Bleichbauschens fonnen nur auf Brettern aufs Trodene gelangen. Der Betrieb ber Genbenbeimer Gabre mußte eingestellt werben. Die Gedenbeimer jog. Morter-Miejen fieben ebenfalls unter Baffer, eine febr feltene Ericheinung, Wenn bas Waffer bei Gedenbeim und Genbenbeim noch weiter fteigt, werben enorme Greden gu beiben Geiten bes Gluffes überflutet.

\* Banbwertstammer Mannheim. In ber lehten Borftand &fibung, die am 6. Juli im Situngssaal der Kammer statt-gesunden dat, wurde u. a. Bericht erstattet über die wichtigsten Beschäffe der Bersammlungen gewerklicher Bereinigungen und Berkande, zu welchen die Kammer Einladungen erhalten date und mobet sie berireten war. Zu den Bestimmungen über die staatliche Westmeisterprüfung wird gewünsicht, daß die Kandidaten von ibrem Eintritt in die Baugewerfeichule die Gesellendrüfung abzulegen haben. Hinsichtlich der Führung des Meistertitels und der Bestunging auf Lehrlingkanleitung im Kaminfegergewerde soll gemeine schaftlich mit den übrigen badischen Kammern eine Reuregelung veranlast werden. — Rachdem das Sachverständigen-Institut im Begirf Mounheim in Birffamleit getreten ift, follen auch für bie anberen Begirfe, gunachft für Beibelberg, Sachberftunbige ernannt und die Bereibigung berfelben beantragt werben. — Eine größere Sahl von Lehrlingsangelegenheiten wurde berbeschieben. Ein Angade von Lederingsangelegengeiten wurde bekbejateden. Ein an-rrag der Böder-Frangsinnung in Wannheim, nach welchem in jedem Beirieb nur 3 wei Lehrlinge gebalten werden dürfen, wurde der zuftändigen Behörde befürwortend vorgelegt. Wegen Richtbegahing der Vorschriften über die Alege-lung des Lehrlingswesens, deziehungsweise wegen undefugier inng des Lehrlingsweiens, beziehungsweise wegen unbejugier Jahrung des Neiertitels wurden mehrere Gewerbetreibenden bewirtet. Der freien Bereinigung der Barbiere und Frieure in Kannbeim mird zur Unierbeitung ihrer Fachlichale ein Jusial bewisigt. Autrage gewerd. Bereinigungen um Gerleibung von Chrenurfunden für treue Abeim wurden genehmigt, Geluche um Vermittlung von Areivellen im Erdolungsbeim Friedrichsbort lossen nach Wosslächeit beräcklichte, eine Eingabe des Berbandes deutscher Sonnungen, um Helragung von Arbeiten und Lieferungen an Junungen und Genoffenihöfen empfehlend weiter geleitet werden. — Bon
einem Erlaß Grodh. Riniherlums des Innern, die Beschäftslung
jugondlicher Arbeiter und Arbeiterinnen in Beschätztung ingendlicher Arbeiter und Arbeiterinnen in Beschwerens
beited detz., wird Kenninis und dazu Stellung genommen. Desgleichen von einer Jusiarist des denischen Dandwerfs, und Gewerbekammeriaged bezöglich der Aufhellung von Grundlagen heisfeligung
der Bermandlichest einzelner Gewerbszweige. Under die Frage der
Gründung eines Hafteite und Unfallversicherungsverbandes der
demischen Dandwerfstammern foll bei der am 10, da. Alle fatistiedendem dad. Konierens Beschlung gefahl werden. Hier dies Konierens
werden die Delegterien bestimmt und es wird die aufgekellte Tagesordnung befannt gegeben. Wegen werschener Beschwerden über
Untimmigselien dei Arbeitsvergebnigen in Gemeinden bei den Ganlagen des Odenmalde und Lauberganes wird das Gespetarial beauflagen des Odenmalde und Lauberganes wird das Gespetarials beauflagen des Odenmalde und Lauberganes wird das Gespetarials beauflagen

tragt Ber ift ber Beftohlene? Gin Badermeifter aus bem ablichen Stadtteile bon Lubwigebafen murbe geftern nachmittog mit einer Jubre Beigen, die er bon Dannbeim brachte, non ber Boligei angehalten, ba Berbacht beftanb, bag bie Pracht geflohlen ift. Der Badermeifter tann fich über ben reellen Erwerb bes Weigens nicht answeisen, es in also Diebfahl angunehmen. Er wurde burch bie Lubwigsbafener Boligei verhaftet und nach dem Untersuchungegefangnis Mannbeim eingeliefert. Wo ber Weigen berftammt, ift bis jest noch nicht feftacitellt.

\* Unfalle, Dem 86 Jahre alten Sobrifmeifter Johann Beinrich Sted von bier, beichaftigt in ber Basolinfabrit von Baul Baffermann im Induftriebafen, wurde geftern nachmittag beim Gullen eines Reffels burch herabfturgen bes Decfels bie linfe Sand berart berlett, bag fie im Allgemeinen Kranfenbanfe amputiert werben mußte

" Gefterben ift in Freiburg Stadtrat und Fabrifant Ber-

mann Fquler. Aus bem Borort Benbenheim, Gin ichwecer Unglüdsfall ereignete fich gesiern morgen turg vor 9 Uhr. Der verbeis ratete, 18 Jahre alte Maurer Balentin Bohrmann war an dem Reubau des Maurermeisters Georg Gumbel damit beschäftigt, das Regenwasserrahr an die Kanalisation anzuschließen. Pläislich gaben bie Spriefjen ber rechten Geite infolge bes vielen Regens nach und Bohrmann wurde gwifden bie beiben Wande gequeticht, io bag er einen Bedenbruch babontrug. Gin Glud war es, Der Bormgludte wurde im Canitatewagen in bas fillg. Stranfenhaus gebracht.

## Vergnügungs und Portrags-Kalender

für Grottag, ben & Juli. Bentralfinematograph (Gaalban): Bortubrung bes neuen Uniontheater: 5-11 Uhr abenbe: Einematographifche Borführungen. Sither Maun: Rongers ber Original-Dachauer-Bauerntapelle. Bum Storden, K 1, Dr Rongers bes Enjembles 3 Brillanten"

## Polizeibericht

bom 8. Juli 1910. Unfalle Beim Ranglifferen bor bem Reubau Mann. beimerlandstraße Do. 25 in Feubenheim rutichte ein 1,40 m tiefer abgelpriefter Schacht burch Loderung einer Spriefte geftern pormitteg in fich aufammen. Der in bem Schocht mit Legen bon Robren beicheirigte verheiratete Mauret Balentin Bobrmann nan Beubenheim wurde hierbei teilweife verschüttet und berart gequericht, bof er einen Bedenbruch bonontrug. Der Gomer. verlente wurde mit einer Drofchte nach feiner Wohnung und von ba im Sanitotatoagen in bas allgem. Granfenhaus hierher verbrack.

In einem Sabrifanwefen an ber Lagerstrafe bier brachte geftern Bormittog ein berbeir. Werfmeifter bie linke Sand in eine Frandeniffion, wobei ihm 8 Finger vollständig abgeriffen murben. Auch er wurde mit bem Sanitatswogen in bos allgem. Kronfenbous überführt.

Bermiftt wirb feit gestern pormittag ein 14 Jahre alter Bolfofdiffer von Redaran, beffen Schuthucher mit einem Rettel, wonach er die Abfiche fundgab, fich burch Ertranfen im Meine bos Leben nehmen an wollen, am Rheinufer bei ber Allriperfabre aufgefunden morben find.

Berbaftet murben 15 Berjonen wegen verichiebener trafborer Saublungen.

## Schützeufest in Karlsruhe.

Brof. Müller eine Ansprache. In der Banketthalle murde dem Fürsten ein Efrentrunt geboten. Darauf fand eine Befichtigung des Gabentempels und der übrigen Einrichtungen fiatt. Nach einer weiteren Anjprache durch Sprenmitglied Saag fubr Se. Rgl, Hobeit nach 11/2fnindigem Aufenthalt gurild, nachdem ihm noch eine Festmunge und eine Festbroiche überreicht worden waren. - Die gahl der ichiehenden Schüben war an keinem Tage jo bod) wie beute. Auf den Fest. ich eiben murben geftern und beute folgende bemerfensmerte Rejultate ausgeichoffen:

Festideibe Rarlerube (175 Meter): 1001 Teiler Bebe-Lörrach, 1135 Teiler Bennewig-Raiferslautern, 2186 Teiler Deubel-Franffurt, 2886 Straub-Bobrenboch, 1194 Teiler Meiringer-Germersbeim, 1511 Teiler Dreber-Schopf. beim, 1877 Teiler Hermann-Bruchfal, 1675 Teiler Miller-Frankfurt-Sprendlingen, 1086 Teiler Zwermann-Strafburg, 1423 Teiler Wenmar-Mühlbaufen.

Gefticheibe Offenbach (175 Meter): 489 Zeiler Chr. Kühn-Karlernhe, 1590 Teiler Rauch-Mühlhaufen, 2195 Teiler Bennewig-Raiferelmitern, 2599 Teiler Schneiber-Lörrach, 1188 Teiler Frang-Fechenheim, 1573 Teiler Wolber-Rarisrube, 1204 Teiler Jaeger-Pforzheim, 1004 Teiler Seelig-Biebbaden.

Seftigeibe Baben (300 Meter); 30 Ringe (13 und 17) Gunichmann-Darmftadt, 35 Ringe (18 u. 17) Bürfle-Böhrenbach, 33 Ringe (16 u. 17) Bennewig-Kaiserslautern, 31 Minge (12 u. 19) Mappes-Frankenthal.

Reftidetbe Bfall (300 Meter): 33 Ringe (15 umd 18) Gunichmann-Dermitadt, 33 Ringe (14 u. 19) Roth-Frankfurt, 32 Minge (14 und 18) Striebel Mannheim, 35 Minge (18 und 17) Weber-Lörrach, 30 Ringe (18 u. 12) Bennewit-Raiferstautern, 34 Ringe (15 u. 19) Miller-Pranffurt-Sprenblingen.

Auf Stand erichoffen fich Becherpramien: König-Mablbaufen, Geligmann - Frankfurt, Hinkel - Tauberbifchofsbeim, Rögler-Beibelberg, Beig-Pforzbeim, Glud-Frontfurt, Ahlin-Bforgbeim; auf Felb: Geil-Bechtesbeim, Bagner-Rarlerube, König-Mülhaufen. Die Refultate der anderen Scheiben (Jagbideibe, Meiftericheibe ufm.) fonnen faum bor Schluß bes Schiegens gegeben merben.

## Aus dem Großherzogfum.

· Schriebheim, 7, Juli. Unferm Bericht über bas 30jab. rige Stiftungsfest ber Freim, Feuerwehr Schries. beim ift berichtigend nachzutragen, das bie Fahnenichleife von Frauen und Jungfrauen gestiftet wurde, bingegen wurde bie Stanbarie bon Geren Sch. Alling, Malgfabrifant in Schriesbeim, der Freiw. Feuerwehr aus Dankbarteit geschenkt.

oc. Gasbachmalben, 7. Juli. Beute nachmittag gwifden 5 und 6 Uhr wurden auf dem Felbe gegen Achern ber Landwirt Bobnert, ein Mann anfangs ber boer Jahre, fowie beffen beiben Gohne im Alter von 24 und 18 Jahren beim Ririchen-

brechen bom Blibe erichlagen.
\* Durlach, 7. Juli. Der befannte Bienenvater, Sauptlehrer Moth in Durlach, ber Schriftfilhrer bes babifchen Bereins für Bienengucht und Schriftleiter ber Boreinszeitschrift "Die Biene und ihre Zucht", ist auf 1. Juli in den Ruhe fiand getreten und hat sich nun in Teutschneureuis dei Karlsruhe niedergelassen, um mit dem Borstand des Bereins, Bfarrer Gräbener doselbis, sich um so eifriger der Bienensache widmen zu können.

Cberbach, 7. Juli. Auf bem hiefigen Babnhof ftanben am Sonntag, auf einigen offenen Güterwagen verstaut, die Underreste des Zeppelin-Luftschiffes "Deutsch-land". Auf der Wagen lag das Gerippe wie altes Gisen guammengebogen. Ginen Bagen fullte bie noch gut erhaltene Baffogiergordel aus. Gin anderer trug die Führer-Gondel, wahrend m geschloffenen Wagen die übrigen Teile bes verunglückten Luft-

Paffagierichiffes untergebracht waren. \* Freiburg, 7. Juli. Am 8. I. Ris. ift ein bier wohn-hafter, berheitzeleier 39 Jahre alter Italiever aus Unporfichtigkeit in ben Reller eines Reubques ber Emmenbingerftrage gefallen, bat lid eine Berlebung ber Birbelfaufe gugegogen und ift geftern in der dirurgifden Klinit, mobin er verbracht morben mar, ge-

# Sportliche Rundschau.

Borausfagungen für in- und ausländifche Pferderennen.

(Bon unferem fportlichen Spesialberichterftatter.)

Saint Cloub. Brig de Bured: Méophute - Burte. Priz de Gift: La Componida — Maburia. Prix de Bois b'Mreg: Offiau - Mile Dufei. Prig bu Belvebere: Grelot V - Calville. Banbicap b'Ete: Partfia - Margarite, Brig be Cerifale: Beren - Rurmenal.

Pferderennen. \* Pferderennen zu Berlin-Grunewald. 7. Juli. Preis vom Schlenderhan, 5000 M. t. W. Eichelbaums Old Girl (Childs), 2. Ops, 3. Narses. 73: 10; 24, 103, 111 : 10. - Preis von Blankenburg, 3000 M. 1. Dr. G. Pachalys Heervater (Bastian), 2. Ritterschlag, 3. Iwnwseb. 33 : 10; 16, 20, 19 : 10. - Stadtbahn-Handicap, 5000 M. 1. Frhrn. v. Oppenheims Findling (Jeomans), 2. Alasca und Ganges totes Rennen. 107: 10; 30, 38, 77: 10. - Adonis-Rennen. 10 000 M. 1. W. Lindenstaedts Edelmann (Wurst), 2. Wache, 3. Donner III. Ferner: Cola, Rienzi, Polycrates, Cape Common. 126: 10; 35, 15: 10. - Spree-Rennen. 3800 M. z. M. und M. Klönnes Cinciouy (Shurgold), 2. Roly Poly, 3. Sprudel. 227: 10; 45, 20, 19: 10. - Preis von Lichtenberg. 3000 M. Y. L. Balls Laertes (Seiffert), 2. Intima, 3. Pfeffer.

## Mpiatif.

\* Beibang, 7 Juli. Bei ben Betiflugen ichlug Olieslagers ben Ameiftundenreford, indem er in diefer Beit 145,250 Rifometer gurufflegte. Latham ichlug in 2 Stunden 46 Minuten ben 200 Rilometer-Reford und brachte ben Dreiftunbenreford auf 215 Rilometer.

## Binberfport.

d Senten-Regatia, Genten, 6. Juli. Bei den bentigen Enifdeibungsrennen der Senten-Regatia bat im Diamond Eballenge Stulls (Giner) B. D. Kinnear vom Renfington M.-Ri. den Bertreter des Mainzer Rubervereins, Andolf Tucas, nach einem über die Solfte der Strede febr icharfen Ronnen mit zwei d. Karlsrube. 7. Juli.
Das Wetter bat sich etwas gebeisert, obwohl ber Festplan nach die Spuren der heftigen Regengülse aufweist. Heute nach nachmittag flattete der Erokherzag dem Feste einen Beine und ihre als erbes Boot das Ziel und im mehrruberigen Prote fonnie Wainz nicht als erbes Boot das Ziel vollieben Bestaal an, Inches der Erokherzagen dem Feste einen Beine Kannen mit zwei Längen gegen den Einne volliegem Rennen mit zwei Längen gegen den Einne pag Auflauf der Bestaal and Winnepeg kanneda im Tewards Challenge Auf Vieren Beine stenermann die Flagge kreichen. Die Winnepegd, welche ichan

bet der Balton Regatia dem beften englitiden Bierer bes Thumes R. Ri. fich überlegen gegeigt, botten auch bei ber Benfen-Regatta ben Thames R. RI, ficher mit amet Langen im Borrennen geichlogen. Die Thames R. A. I sider mit awei Langen im Verrennen geschlogen. Die Mannschaft ist norzuglich trainiert und rudert einen sehr raiven Schlag, dedei zeigte fie, wie viele sehr harfe Wonnichasten, keine nied korm und wirfe lediglich durch barte Waskerardeit. Vermerkensvert ist, das keine der englischen Mannschaften in den Entschäungt fampt gelangt ist und dah weder die Mainare noch die Golfander gegen eine englische Mannschaft gerndert beden. Das wird am nächten Samstag in Damburg der fall sein, wo der Kannes Kadwing Club mit dem Reinare Ruderverein und einigen bervorragenden norddeutigen Mannschaften zusammentressen wird. Die Leitung des Mainare Audervereins auf der Henlernstegent ist eine sehr anzeitennendwerte gewesen und vonn er aug, wie so mancher seiner Sorgänger, spliedlich im Enischenkangbrennen unte als Erster eine kam, so bat er den deutschen Rudersport auf das Wärediglie zes präsentiert.

### Sammiport.

Schwimmsport.

\* Schwimmsport.

\* Schwimmsport.

\* Edwimmsport.

\* Der gestrige Weldeschlif sum Groben Rostion alen Welfich wim men am Sonntag, den 17. Inli, nach mittagd 3 libr, im Schlenjenstanal, getitgte ein recht guted Ergednig, Won 21 Vereinen wurden an den 22 Kennen des Brognomms Weldungen abgegeben, Es weldeten die Schwimmvereine som Algen, Frankenthal, Franklust, Deidelberg, Geildronn, Karldrude, Waing, Keußadt, Kordein, Einligart und Wannbeim. Die Daupistofette um den Eladiveris in beiest von E.S. Poseidon Arldrude, Voseidon und Salamander Nannbeim; die Seitenkasette von S.B. Poseidon.

Karldrude und S.B. Schamander Mannbeim: die Juniverenstatette von S.B. Frankenthal, Erker Franklurter S.A. Poseidon, Oellas und Salamander Mannbeim, Aum Genstander Stannbeim, die Juniverenstate und Franklusse und Frankenthal, Ealamander Mannbeim, dum Schmimmen um die lange Streefe Genst Kannbeim, dum Schmimmen um die lange Etreder Genst Kannbeim, Gine Besprechung der einzelnen Beutstämpfe behalten wir und von Gine Besprechung der einzelnen Beutstämpfe behalten wir und von

# Von Tag zu Tag.

- Ginbrud in eine Rrantentaffe. Berlin 7. Juli. Der Ginbruch in bie Ortefrantentaffe gu Remames, bei bem etwe 8000 Mart gefioblen murben, führte neuerbings jur Berhaftung bes an ber Raffe angeftellten Buchbalters Graf; man permutet, daß der Einbruch nur fingiert worden ift, um alte Unterichlogungen gu beden.

# Legte Nadrichten und Telegramme.

\* Sarbenburg, 7. Juli. Geftern fruh beach in ber swiichen hier und Greiben gelegenen Gagemuble pon gr. Beder Graffauer aus, welches bas Genaube ganglich in Afche legte. Belbit bie Ilmfailmeamauren find niebergelent. wird and etwa 20 000 Mt. geschählt. Das Gebäude war etwa por einem Jahre erbaut worden.

\* Baris, 8. Juli. Der bochfte Unterichtstat verwarf bie Berufung bes verurteilten Ghmnafial-Professors und Jourunliften Terry gegen bie Justanbigfeit bes afabemifchen Dissiplinarrates von Bille, ber Terry fürglich wegen beleibigende Angriffe und Drehungen gegen ben Prafibenten Fallieres mit Absehung be-

### Die elfag-lothringifde Berfaffungofrage.

\* Strafiburg, 8. Juli Beranlagt burch eine Bolemit mit Bentrumsblattern mirb ber "Stragb. Boft" bon ihrem Ber-liner Bertreier begigt, ber Boblrochtaborloge in Effah-Lothringen, über welche jungft in Berlin gwijchen bem Reichstangler b. Bethmann-Sollweg bem Grafen pon Webel und bem Staats: felretar forn b. Bulach eine Befprechung fiattgefunden bat, festgestellt, bog neue Projette bei biefen Beratungen gur Sproche famen. Welche von biefen Profette ju Entwürfen ansgefialiet werben wird, bas hangt freilich nicht pon ber übereinstimmenben Meinung ber Reicheregierung und ber elfeg-lothringifchen Lanbearegierung ab, fondern pon ber Möglichfeit, es im Reichstag und Bundesrat burchzwiehen. Soviel ftebe aber jest ichon fest bağ bas nocke Reichstogswohlrecht nicht fommen werbe. Durch bas Berbalten bes Landesquofchuffes feien neue Schmierigfeiten geschaffen, au beren Beseitigung bas rechte Mittel gur Beit noch nicht gefunden ift.

# Die Lojung ber Rrifie.

Roln, & Juli. Der "Köln, Jig." wird aus Lanca bom 9. Juli gemelbet: Die Krifis ist burch Rachgeben gelöst. Die Ophosition bat schriftlich Benizelos erklärt, das sie sich ber Anficht ber Mohammebaner anschließen wolle. Gie halte aber bas Recht einer über bie Mehrbeit verfügenben Regierung auf-recht, erfenne bagegen auch ben Schuhmachten bas Recht au, bie Aulaffung ber Mobammebaner gugufenen. Die Opposition werbe ber Regierung belfen, bie Orbnung aufrecht gu erhalten, bewillige 4 3molftel bes Bubgets und wuniche eine Rammertagung bis jum 14. September. Rach ber Sigung ber Rammer am nachften Cametag wird Benigelos bie Schutmachte benach. richtigen. Die Stimmung ift bier giemlich rubig. Codmoffer in Baris.

\* Baris, 8. Juli. Infolge ber andauernben Regenguffe ift bie Ceine neuerbings beträchtlich geftiegen und in ben Bororien find icon bie Quais an mehreren Stellen überschwemmt. Auch bie Marne und Aifne find an verschiebenen Bunften über ihre Ufer getreten und haben bereits einigen Schaben angerichtet.

1-1 Berlin, & Jult Aus Baris with gemelbet: Unaufborliche Regenguffe ber letten Wochen baben bie Geine in gang enormer Beile gum Steigen gebracht. Die burch bie lette Ueberfcwemmung ichwer beimgesuchte Bevölferung ber Umgegenb von Baris ift wieberum in große Beforgnis verseht worden. Der Sonator bon Baris gab geften im Genat biefen Beforgniffen ber Bevölferung entsprechenden Ausbrud. Bei mehreren ber im Ban befinblichen neuen Strofenlinien ber neuen unterirbifchen Babn mußte wegen bes Steigens bes Bafferg bie Arbeiten unterbrochen werben. Auch fonft richtete bas Unmetter großen Schaben an-In der Umgegend von Paris bat bas Sochwaffer bereits ichmer gewätet. Much bie Gifenbehu-Gefellicaften treffen Borlebrungen, um im Solle neuer Ueberfdmemmungen ben Berfebr noch Moglichteit auf Umwegen aufrecht erhalten gu fonnen.

Die Abufurreng ber Rongregationen,

\* Baris, 8. Juli. Wie aus Mobrid gemeldet wird, bat die bortige Canbelavereinigung an ben Minifterprafibenten eine Bitte gerichtet, in ber erfart mirb, bag bie Dabriber Beicaftsleute ins folge ber Ronturreng ber Longregationen, bie weber Miete, nach Stener, noch Bolle, noch Lobne bezahlen, gerabegu bem Rnin entgegengeführt werden. Die Regierung moge entichteben Magnahmen treffen, um biefem Buftanbe ein Enbe gu maden.

# Die Rreinfrage.

\* Saris, 8. Juli. Gine fichtlich von Quai b'Orfary fiemmende Rote über den gegemoärtigen Stand der Kreiafrage besogt die Schutzmächte dürften, bevor fie an die Durchführung der Borichlöge gingen, durch Bermittelung der Konfule bei den Krefern einen letten Berfohnungsberfuch unternehmen und fie auf die ernfien Gefahren ihrer unnachgiebigen Saltung aufmerfram moden.

res.

# **Volkswirtschaft.**

### Aus dem Kleinhandelsausschuss der Handelskammer.

(Mitgeteilt von der Handelskammer.)

1. Die stark besuchte Sitzung des Kleinhandelsausschusses der Handelskammer sprach sich auf Anfrage des Bürgermeisteramtes, welches die Ansicht der Kaufmannschaft zu dem Antrag der 14 verbündeten kaufmännischen Vereine Mannheims auf Einführung der vollständigen Sonntagsruhe in den offenen Verkaufsstellen kennen lernen wollte, einmütig dahin aus, dass der Stadtrat dem Antrage auf einseitige Einführung der vollständigen Sonnragsruhe in den offenen Verkaufsstellen der Stadt Maunheim nicht stattgeben möge. Das Ortsstatut vom 16. Januar 1906, das am 1. April 1907 in Kraft getreten ist, bestimmt ausdrücklich, dass es bei Ablauf der dreijährigen Frist jeweils stillschweigend als auf weitere 3 Jahre verlängert gilt, wenn nicht bis zum Ablauf dieser Frist eine Aenderung oder Aufhebung des Ortsstatuts beschlossen worden ist. Da dies nicht der Fall ist, kann schon aus diesem Grund vor dem 1. April 1913 eine Aenderung des Ortsstatuts nicht eintreten. Es empfiehlt sich aber auch mit Rücksicht auf die beabsichtigte Aenderung der reichsgesetzlichen Bestimmungen über die Sonntagsruhe nicht, schon jetzt wieder, nachdem erst im vorigen Jahre Ausnahmebestimmungen von der Sonntagsruhe durch bezirksamtliche Anordnung vom 8. April 1909 erlassen sind, weitere Aenderungen herbeizuführen und bei etwaiger Abanderung der reichsgesetzlichen Bestimmungen abermals eine Neufassung des Ortsstatuts zu veranlassen. Bei derartigen häufigen Aenderungen der Sonntagsruhe weiss das kaufende Publikum, insbesonder die Landbevölkerung nicht mehr, wann überhaupt an den Sonntagen die Verkaufsstellen geöffnet sind. Aber auch abgeschen von diesen Erwägungen kann die einseitige Festsetzung der Sonntagsruhe in den offenen Verkaufsstellen Mannheims deshalb nicht befürwortes werden, weil eine grosse Anzahl Geschäfte verschiedener Branchen, namentlich soweit sie auf Arbeiter- und Landkundschaft angewiesen sind, eine erhebliche Schädigung erleiden müssten zugunsten des Detailhandels anderer Plütze, die nicht die gleiche Sonntagsruhe einführen. Die Annahme, dass am Samstag und Montag der Ausfall im Sonntagsgeschäft wieder eingebracht würde, trifft, wie dies schon in früheren Eingaben ausgeführt worden ist, nicht zu. Die Industriearbeiter und die Landbevölkerung haben im allgemeinen nur Sonntags-Zeit, in Ruhe Einkäufe zur Deckung ihres persönlichen Bedarfs zu machen. Eine Stadt wie Mannheim, die im Fremdenverkehr in der Hauptsache auf den Sonntagsbesuch der umliegenden Ortschaften angewiesen ist, muss berücksichtigen, dass dieser Verkauf sich nach ihren Nachbarstädten ziehen würde, die eine so weitgehende Sonntagsruhe nicht einzuführen geneigt sind. Bisher hat keine Stadt, die sich in ähnlicher Lage wie Mannheim befindet, den Versuch gemacht.

2. Dem Antrag des Verbands selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender Badens betr. die Erhöhung der Wanderlagersteuer wurde allseitig zugestimmt. Ueber den weiteren Antrag des Verbandes betr, die Erhöhung der Warenhaussteuer entspann sich eine lebhafte Diskussion, in der namentlich des öfteren die Befürchtung laut wurde, dass aus der Warenhaussteuer eine allgemeine Umsatzsteuer werden könnte. Man wendete sich nicht so sehr gegen die Warenhäuser selbst, als gegen ihre Geschäftspraktiken. Beschlossen wurde mit 12 gegen 8 Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen, die Handelskammer zu ersuchen, den Antrag in der vorliegenden Form zu unterstützen.

3. Der Handelskammer waren zahlreiche Eingaben von Vereinen und Firmen zugegangen, die Klage führen über Ausschaltung des Zwischenhandels. Der Fachausschuss sprach sich gegen regierungsseitige Unterstützung der Genossenschaften aus und hielt für wünschenswert, weiteres Material zu sammein zum Zwecke der Ausarbeitung einer Denkschrift über die Ausschaltung des Zwischenhandels,

4. Nach § 109 des Branntweinsteuergesetzes darf v. 1. Okt. goto ab vergallter Branntwein (Spiritus) im Kleinhandel nur in fest verschlossenen Behältnissen won 50, 20, 10, 5 und 1 Liter feilgehalten werden. Der Ausschuss will in dieser Angelegenheit abwarten, welche Wirkungen diese Bestimmung haben wird.

g. Es wurde über die Sitzung der Kommission des Deutschen Handelstages betr. Kleinhandel berichtet und davon Kenntnis genommen, dass ein Kleinhandelsfrage bogen für den Jahresbericht entworfen und eine Sammlung der für den Detaillisten wichtigen Vorschriften und Gesetze demnächst fertiggestellt werden wird.

Schnellpressen abrik Frankenthal Albert u. Cie., A.-G., Frankenthal.

In der gestern abgehaltenen Generalversammlung wurden die Antrage der Verwaltung einstimmig angenommen. Es gelangt sonach die 12proz. Dividende sofort zur Auszahlung. Die turnusmässig ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates wurden wiedergewählt.

Auf Anfrage eines Aktionars wurde der Versammlung mitgeteilt, dass im ersten Viertel des laufenden Geschäftsjahres der Umsatz gegenüber dem Vorjahre wesentlich höher ist und dass die weiter vorhandenen Aufträge sowie die Aussichten auf einen grösseren Gesamtumsatz und besseres Ergebnis hoffen lassen.

Der Versammlung wurde weiter mitgeteilt, dass der langjährige Mitarbeiter und zweite Direktor der Firma, Herr Ingenieur Otto Pilz, infolge vorgerückten Alters sieh ins Privatleben zurückgezogen hat. Herr Pilz wird jedoch seine Dienste für den Aussendienst der Firma zur Verfügung stellen. An seine Stelle trat der seitherige stellvertretende technische Direktor, Herr Diplomingenieur Hermann Völcker als zweiter Direktor.

Die Baberifche Sartiteininduftrie A.-W in Burgburg bat einem Aftionar laut B. B.C. unter bem 30, Juni auf eine Unfrage bie folgenbe Untwort erfeilt: "Gie tonnen betreffs ber Aftien unferer Gefellicaft bollitanbig rubig fein. Much wir finden ben Rurs bem inneren Bert ber Aftien gegenüber gu niebrig. Es liegt gar fein Grund vor, bag wir im Jahre 1910 weniger Divibenbe ausschütten als im vorigen Jabr, benn ber Beihaftsgang ift burchaus normal, Gelbitverftanblich tonnen wir beute noch nicht eine Gemabrieiftung übernehmen, nachbem erft ein balbes Jahr abgelaufen ift, aber wenn nicht gang auger-

### gewöhnliche Umftande eintreten, jo werben wir gut abichliegen." Bom Relifynbifat.

In ber gestrigen Sigung bes Auffichterats bes Ralifnnbi-fats murbe ben von bem Ausschuff mit ben landwirtichaftlichen Korporationen vereinbarten Lieferungsvertragen für 1910 bie Buftimmung erfeilt, Gerner murben bie ber bentigen Befellichafterverfammlung porgufchlagenben Richtpreife ftellt und überhaupt bie auf ber Tagesorbnung biefer Berfaminlung ftebenben Gegenftanbe nochmals burchberaten. Bic berlautet, bat ber Kaliabjah, ber Anfang Juni recht lebbajt mar, febr nachgelaffen, namentlich nach Amerita, bon mo fonft um biefe Jahredgeit icon bie Auftrage für Berbftlieferung ein-Aulaufen bilegen.

Deutsche Marmorholzwerke in Dinnchen. Die Gefellichaft ift in Liquidation getreten. Die Glanbiger werben aufgeforbert, ibre Forberungen angumelben

Rabitalerbobung. Die Sauptverlommlung ber Leibziger Trifotagenfabrit in Leipzig-Linbenan foll auch eine Erböhung bes Aftienfapitals um 200 000 M. beichlieben.

Die Barenhandfirma Magagin jum Gloubus in Jurich behnt, wie ber "Rouf." mitteilt, ihren Betrieb nach Deutschlanb ans. Gie bat bie beiben Gefchafte ber Warenhausfirma 2B. Bronfer u. Ro. in Milbaufen im Gliaf mietweise übernommen und fich bas Borlauferecht für biefe beiben Beichafte gefichert.

# Telegraphische Handelsberichte.

(Telegramme unferes Berliner Bureaus.)

Bahlungofdwierigfeit ber Geibenbaudmeberei Rierbaus u. Co., Barmen.

Berlin, 8, Inli. Die Seidenweberei Rierhaus u. Co, in Barmen, die bei der Ronsbader Bait einen sehr hoben Aredit geroft, in infolge des Zulammenbruchs dieser Ban in Zahlung dich mic-rigteiten geraten. Die Basson betragen 388 000 .A. denen 168 000 .A. Aftiven gegenüberkeben. Es wird ein andergerichtlicher Bergleich auf der Fans von 30 pct. angeitebt. In der Sauptlache find neben der Ronsbacher Bant Bupperiäler Seidenhändler fark

Deutiche Gifenbahn-Beiriebogefellichaft.

Berlin, 8. Juli. Die Dentsche Eisenbahn-Betriebsgesellssich ergielte einen Reingewinn von 194 128 & (142 259 &), Dividende 6% Prozent (5 Prozent).

Settiner Bolgmühle in Liquidation.

Merlin, 8. Juli. Die Generalverfammlung ber Stetfiner Balamuble in Liquid, befchlog die Musichuttung ber erften Liquidation brate in Dobe von 65 Prozent, welche lofort gabi. bar ift.

> \* Brobukte.

	R	- Tables			
Rem. Borli	7. Juli.				
Surs bone	6.	7.	Rurs bont	6.	7.
Baumm.atl.Bafen	4.000	2,000	Sam./Rob.u.Br.)	12.85	12.85
, oil. Golfb.	1,000	4.000	Schmalz (Wilson)	12.85	12.85
, im Innern	1,000	1,000		7-	7-
, Gyp. n. Gy. B.	0,000	0.000	Suder Mintleo. be	3.80	2.83
Byp. n. Ront.	0.000	0.600	RaffeeRioRo.Tlef.	8 4	8%
Baumwolle lote	15.35	15.85	bo. Jul.	6.70	6.80
be. Inli	15,26	15.39	ba. Anguft	6,80	6.85
de. August	14.69	14.81	ba. Gest.	6.85	6.90
bo. Septbr.	13.26	13,38	bo. Ott.	6,80	6.85
be. Ofter.	12.65	12.76	bo. Robbr.	6,80	6.85
be. Stopbr.	12.51	12.62	bo. Degb.	6.80	6.90
bo. Deibr.	19.45	12.57	bo. Januar	6.85	6.92
be. Jan.	19.48	12.54	bo. Webrnar	6.87	6.94
be. Gebr.	12.43	12.54	bo. Wara	6.88	6.95
bo. Diere	-	2000	bo. Mpril	6.90	6.97
Baiunty, i. Rein-	- Concer	100	be. Diat	6.92	7.01
Dal. lofo	14 %	14 7/4	bo. Junt	6.94	7.01
bo, per Juli	18.04	14,99	Beis reb. Bint.IL	107 1/4	107-
bo. ber Dfr.	18.30	12.46	bo. Buli	110 1/4	108 1/4
Betrol. raf. Cafes	10,45	10.45	bo. Deibt.	107 1	107 1/4
bo. fanb.white.	The same of	-	bo. Mai	109 %	110 1/4
Rem Bort	8.05	8.05	Mais Juli	60-	69-14
Betrol ftanb. mbtt.			bo. Ceptbr.	70 1	70 %
Bbilabelphia	8,05	8.05	Mehlep. 29-eleare	4,20	4.20
BeriGrb. Balanc	1.43	1.48	Beireibefrachinach		
Serpen. Rem-Dorf	66 -	67 -	Linerpool	11/4	11/4
be. Savanab.	60 -	62-	be. Lonbon	1-	1
Comaly-B. fteam	12.50	12.20		1-	1-
			bo. Rotterbam	214	21/.
				THE REAL PROPERTY OF	12000

# Gifen und Metalle.

Boubon, 7. Juli (Schlut.) Ampier, rubig, p. Kalia 54.5.0 3 Mon. 55.0.0, Jinn rubig, per Kalia 149.15., 3 Mon. 150.17.6, Biet träge, (penilch 12.12.6, englijch 13.0.0, Jint rubig. Gembhul. Marten

22.2.6, ipegial Marfen 25.5.0. Glascom, 7. Juli. Robeifen, rubig, Midblesborungb mar-rants, per Ruffa 48/1114 per Wienat 49/3.

Umfter bam, 7. Juli. Banca-Binn, Eenberg rubig, lote 901/2 Muctien 901/e.

Rem-Mort, 7. Juli

Deute | 8 at Star 5 1180 12 | 1185 1210 Rupfer Superior Jugois borratig 3250/3275 8970 8290 Rob-Cifenam Wortbern Foumben Roap. Conne Stabl - Schienen Baggen frei ofti. Fror. 16 -/1625 16-/1625

水 Biebmarft in Mannheim bom 7. Junt. (Umtlicher Bo: richt ber Direftion). Es murbe begablt für 50 Ko. Schlachtgewicht: 259 Ralber: a) feine Dafte (Bollin -Mait) und beite Saugfalber 100-00 Mart, b) mittlere Malle u. gute Saugfalber 95-00 Mart, e) geringe Saugfalber 90-00 Mart, d) altere gering penabete (Areffer) 00-00 Mart, 40 Schafe a Maitlammer und füngere Mastbammel 84-00 Mart, b) diere Mastbammel 80-00 Mart, pferbe: 0000-0000 M. 00 Arbeitspferbe: 000-0000 M., 00 Aferbe 1um Schlachten: 00-000 M., 000 Jucht and Rutvieb: 000-000 M., 00 Stud Mativieb 00-00 M., 00 Rticket fübe: 000-000 M., 375 Ferfel: 18.00-19.00 M., 4 Siegen: 12-25 DR., 0 Bidlein: 0-0 DR., 00 Bammer 00-00 DR. Bu fammen 1782 Stild.

Sanbel im allgemeinen lebbait.

# Shiffahrts-Nadrichten im Mannheimer Sajenverhehr

Hagefommen am 6, Juli 1910.
Rif. Abam "Beldwist" von Amfierdam, 1700 Dz. Stüdgut.
Pajenbezirf Rr. 2.
Angefommen am 7, Juli 1910.
R. Hobereid "Germania" von Rubrort, 4095 Dz. Kohlen.
R. Höhringer "Räiche" von Jagnield, 1980 Dz. Steinfalz.
D. Seib "Deinrich" von Jagnield, 1980 Dz. Steinfalz.
Dr. v. Dof "Bereinig 37" v. Antwerpen, 11 500 Dz. Sig. u. Getr.
Pafenbezirf Rr. 4.
Angefommen am 6. Juli 1910.
B. Arenh "Gutenberg" von Rotterdam, 5000 Dz. Getr. u. Roheguest.

Hagefommen am 7. Juli 1910. Borgards Domberg" von Anbrori, 6050 Ds. Kots. Dorweller "Oarpen 48" von Anbrori, 7020 Ds. Kohlen. Albrecht "B. B. Rheb, 18" von Anbrori, 11 025 Ds. Kohlen.

Tormeller "Darpen 45" von Auhrort, 7030 Da. Kohlen.
Albrecht "S. H. Abeb, 18" von Auhrort, 11 025 Da. Kohlen.
Dafenbegirf Ar. 6.
Angefommen am 6. Juli 1910.
Gottl. Strand "Karollna" von Lagdield, 4650 Jir. Steinfala.
D. Immermann "Sophie" von Jagdield, 2064 Jir. Steinfala.
Und. Meinmuth "Ondaw" von Naghield, 2064 Jir. Steinfala.
Od. Hand "Elevnore" von Jagdield, 4650 Jir. Steinfala.
Dd. Juning "Aedar" von Hagdield, 4650 Jir. Steinfala.
Ph. Immermann "Luife" von Naghield, 3690 Jir. Steinfala.
And. Rindig "Nedar" von Delbronn, 3754 Jir. Steinfala.
Ronr. Alvemann "Elifabethe" von Reuh, 4500 Jir. Robien.
Und. Bemert "Das Blüm 3" von Reuh, 4500 Jir. Robien.
Und. Bemert "Das Blüm 3" von Reuh, 4500 Jir. Robien.
Ind. Schmitt "Luife" von Stockadt, 2600 Jir. Ries.
Dafenbegirf Ar. 7.
Angefommen am 6. Juli 1910.
D. Brien "Luife Baufine" von Mepel, 4650 Dz. Stüdgni.
A. Non "Maria Roja" von Aubrort, 1000 Dz. Schlen.
S. Blüwodi "Urmis II" von Hotterdam, 14 000 Dz. Dola.
Ar. Stall "Spera in Dev" von Notterdam, 10 000 Dz. Dola.
D. Nokbade "Bornitgang" von Rotterdam, 8500 Dz. Dola.
Gerb. Joho "Gebr. Joho" von Straßburg, 6000 Dz. Kalffieine.
Gerb. Betöfamp "Ariederife" von Zuisburg, 600 Dz. Elfenröhre.
I Hoß angefommen,

Blot angefommen,

# Mberfeeische Schiffahrts-Telegramme.

Retv-Bort. 4 Juli. (Drabinachricht ber Holland-Amerika-Binte. Rotterbam.) Der Dampfer "Botsbam" am 25. Juni von Rotter. bam ab, ift beute bier angefommen.

Rem. Port, 4. Juni. (Drabtbericht ber Reb. Star-Bine, Ant-werpen.) Der Dampfer "Baberland" am 25. Juni von Antwerpen tit beute bier angefommen

Conthampton, b. Juli. (Drabtbericht ber White Star Line hampton.) Der Schnellbampfer "Abriatie" am 29. Juni von New-Port ab, ift beute nachmi tag bier angelommen.

Rewegort, 5. Sull. (Drahtbericht ber Bhite Star Line Soul bampton.) Der Schnellbampfer "Oceanic" am 23. Juni von South vampton ab, ift beme nachmittag bier angefommen.

Mitgeteilt burch bas Baffage- und Reifeburean Gunblach u. Barenflau Rachf., Mannheim, Bahnhofplat 7, bireft am Sauptbabnhof.

# Wafferfandsnachrichten im Monat Juli.

Begelftationen		7-9-10	20	ntnu	t		
vom Rhein:	1 3.	4.	5.	6.	7.	8.	Bemerfunges
Configus					5,47		
Walbehnt	Town.		4.45	4,63	4,84		Marine Street
Buningene)	4.05	3,98	3,98	4,15	4,45	4,96	Abbs. 6 Uhr
ment	4,66	4,53	4,49	4.47	4,54	4,69	R. 6 116r
Banterburg	3		6,49	6,39	6,42		Abbs. 6 Uhr
Manan					6,63		2 Mbr
Germersbeim	100		6,81	6,70	6,86		BP. 19 Hbr
Manuheim	7,17	6,99	6,91	6,83	6.77	7,11	Morg. 7 Hbr
Mains							FP. 12 libr
Bingen			4,02	3,97	3,98		10 Hbr
	5,93	5,12	4,99	4,98	5,00		2 Hbr
Boblems	100		4,98	4,82	4,72	1 1	10 Mbr
gola	5,37	5,50	5,58	5,48	5,27		2 Hor
Distheast	12250	1000	5,05	5,02	4,85		6 Hbr
vom Radar:	2000					1000	The Street
Maunteim	7,10	6,88	6,81	6,75	6,72	7,25	9. 7 Mir
							B. 7 Uhr

\*) Winbfiff, Bebedt, + 10\* C. 29affermarme bes Ribeins am 8. Juli: 12° R, 15° C. Mitgetellt von ber Babe-Anftalt Leop. Ganger.

Bitterungebeobachtung der meteorologifchen Station ! Mannheim.								
Datum	Bolt	na Barometer Rand Rall: Gell: Euftlenchigt, Archen		Bindrichtung und Stärle (10-thellig).	Rieber- fclagemenge Liter per gm	Bemert. ungen		
7. Juli	Morg. 7"	748,5	12,8		9191B 4	15,4		
7	Mittg. 21	750,3	18,4	-	MIB 6	-		
7	Mbbs. 9**	751,8	14,2		NW 4	31.49		
8. Juli	Morg. 7**	752,8	12,8	-	nin	0,2		

podfte Temperatur ben 7 Juli 10,5 " Eieffte . nem 7./5. Juli 11.5.

" Mutmagliches Wetter am 9, und 10, Juli. Der Bochbrud im Weften hat gwar, ba ber Luftwirbel mit feinem Drefpunft nach Subrugland gewondert ift, wieder überhand genommen; feht aber für die Betierlage in Gubbeutschland noch nicht gunftig. Bur Samstag und Sonntag ift baber noch zeitweilig bebedies und unperanberliches, wenn auch etwas befferes Better gu erwarten.

Ronfurfe in Baben.

Pabr. Beibbauer Rarl Durr, W.T. 28, Juli. B.T. 2, Muguft,

Berantwortlich:

Für Vollist: Dr. Frig Goldenbaum; für Lofales und Genisten; Julius Bitte.
im Lofales, Brovingielles und Gerichtszeitung: Richard Schönfelder; für Bolfswirtichaft und den übrigen redaft. Tell: Franz Lircher. für den Inferatenteit und Geschäftliches: Frin Joos.
Drud und Berlag der Dr. Daas'iden Anchonnderet, G. m. b. D. Direftor: Ernft Mäller.

Jetzt ist die Zeit,

wo Fruchtpuddings und Flammeries gegessen werden sollten. Dieselben erhalten unter Verwendung von

delikaten Geschmack und bohen Nährwert. Kochbüchlein sind kostentrei durch die Corn Products Co., Hamburg I. erhältlich. Man weise Nachahmungen zurück.

# Deffentliche Berfteigerung.

Mm Montag, ben 11. Juli, nachmittage 2 Uhr berfteigere ich im Auftrage ber Firma 3. Rragert's Mobelfpedition in Seibelberg, in beren Lagerbans Bannhofftrage 7

I hodelegante complette 5 Zimmereinrichtung nebft Rude, Beifteug, Glas, Porzellan, Bilber, Bucher ic., ferner

2 fehr wertvolle Delgemalde öffentlich gegen fofortige Bargablung.

Die Gegenftanbe tonnen am Tage ber Berfteigerung pormittags von 10-12 Uhr besichtigt werben. Bierneifel, Gerichtsbollzieher.

# Deffentliche Berfteigerung.

Montag, ben 11. Juli 1910, vormittage 111/2 Uhr werbe ich im Borfenlotale bier, gemaß § 378 bes 6.4.19.

503 Cad Beigenmehl, Bafis 0 200 Sad Weizenmehl 4 100 Cad Weizenmehl, Bafis 0

Fabrifat: 8. Bann & Sobne, Sodenheim. Raberes im Termin. Mannheim, ben 6. Juli 1910.

Ropper, Gerichtsvollzieher.

Statt besonderer Anzeige.

Herr Josef Seitz

Die tieftrauernden Hinterbliebenen

die Familie Ludwig Etzel-Seitz.

Die Beerdigung findet Samstag, den 9. Juli, nachmittage 3 Uhr von der

in deren Namen

[Rachbrud verboten].

Mittwoch abond 8 Uhr wurde durch einen Unglücksfall unser geliebter

# Anzeige.

Durch Beichluß ber Gefellichafter bom 24. Juni 1910 tft bie Firma

Rheinifde Baugefellichaft m. b. S. in Mannheim

Die Gläubiger merben aufgeforbert, ihre Inprüche bei den unterzeichneten Liquidatoren augumelben. Mannheim, den 7. Juli 1910.

Rheinische Baugesellschaft m. b. &. in Liquidation:

Rechtsanwalt Preund. Bartholomans Sartmann. | Pforgheim, Turmftr. 2 erb

Gatte, Schwiegersohn, Bruder und Schwager

im Alter von 40 Jahren ins Jenseits gerafen.

Mannheim den 7. Juli 1910.

Leichenhalle aus statt.

Deffentliche Berfteigernug. Municg, den 11. Inli 1910, vormittags 11/2 Uhr werde ich im Borfenistale dier, gemäß § 378 des C.-G.

öffentlich verfteigern: 100 Gad Beigenmehl 4, Jabrifat : " 3. Suberberg : Mulbeim a. Rh. Raberes im Termin, 59006 Raberes im Termin, 59006 Rannheim, 7, Juli 1910. Ropper, Gerichtavollgieber.

Dankjagung. Bir empfingen von Berrn St. als Ergebnis eines achverftanbigen : Bulachtens

10 .- Mk.

mofilt mir namens unferer Boglinge berglich banten. Mannheint, 7. Juli 1910. Berein für Rinderpflege.

# Vermischtes.

Banbe und Dafdinenftiderei duell und fauber geitidt in ber Moldinen-ftiderei Mittelftraße 37n. 8. Stod lints. 33882

Gerienaufenthalt. Gin Landlebrer der Borber-pfals nimmt ub, die Gerien Schüler in Benfton. Babn-Schüler in Venston. Babn-gation, nahe am Balde. Auf Bunich Rachtiffe, baw. Bor-bereitung für Wittelschusen. Offerien u. Nr. 38890 an die Expedition dieses Blattes. Johnner Spat entflogen. Bie 3 berbringer ethalt Belobining U 1, 14, 4 Stod. 3380

# Heirat,

# Reiche Heirat

mirb Damen und herren fireng reell und bistret geboten. Geft. Zufchritten an 2000

Frau B. Büchert

# Beute Freitag

Bufanmentunft im "Cafe Duntel". Der Borftand.

# Unterricht.

Grundlich, Glavier-Unterricht Methobe Schuler) erteilt in

und außer bem Saufe 33597 Erita Bleper,

2Beldhof, Langeitraße 8. Italienifder u. fpanifchen Unterricht gesucht. Offerten mit außerftem Breid unter Rr. 20876 an die Erp. d. Bl.

# Verkaut

Bu verfaufen Boger, männlich, gelbe. 11978 Beife, P 6, 12:18.

Mobel Sinig ju berfaufen: Schrane, Baichlom obe mit pel. Rommobe, Ruche drant, Spiegel, feines Berife Divan, eil, Rinberbett, Rinber agen ufiv. Pring Wilhelmfir. 17 of, animieh, p. 1—7 Uhr. 1880:

# Gin Poften Men & Edlich's

unter Eintaufspreis abgu-

Raberes an erfragen K 1, 6, Laben. herporrag, Gelegenheitelauf. gungebalber in eine faft nene,

Wohnungo-Ginrichtung Simmer, Riche, Babut, Madden-inumer, 1 Liannino, Teppide, Scienthiumgklörper, 2 Konner-ationster fon und Berichiedemes ofort preism, objugeben, Mab. u ber Erned b. Bi. 32010

### Ladentheke u, 2 Regale wegen Umgugs

gu verfaufen. Saben, S 1, 4.

Begen Abreifer Guterhalten. Motor-Smeirab (fra. Marte) billig au verfaufen, Courabo Agnello, Sahringer Sowen Bahubofplay 11. 26768

Prima junge Zwergipiher, I Mon. alt, a. of. Pflügerd-gennbftrabe 16, 1 Tr. 38750 1 Tifd mit Toileitefpiegel, Radiftubl, Bilber, Spieleifd, Nadiținii, Flider, Spectrich, 2 Godlüter, Godderd mit Padolen, I Waidander, Aln-derfecti, elfern, Gartenmödel, Speileichröntchen zu verfaut, händler verdeten, Damm-ltrafie 13, 2, Stod. 33803 Kninjehn von I-5 life.

Spamers Illustrierte Beligeichtet, faft neu, billig au verfaufen. Ludwigsbafen , Shugen-trage Rr. 46, 4. Stod. I3877

# Gelegenheitskauf! Singerichtetes Rino Theater beiter Lage ju perfanfen,

Ring.Theater, Griebrichter. Ig. Goffnub bill. a. vf. Wab. Bedenheimerfir, 182. 38887

Baft neue Gabbabeeinrich. tung wegen Wegang au vert Bu erfr. in ber Exp. 33880 Gebr, guterbalt. Schulbant Betr. Dangelampe ju vf. Jungbuichftr, 24, 3. Stod.

# Liegenschaffen

Dir Rüfer etc.

Erifteng! Birticaft i. Speper Erineng; wirtigunt i. Speece.
a. Rb. mit hinterban etc., Umlah 350 beit. Bier, viel Wein u. Brauntw. Ausich.
iow. Auferet m. hond, Arbeit für die Braueret, meg.
Gefundbeitsräckicht, bill, an
verfaufen durch J. Baviff.
Scherer in Speece a. Rb.,
Alleine Ffaffengaffe 28. i3882

## Hausverkauf

für 83 000 Marf. Lindenhof, normehmeite Lage, 3- u. 4-3immerwohnungen, Angeblung 4300 R., amtliche Schihung 91 500 R., Meletingang R. 6500. 59003 Raberes M. Weiger, Agent

Sausverfauf. Rent. Wohnh., neu, in befter Steftabeloge m. eleg. ausgeft. u. 5. Simmer Bohn. preiswert u. aunft. Bebing. 311 verk. Gefi. Anfr. erb. unt. Kr. 88895 an die Erp. d.Bf.

# Beidelberg.

Ginfamilienhans, Saufer-trage &, &de Allechrage, hone freie Sage, bubider Barten, 6 Jimmer, 4 Mant. Bades, etc, per 1. verm, vå. au verfauf. Miet-vreis A 1700, Raufpreis A 13 000, Näheres bei Georg Miftebe, Deibelberg, bergite. 56.

bergitt.

## Stellen finden

Befuche famtlicher mech. holgbearbeitungsbetrieb behufs Berfauf eritflaifiger cani, Banbiagen und amerif. dloffermetallfägen, fuche per ofort tuchtige

bei hober Broptfion. Otto Stoeckler

Leutfird i. 21.

ir fuchen für ben bort. Begirf für uniere totibe u. befire: immierte Berfich, geg. Rrants beit, Unfall u. Tob, fomie Bochnerinnen Entichabig, unb freie Mrgt umb Mebigin einen geeign, Seren gur llebernahme ber

# General - Vertretung

reip. Subbireftion gegen bochfte Brovifionsberüge, eot. Fixum. Mug. Rrantens u. Sterbes Berfid. Anft. "Bittoria"

3widau i. G. 9954 Diefiges Engros . Beichaft

tüchtigen herrn, aum Berlauf von Hit. Speifes Bl gegen bodite Browifton gu

engagieren. Bewerber muß bei größer Mekaurat, bekens eingefister fein und Exfolge nacwellen können. Offert, u. Ar, bivos an die Expedition die. Bis.

# Tüchtige Biellöter

für damernie Arbeit bei hohem Lohn gesnoht. Off mit Zeugnisabschr. an die Anauscen-Expedities Fr. Schatz, Dulaburg, unter K. G. 11542. 8906

füchtiges Bujettfraulein gefucht. &

# Bekannimadung.

In ben Konfurfen über bet feph Riffel & Rarl Bei mann foll gemaß bem bo tätigten Bwangevergleis Schlufverteilung frattfinden Es find verfügbar:

In ber Maffe Lehmann Mt. 29 396,47

In ber Maffe Riffel Siervon find junadift be Bermalters umb bes duffes und bie Gerichtstoffe gu beden. Der Reft ift unter bie Gläubiger gu verteilen

Bu berudfichtigen find: biger mit Borrecht res gurammen ERf. 1854.61 b) In beiben Maffen: Glan

biger ohne Borrecht mit gufammen Mt. 136660,40 Ferner in ber Daife Riffe tritte Gerner in ber Maffe Le mann erira Dit. 3523.80 Die Schluftrechnung neht

Beilagen liegt auf bem biefing Umtagericht, Abieil. XIV auf Der Ronfursbermalter: Decar Maner,

Rechesanwalt. 8911

# Lehrlingsgesuche

Banflehrling da Bolontar grid Off. unt. W. Z. 83808 am b. Un

Größere Mannheimer 3ie garrenfabrit jucht eine

### Lehrling mit guter Schufbilburg ju Gintritt per Berbit ob. früber,

52000 bie Groebilien biefen Blattel.

Statt jeder besonderen Anzeige.

# Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliebe Mittellung, dass ansere lunigergeliebte Gattin Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwägerin und Tante, Fran

# geb. Müller

nach kurzem, schwerem Krankenlager heute mittag 1 Uhr sanft verschieden ist. Mannheim, H 6, 3 n. 4, den 7, Juli 1910.

Michael Weins Frida Schmitt 50b. Weiss Joseph Welss Friedrich Weiss Philipp Schmitt Muric Weiss gd. Rihm Gerin Weiss gob. Hansen nobst á Enkeln,

Die Fenerbestattung findet am 9. Juli, nachmittags 4 Uhr statt.

# Die Peirat in London.

Roman bon Aribur Bapp.

(Fortfehung.) Eng nidte und brudte ber alten Frau gerührt bie Sand. Gie fühlte biefer einsachen Frau gegenüber eine fo unendlich große, bağ es ibr faft bas Berg abbriidte. Bergebens rang fie nach Worten; ibre Bewegung jog fie in ihre Anle nieber und im Ueberschwang ihres heißen, ftürmischen Gefühls mußte fie ihren Empfinbungen feinen übergengenberen berebieren Ausbrud gu geben, als indem fie bie Sand ber Ueberraichten ergriff und ihre gippen barauf brudte.

Aber liebe Frau Menger!" wehrte bie alte Fran er-

idroden ab. "Rein, nein, laffen Gie micht" rief Goa voll beiligen Gifers-Und wenn ich mein ganges Leben long gu Ihren Gugen lage, ich tonnte nicht ben Dant aberagen, ben ich Ihnen ichulbe. Gie haben mein Rind gu einem fo gefunden, ichonen, berrlichen Geichopf, gu einem fo braben, guten, lieben Wejen erzogen, bag ich es Ihnen

nie - nie -" "Epo!" rief Graf Alabar warnenb.

Die beiben Frauen hatten in ihrer Aufregung bas Gerauld ber Korriborific, bie von braugen geöffnet wurde, fowie bie naberfommenben Schritte gang überhort. Jest murbe bie Stubentfir aufgeriffen . . . . Liszie und hinter ihr Walter Sarby murben in

ber Deffnung fichtbar. Riggie fant ein paar Sefunden zaubernd, wie ratios auf ber Schwelle. Ihre Augen glitten gu ben beiben Frauen bin, Die fich bei ihrem Eintritt erhoben und bie nun abwartend, in folierndfier Spannung baftanben.

Da bruch ein Schrei fiber bie Lippen bes jungen Mabchens und mit bem Muffchrei: "Mutichen, mein liebes, liebes Mutichen!" fturmte fie gu Bran Grocer bin, fant bor ibr in bie Rnie und umichlang ibre Buften mit beiben Urmen unb brudte ibr gudenbes Geficht in bie Rodfalten ber por ihr Stebenben.

Gin Strahl tieffter, innigfter Befriedigung und Genugtuung brach aus ben Mugen ber glien Frau; ibre Sanb ftrich fanft, lieb. tofenb über bas Gear ber por ihr Anicenben.

Proen Eva stand bleich, zitternb baneben,

Endlich ergriff Fran Grocer beibe Sanbe Lizzies, lofte fie fanft von ihrem Korper und jog bie Anieenbe empor. Und mit einem ichmeren, tiefen Seufger, mabrent ihr bie Tranen in bie Mugen schoffen, gog fie ibr Kind gu Epa bin, ohne bag fie jebach imftanbe mar, ein Wort über ibre bebenden Lippen gu bringen. De tounte fic Eva nicht langer bezwingen. Ihre Arme

öffneten fich weit und breiteten fich bem jungen Mabdien enigegen und jum erften Male rubte Liggie an ber Bruft ber Frau, bie ibr bas Beben gegeben batte.

Geiprochen murbe nichts swifchen ben Beiben; fie hielten fich nur lange und innig umichlungen.

Graf Alabar brebte fich balb jum Fenfier berum, um nicht bie Tranen feben gu laffen, beren auch er fich ebenfowenig erwehren fonnte, wie Balter Barby, ber ericuttert noch immer unmeit ber Tur ftanb. Er mat es gemelen, ber Bisgie er bem Bege bon ber Gabrif nach Saufe, über ihre Berfunft anige-

Go berfiriden ein poar Minuten, mabrent beren nichts als bas ichmere Atembolen ber beiben Manner und bas Schluchgen Miene ber anderen feine Rotig, fonbern umarmte bie Gritaunte ber brei Frauen im Bimmer gu beren mar.

Graf Alabar batte fich mieber gang nach ber Gruppe ber beiben fich noch immer umichlungen boltenben Granen berumgebrebt; fein Gelicht ftrablte und leuchtete, mabrent fich feine Augen an ber libliden, bolben anmutigen Dabchengeftalt nicht fatt feben ju fonnen ichienen,

Enblich gedachte Eme auch feiner. Sie nahm ihre Tochter an ber Sand und führte fie bem Grafen entgegen. Mit niebergeliblagenen Mugen, bermirrt, befangen ftond Liggie por ihrem Boter.

Da nabm fie ber Grof in feine Urme und briidte ibr ben erften baterlichen Rug auf bie fich bor ibm neigenbe Stirn.

fie nun nicht porjanb?

Frau Era fuhr allein in einer Drojdte nach Saufe. Gio batten fich alle verlpatet. Bas murbe ibr Mann benten, ber inanifden jum Mittageffen nach Saufe gefommen fein mußte unb

Und bennoch - trog bes Bewußtfeins ihrer großen Schuld mar alles bell, liche und freudig in ibr. 3a, jest fliblte fie fich enblich in ber rechten Stimmung ihrem Gotten, alles, alles an gefieben. Die Freude über ihr Kind, bas Glud, das fie bel bem Gebanten empfont, daß Liggie fich nicht voll Bitterfeit und Berachtung ben ihr abgewandt batte, machte fie fart und mutig. Eine frürmiiche Celigfeit erfullte fie und ein unendliches Donfeil. gefühl gegen bie Borfebung, die nun boch alles gu einem guten Ende gu fubren ichien. Ihr Rind war nicht gu Grunde gegangen; es lebte, blubte und war gludlich und war berrlich gebieben an Beib und Scele. Soviel Blud batte fie nimmer - nimmermebr erwartet. Und nun brangte es fie, ihrem Gatten olles gu gefteben ibn um Bergeibung gu bitten für ihre Untvobrbaftigfeit, für ibre Beigbeit und Unaufrichtigfeit Auf ihren Anieen wollte fie fo lange liegen, bis er ihr vergieben batte. Gie fannte ja fein marmes, gutes Sers, feine Milhe unb Gitte und por allem feine große, opfermillige Diebe für fie.

hatte fie erft feine Bergeihung gewonnen, bann fehlte nichts

mehr aur vollen Bufriebenheit. In ber groben Erregung, in ber fich alle befunden hatten, sowool Frau Grocer und Lizzie, sowie Mabor und fie felbft, batten fie noch mit feinem Wort bie Bufunft berührt, aber es wirbe fich ichen eine form finben laffen, bie ein annehmbares Berhaltnis swifden alle Beteiligten berftellte unb ihnen allen menigitens einen Teil ber Freude und gehobenen Stimmung, bie fie in ber legten Stunde empfunden, auch fur bie Bufunft perstottete-

mmer betrat, tam ibr ibre Gemefter Glifabeth gang berftort enigegen.

"Was ift benn, Eva?" Gog nahm in ihrer Glichfeligfeit non ber bennruhigenben

ftürmiich. "Mic Liebeth!" 3a fo! Elifabeth muftte ja noch von nichts. Gie murbe il

nachber erfahren. Fragent fab fie fich um-"Wo ift benn Emil? Darum wollte ich Dich ja eben fragen", berfeste bie Jangere

beinglich, woll Unruhe und Sorge. "Bes ift benn nur mit Gmill. Er mat porbin bier, legte einen Brief fur Dich auf Deinen Schreibtifc, bann podte er einen Soffer, ließ ihn nach ber Drofcile tragen, mit ber er gefommen war und fagte mir in fo eigentumlicher Beife Abien, als handelte es fich um einen Abichieb auf lange, lange Beit. Bas ift benn nur gefcheben, Eba?"

Brau Coa ftarrie bie Sprechenbe verftanbnislos an. Alles in ibr gitterte noch bor Freude und Sochgefiibl. Gie war im Angenblid gernicht fabig, ben Ginn ber haftigen Mitteilungen ihrer Schwefter au faifen. Und fo fcuttelte fie nur, jum Beiden, bab fie nicht verftebe, ben Ropf,

Da fnite Gitiabeth fie an ber Banb. "Dann fieb boch nach, bann lies boch ben Brief!"

# STOTZ &

Gerifebung folgt.

Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H. Tel. 662 u. 2032 MANNHEIM . . 0 4, 8-9, Elektrische Licht- und Kraft-

Anlagen. Ausstellung moderner Beleuchtungskörper. Hauptvertretung der OSRAMLAMPE.

# MERCEDES

Q 1, 5, Breitestrasse



Katalog gratis und franco.

Zur Reise

benötigen Sie bequemes und zweckmässiges Schuhwork. Reisen Sie nicht ohne Mercedes-Stielel, sie sind deverhaft, elegant und billig.

Berg- und Touristen-Stiefel

Preise für Damen und Herren:

1250

THE RESIDENCE DESCRIPTION OF THE PERSON OF T Nemes

98,41

CO Ficts

Mili

000. 54.65 8160. 60.46 8196 08.20

8cb 33.09

ter:

8911

鼬

r Sti

tites.

unfi

etm

und

15

119

im.

pezi+

bas i

Sauerkraut a Malta-Kartoffel att. Enrtoffel Matjes - Heringe Holl. Vollheringe Essig-Gurken Salz-Gurken Colls Locher Colls

Annoncen-Expedition Mannheim E 2, 19 Telephon 97.

Gemiffend, iftet. Gefebitistra (Bittel), die lange Zeit felben, eine Pilinie genährt, judi eine folge gleich weich. Branche, Off. u. F. 5-12 au D. Frenz, An-nonc.-Grock. Mannheim, 8222 Nunger

Bankbeamter fuct entfprechende baust. Rebeubeschäftigung. Dif Unter O. 1884 an D. Freng, Unnonc. Eipeb. Mannheim.



# Lebens= ftellung

inbet energiider ftreb iomer herr ale Inipeti Berficherungo - Gefellichaft. Die Polition bietet Andlicht auf ichnel Bormarts fommen

Reben hobem, feftem Gintommen und Reife-fpejen werb. Pravifiouen neihet. Richtschmann findet etil Bernstichtigung. Offerfen erbeten unter F K 4555 an Ru-

Haasenstein = & Voeler A.G.

Annogoog-Annahma für alia Zul-tungen a. Zeitschriften der Welt Mannhelm P. 2. 1. TOURSESSES !

Tal Alleinvertrieberecht für finen undweislich gut ju ber-

Haushaltungsartikel ift sofort zu vergeben. 6708 a) hir die Begirfe Manuheim, heibelberg und Moddach.

b) Gur bie gange Bhaly Gerforberlich en. 200 Mort. Offerira nater O. 2622 on Hansenstein & Vogler, A.-G.,

# Mietgesuche.

3mei ifr. Schwestern fuchen mobl, Bimmer ev, mit Pent Diferien unt. Rr. 38875 en Berfifatte für Cotofferei, en Der fofort ober Guter gefucht, Off mater Rr. 33808 en die Expedition

8-5 Raume part, int Bure in, Loger ober 1 Treppe it, einen Raum part, per 1, 10 in mielen

Stallung.

Stallung mit Bierabfüllranm gu berm. Rab. Biebhoffte. 7.

# riedrichshof am Hauptbahnhof

Anlimith Grossherzogs Geburtstagesam

Bor Samstag, den 9. Juli 1910 TC

Grosses Konzeri der Bandoneon-Kapelle Eintracht

Moderne angenehme Musik. Auberdem Schwarzwälder Schlachtiest

Es ladet hierzu höflichst ein

Ernst Schreiber.

# Rirden-Unfagen. Evangelifd-proteffantifde Gemeinde.

Samstag, 9. Juli 1910, jur Feier bes Geburisfeltes Sr. Agl. Dobeit Großbergog Friedrich II. Peftgottesdienst, Arinitatisfirche. Morgens 1/410 Uhr Predigt, Stadtbfarrer

ult-Ratholijme Gemeinde. Schloftirche.

Saundtag, ben 9. Juli 1910, Feier bes Geburtsfeftes Er. Agl. hobeit bes Großbergogs. Morgens 91/, Ubr: Feligotten bienft mit Brebigt, herr Stadipfarrer Chriftian.

Lichtheil-Institut

N 2, 6. August Königs N 2, 6. Telephon 4329,

Behandlung aller chron, Krankbeiten, Unter Strtlicher Leitung.

# Bu verkaufen:

i Unfrautfamen. und Salbforner . Auslefes Mafchine, Spfiem Maper & Co., Rall, mit 2 Culinbern für halbforner und fleine Samereien, Bentilator und Entsgraner, für handbetrieb, Leiflung 12/14 bl. pro Stunde.

1 Gerfie Buterei-Mnlage, Goftem Beismuller, Grant furt beftebt, aus 3 Sorttrolindern, mit eingebauten Trieuren, Bentilator und Enigraner, für Dampf- ober eleter. Betrieb, Leiftung en. 40 Bir. pro Stunde.

Matzentfeimunge : Mafdrine, Guftem Ronig, Speper, für Dampfe ober elefte. Bettieb, ca. 35 Bentne filindliche Leiftung.

Camtliche Wafdinen befinden fich noch in febr guten Buftante und werben nur megen Unfchaffung großerer An: gen abgegeben. Offerten erbeien ani R. B. Wimpfheimer, Malafabriten, Rarlornhe i. B

Stellen finden.

Für untere umfangreiche Abteilung Sanbichube und Strumpfe, fuchen wir um möglichft balbigen Eintritt eine Dame gefesten Alters als

I. Verkäuferin.

Es tonnen nur Damen Berucffichtigung finben, Die in rennomierten Saufern I. Stellungen inne batten, bie Branche vollft, beberrich., liebensw. u. gewandt im Berfebr mit b. Runbicaft find. Die Stellg, wird foch botiert. Ausführt. Offert, ob. perfoniche Borftellg, erbeten M. Hirschland & Co , Inh. Otio Brauschweie,

perfefter, jus junger Dann mit iconer Banbidrift und gutem fofort anf ein Beugnis fofort Bureau gefucht. Offeiten mit Ungabe epebition to Blatten unter

er. 51997 abzugeben. Tuch en gros

Gin grifferes Ind-Engrodfür Mannheim u. Umgegend einen bei ber Geneiberfund. ichaft aut eingeführlen

Algenten welcher ca. 3-4 Bochen mit dem Reifender der Girma abiee Rundicalt beinden geg, gute Bergutung.

Bauhandwerfer gejucht biel, Bungefdut, feibit. Rim Officten mitter Der. 52007 an

Modes. Mebrere felbftanbige

tüditg. Arbeiterinnen auf Jahresit, gef. 33802 Gustav Zimmern, B 1, 3.

of fort gefucht. 52 Reftaurant Borfe E 4, 12-14 part.

Gin junges

Mädchen

aus befferer Familie, bas flotte Banbichrift befint, in bie Behre gefucht.

Bevorugt werben Ber werberinnen mit Bor-fenntniffen in Stenogra-

Melbungen swiften

J. Hochstetter 0 4, 1.

Perfette Bocbinnen brere Bimmermabdi, burgl arispersonal, Retraurations Orbit, Wabden fof gefudit, für meinen Birticafisbeir, eine im Birticafisbeir, verstraute Verfönlichfeit, Bitwe gesehten Alters mir Lochter ober alleinsiehende Verfon in den Boer Jahren werden be-vorzugt. Kantion erfordert. Offerien unter Rr, 38891 an die Expedition bis. Blattes.

Jung. Mabden für Daudbalfung und Rinder per 1. Anguft evenil, auch früher gefucht, Rab, Angartenfir, 6, Stod rechts. Gran ob. Dabden für Baus. orbeit (vormittage) fofor

Rheinvilleuftr, 4, 1 Treppe. Mädchen, welches toden tann und Dansarbeit verfieht, gelncht. 88908 T 5, 11, parterre.

Lehrmädchen Lebrmädchen

für Burs ob. Laben fofort gefucht. Off. u. Rr. 52014 c. b. Grp. bb. Bi Stellen suchen.

Tüchtiger Raufmann, Tächtiger Kausmann, 25 Jahre alt, miluarir., Borfenninise b, fraugos, u. ital. Sprache, Maschinenichreib u. lieuographiesundig, saubere Oaudichrist, wünicht ich zu verändern und sucht gestütt auf gute Zeugnisse Siesung in größ. Geschäfte. Eintritt I. Oftober oder früher. Off. ninter A. W. 20084 an die Expedition diese Blaites.

Junger Kommis, mit beit, Beferengen, iconer Handlchrift, Kenntniffe in Sienoge. u. Machinenicht, lucht leichteren Posten per sol. od. 1. August er. Laution taun geneut werden. Gefl. Off. n. Ar. 33881 a, b. Exped. Junger Mann 38 Jane ab. Derb. mit beien Emprediannen. rb, mit beiten Empieolungen, cht Stellung ale Raffier ober ionit. Unitentrita, anch inr batte Lage, Rantion fonn genelle weiben. Geft. Offerien unter fir. 20004 on bie Expedition er.

Ig. Dann 29 3. alt, fucht Stellung als Bureau-Diener ober fonftigen Bertr. Boften. Bin auch mit er Zentralbeigung und allen F 6, 3 2 Barterreim, für Burs Reparaturen vertt. Raution F 6, 3 3 Sagre gubm. 19210 Janu gestellt werben. Dif. u. M 3, 18, 5 Marterverdume. Rr. 33897 an bie Expedition. Jüng, Frant., i. Stenogr. u. Maichineniche bew., fucht An-langsftellg. als Aenteriffin, Off. u. 88887 a. b. Exp. b. Bf.

Tägt. Mödden mit guten Zeugn jucht g. Stelle dis 1. Nieg. Röb., Ar. derrmann, Böblitraße 1. Ludwigshafen, 33883

Perantein.

Dansfran, aute Bedandlung den, geräumige Berkhatt, auch als Baggabn geeignet, mit Toreinfahrt ver fofort an vermieten. Näheres bei drau beiten erbeien unter H. S. 28853 an die Expedition dis Blattes.

Findere Delte de Blattes.

Findere Delte de Blattes.

Findere Delte de Blattes.

Tüchtig. Mädchen iust Stelle als Anshille ! Zimmer st. Stater v. 10. Juli bis 1. Cept. Baro Mooschel, T 5, 10. Telephon 4797.

Bureaux. G 4, 1 (Edifferplas)

große Pari. Bimmer für Bureau per fofott epit

07,24 Bureau u. Magagin (Coulerroin 55 gus', jul. ab. get., fofort a. n. Rab. bei Dieterin, Tel. 3811. 1980 C2.19 i Treppe, 4 Ranme Gethatt ijest engl. Damen-ichnetbereit fofors od. 1. Ctt.

Magazine

(Robe Sauptzollamt u. Daf.) großes Magazin mit großen Bureau-Raumen gn berm. Buchbruderei G. Jacob,

G7, 35 pat. Loger raum mit Soft Gine fahrty, Derm.

8687

7. 20. Baderei, aud Bad-Dofen allein per fof. a. v. E 1.12 Laden mit n. obne meit, belle Maume au vermicten.

E 2, 1 (Planken) Laben ju vermieten. 19175 G. Fifcher, E 2, 1/3, 3. St. 0 5, 1 großer Laden per Rab. Birticoft,

U 1, 21 Baben ober Bureau u. Bubehör fofort ober fpater gu verm. Rab. 2. Et. I. 18995 Deidelbergerftr. Effladen 3. vm. Bu erfr, T 6, 11, Ara-mer, awifd, 12-3 Uhr, 33671 Sedenheimerftraße 100. Laden mit ob. obne 2Bobr fofort gu vermieten. 19173

Balbhoffirage 5 Lasfelbe eignet fich au jebem Geidaft.

Laden mit od, ohne Bohnung per I. Oftober zu vermieten, Angartenfir, 51, 2, St. 83849 Laben und Wohnung in febr ant. Lage fol, an vermieten. Rab. U 3, 20, 3. Stod. 33368 Laden, in welchem teitber ein

Brifeur Gefchaft betrieben minbe, aistalb m vermieten. Raberes 1900 Biebhoffte. 7.

S 6.37 Laden mit Bob.
Souterraintell, w. Rab, t.
5. Stod ob. Tet. 1808, 19183

Wirtschaften.

Weinstube perbunben mit fl. Bierlofal in gunftiger Stabilage preis Rab. Fr. Bossert, Jumobilienbureau, Alphornftr. 48, Telephon 2874.

Bureaux

N 3, 18, 5 Parterrenume !. Bureau ob. jankt. Geichäftis-zwede geeign., 3, b. Arunf iv. 1u.6Uhr. Näb. 1 Tr h. 19208

Werkstätte

J 40 90 Berthatte, i. mel-eine Schmite beirieb, wird, an permieten.

Fabrikräume

Rabe einer Babn-Salteftelle, ob. tergt. per fojort ob. fpote preism, m permieten. Weicht Arbeitsfräfte vorbanben. Mus-funft u. Plan burch 19208 Immobilien-Bureau

Zu vermieten

Levi & John. Tel. 595.

Q 1.12 icone 4-Rimme gerichtet, m. Bad, Speife gerichtet, m. Bad, Speife Mani., eleftr. Licht, p. fof. verm. Rab, parterre. 836 U 6, 16 Ring

Rimmer und Ruche an zwei Leute gu vermieten per 1. Anguit. Rob. port. 18094 Brethovenitr, 18 gegeniib, toonna mit Borgneten ju berm.

Friedrichsplatz 9 2. Stod, J. Stod. 4. Stod. je 11 Bimmer mit Zubefier ju verm. Sentral-Beigung, Betfonen Aufgug.

Lameystrasse 9
6. Stof. 3.—1 Simmer. Bab, Rime.
Speijet. u. Sub. 1 v. Sab. 4. St. 1000

Lenanftraße 39,

Mollitrake 3

part., 3 Zimmer, Küche und Rofengartenftrage 19. B-Bimmerwohunng per

Offober ju vermieten. Zi erfrag, Werklags von 10-Uhr, 1 Treppe boch Ifs, 1888 Tennisplatz 10ktobr. 4 Zimmer 4 Treppenhoch m. reichlichem Zubehör an kleine u. ruhige Familie 2 Zimmer 60 Mk. u. b. Letzerer nur 420 Mi Kostenios a. Mieter durch da

> Heidelberg Serridaitlide 6 Zimmer-Wohnung

Centralburo F1, 8, v. 5-7 Uhr

in gefunder, rubiger Loge, Ausfint auf bas Gebirge labe ber eleftr. Stragen-abnhalteftelle, mitt manarben und reichlichen Bu-bebor, Koch und Leinft-gas, elefte, Eicht, Barm-vaffer-Fengenbeijung. Plaberes Saufferftrafe

DESCRIPTION OF SUPPOSE OF THE

Möbl. Zimmer

B 6.23 gimmer an om. 35621 7, 10, gut möbl Bimmer m, ob, obne Benf, an vm.

C 4, 15 1 Ir., fein möbliretel D 4.3 2 Zr. am Parades Bimmer an beff. Deren auf I. Jult zu verm. 18857

D 2, 1 2 Treppen rechts großes ichon mobliertes Green, ginnmer für ein ober zwei beffere D 1, 10, 2 Er., icon möbl Jim, fol, au vm. 33370 D 2, 14 32r., gut mobi. micten.

E7.2 4. Giod, cinf, mbbl. E7.2 Sim, fof, on Orn. mel-od, Hrl. an verm, 28722 abren wird. A 3 Treppen, ichon wird. Michigan

P 4, 4, ichen mobl. Bimme

G 5, 15 2 Erp., bilbim, fein Berrn fof. gu verm. Mobl. Zimmer eb. Roft an swei beif. Arb. fof. 1. ver. Bochenil. Mf. 10.50.

J 2, 4 Ereppen temts 2 Bimmer mit ob. ohne Benfton store ju permieten.

K1, 12 2. Stock möbliertes gimmer ju berm. 33188 K 2 & 3. St., n. d. Gretob K 2.8 3. St., n. d. Friede L2, 3 am Schloff, ichon

per 1. Juli zu ein. L 4.12 fein mobl. Wohn-einfaches Bimmer an verm, Raberes parferre. 20003

L 12.8 f Tr., ant modi.
Simmer in, oder
odine Pension fol. du vermieten, 18060

N 4.9 1 Er., gut mobil. N 6, 6a gut mobil Bimmer

P 2.10 1. Gr., Ichin madiferter P 3, 1 (Blanten) 5. Stod, an fol. Fraulein bill a beim

O 6, 8/9, 8, St., babid mbbl. Bimmer an bell. Derrn au vermieten. 88073 6, 10a 2. St., icon mbl. Q 8, 10a 2. Ob, parm. B8775

Q 7, 24 2 St., febr febon mbl. Balfongim. in verm. 18912 R 7, 23, 3, Stod r., bilbich mbl, Simmer fol, gu om.

S 6, 18 part. L. gut msbt. Rimmer an verm. 33636 T 2, 8 12crppe, birbich mobil. U 4, 8 2 Trp . 1 gut mbbl. Bim. an verm. 33191 Alphons-Haus

Luifeuring 41 mobil. Itmmer mit Beufton an alleinstehende Fraut. ju Coninifer. 10, 1 Tr. linfs, fdon mobl. Bimmer fofort

su permieten. Deidelbergerftr., P 7, 20, 2 2x., 2 ichon mobil, große Jimmer m. Balf. u. hübich. Undlicht an b. O. 4. u. evil. Bodie u. Bodiels. 33550 Barfring 2a part., gut mobl., Bimmer an vermieten, 88000

Mollstrasse 25 pt. Serrn p. 1. Juli g. v. 19184 Lameysir. 13, part., eleg, möbl. Bobn- n. Schlaf-gimmer mit Alavier event. eingeln ju verm. 17840 Bollit. 6 part, unt und Mobin-Biollit. 6 n. Schipfinn, wetter, fringang in verwielen. 18051 glofengartenfte. 32 part r. gut mbl. 29obne u. Gelieft ju perm. event. einzeln. 19212 22 heinhäuferftr. 54 parteree Eing. fof. au verm. 18961 Eieg. mbf. groß. Baltongim. vissa-vis d. Paradepf. a. bef. Derrn p. fof. a. fp. 4. v. Mab. D 1, 8, 1 Treppe. \$8520

Kheindammstr. 36 2. St., Wohn u. Schlafzim. ich

Mittag-u.Abendtisch K3,3 Privat-Pension Böhles

empfiehlt it ven anerkannt por Bal. Mittag- u. Mbendtifch ihr beffere herren u. Tramen. Monatt. 18 beim, 20 Mt. and Q 3.47 il Er., Mittags-etrafie à 70 u. 90 d; fann gebolt u. gebracht werden.

**B8005** burg. Mittag. u. Abenbrifd. S 6, 19 3 Etod

Borguglich jubereit. Mittag- und Mbenblifch gu mußigen Breifen bel S 1.46 " Ir., guten Mil-tifd far belfere ifraet. Da-men und herren. 20021

Privat-Mittag- unb Abenb.

tifd. L 14, 18, 8 Treppen. Damen fon, an ein, vorzüglt. Paittege u. Abendeisch teiln. 33559 O. 4. 6. 1 Tr. v.

D 2. 7 Treppen guten D. Private Mirtage u. Abendeisch für best. Derrn v. Damen. 30791

Privat : Penfion Mildenborfer jest & 7. 22 empfiehlt feinen auertannten guten burger-

Geit Jahren titt ich an qualenber

# M1,1 Kurt Lehmann M1,1

Täglicher Eingang von Neuheiten: Jackenkleider, Taillenkleider. Mäntel, Morgenröcke, Blusen.

Mannbeim.

Freitag, den 8. Juli 1910. 55. Borfrellung im Abonnement A.

# Die luftigen Bagabunden.

Boffe mit Gefang in 4 Ubteilungen von Guftan Raber, Biufit von verfchiebenen Componiften. Regiffenr: Gmil Becht. - Dirigent: Grwin Butb.

	Man with			
Octife Will	feilmear.	Wir.	190	efreiung.
market same	against the	WAR.	ACT	einemmill.
 (8)				Buftao Rallenberger.

Bertram			
Stramba	ch, Gefängnis	marter	120
20	npalthe .	44.34	Marian.
Michel,	ein Roffe, ein !	Sauerr	burfe
Gin Rori	poral .		- Marie
(Srifte )		7.	
Sweite !	Schilbmache	14	10
Dritte )			100
		Set	and and

Gmil Becht. Buffav Trantichold. Bans Bambach. Bottert. Brig Müller. Deinr d Sallfrug.

			2000			
00-6	3weite	21bteil:	mg:	Luf	ber	Bodgeit.
Mobert	. ,			(10)		Guftav Rallenberger,
Bertram		-		0000		Gimil Decht,
Mehlmeie		yter .		199		Ml. Memmann. Dobin.
Lips, Wi			- 6			stari Böller.
Höfel, Si	djentmå	bcheit				Traute Cartien.
Superier .	Bant	genäba	m			Georg Manbang.
Mitchel	,					Start Loberty.
Brautpat						Guitav Trautschold,
						Ronrad Mitter.
Ein Relle	rer .					Frang Schippers.
Em Baui	dinecht	-		1		Louis Reifenberger.
Beaut m	h Sivie	diane	Mari	over 7	TR. See	Market Street Francisco

	-Deline City	-Cikin	ermach,	Serial series
Dritte Abteilung:	Soiree.	und	maste	nball.
Embermaner, ein reicher	Bantier		Bant T	
Ifibora, feine Tochter			Iba Dr	
Bandheim, fein Buchhal	let .		Bictor 2	Balberg.
assemma sagienterriter fabreit	geint, 30	eine		

Rommerfi		ilin	Porc	hheim,	feit	te.	
Doltor &		inn.	Sans	freunb		1	Julie Ganben.
Jack, Beb	tent	ec				13	Sans Gobed.
Moberi	*					*	Guftav Rallenberge
Bertram	*	*					Gmil Decht.

Bier	te Abteilu	ma: Das	Boltsfeft.
Magnifier of	me-aire 2	Betime	. Giffe De Lant,
Rolel, three Bale			Trante Carlien.
Michel			Guftav Trautscholb.
Strambach .	S 1 4 1 4		Dugo Boifin.
Hobert .	and the same of		Dane Gobed.
Beetram			. Guftan Rallenberger.
Boligeibiener .		0.00	Gmil Decht
(Buditary A.	and plant at The		Bermann Trembit.
Sweiter   Mustu	fer .		Bugo Schöbl.
Rumfireiter	, Bertani	er, Boll,	Rinder, Wachen.

Bortommende Tange: 3n ber 2. Abteilung: Bauern-Bolfa, gefangt von Damen bes Balleits. In ber 3. Abteilung: a) Bolfa: Mennie Sans, 3ba Reinfe, Anna Glarre. b) Balger: Marie Bininer-mann, Jennu holter Lina Schmidtlom, Johanna Ratterer.

Raffeneroft. 1,7 Hhr. 2inf. 7 Hhr. Gube geg. 10 Hhr.

Rad ber i. Abteilung größere Baufe.

Aleine Preite

Im Großh. Hoftheater. Cambing, 9. Juli 1010. 55. Portellung im Abonn, B

Festvorstellung zur Feier des Geburtstages Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs:

Die Kronprätendenten.

Minfang 7 Hbr.

Kindertheater i. d. Centralhalle Q 2, 16. Samsing, den 9. Juli, nachmittags 4 Uhr Festvorstellung z. Feier des Geburtsfestes Sr. Königl. Höheit des Grossherzogs Friedrich v. Baden.

Die Königskinder Marchenspiel mit Gesang und Tanz in 5 Akten.
Prod. Pl. Sperrs. 50 Pl. I. Pl. 30 Pl. II. Pl. 20 Pl. Gallerie
10 Pl. Erw. zahl. dies. Pr. Billett-Vorverk. b. D. Frenz, Plank
E. 2, 18, Telephon 97.

Konzerthaus Storchen . K+1, 2 .

Doppel-Konzert

Damen-Orchester "Sylpiede" & Brillanten Prolongiert

Wilder Mann, N 2, 13

Täglich. Konzert

der Original-Bauernkapelle "D. Dachauer"

Zahn-Atelier Karola Rubin P1,6 Telephon 4716. P1,6. Der Bertrich bes altberühmten

# Röftriker Schwarzbieres

Gürftlich. Brauerei Röftris

Röftriger Edwarzbier ift ein aus beffen Mala und Sopfen und aus eifenhaltigem Baffer, ohne jeben fremben Bulan bergeftelltes, ftart eingebrautes intergariges Malgbier. Seine aneifannen mediginischen Gigenichaften geben ben Aersten, Sanatorien, Heifftatten utw. Beranlaffung, es Blutarmen, Bleich-fachtigen, Nervolen, Schwäcklich n. Re-

landeleszenten, bann aber and Bochs nerinnen und fillenben Müttern zu verordnen. Den Gefunden, den forverlich oder geistig angestrengt Arbeitenden ertält das Köstriger Schwarzbier die Körzerfraft und erfrischt den Organismus. Bei geringem Alfoholgebalt ist es duruftillend und labend. 8903

Abam Gg., Sedenheimerkt, 17
Padet Gg., Angartenfix, 85
Led Hert, J &n. 1, Tel. 1072
Led Hert, L &n. 1, Tel. 1072
Led Hert, Mittelfix, 29, T. 1557
Libborn Bet, Giliabir, 7, Tel. 1070
Led Hert, Mittelfix, 29, T. 1557
Libborn Bet, Giliabir, 7, Tel. 1070
Led Hert, Mittelfix, 29, T. 1557
Libborn Bet, Giliabir, 7, Tel. 1070
Led Hert, Mittelfix, 29, T. 1557
Libborn Bet, Giliabir, 7, Tel. 1070
Led Hert, Mittelfix, 29, T. 1557
Libborn Bet, Giliabir, 7, Tel. 1070
Led Hert, Mittelfix, 29, T. 1557
Libborn Bet, Giliabir, 7, Tel. 1070
Led Hert, Mittelfix, 29, T. 1557
Libborn Bet, Giliabir, 7, Tel. 1070
Led Hert, Mittelfix, 20, T. 1557
Libborn Bet, Giliabir, 7, Tel. 1070
Led Hert, Mittelfix, 20, T. 1557
Libborn Bet, Giliabir, 7, Tel. 1070
Led Hert, Mittelfix, 20, T. 1557
Libborn Bet, Giliabir, 7, Tel. 1070
Led Hert, Mittelfix, 20, T. 1557
Libborn Bet, Giliabir, 7, Tel. 1070
Led Hert, Mittelfix, 20, T. 1557
Libborn Bet, Giliabir, 7, Tel. 1070
Led Hert, Mittelfix, 20, T. 1557
Libborn Bet, Giliabir, 7, Tel. 1070
Led Hert, Mittelfix, 20, T. 1557
Libborn Bet, Giliabir, 7, Tel. 1070
Led Hert, Mittelfix, 20, T. 1557
Libborn Bet, Gran, Mittelfix, 20, T. 1557
Libborn An folgenden Gelchaften zu haben :

Nam Gg. Seckenheimerkt. 17
Paber Gg. Angartenikt. 85
Led Ferd., J &n. 1, Zel. 1072
Led Fart., L. 12, 6. Zel. 1510
Leanet Bild., U 4, 25
Liebera Pet., Wittelkt. 29, Z. 1557
Liebera Pet., Giljabir. 7, Zel. 1672
Ledi Chr., R 7, 37
Ledie Chr., R 7, 37
Ledi Chr., R 7, 38
Ledi Chr., R 7, 37

Dorzügliches Tafelgetrant. - - Befter Baustrunt.

Tel. 446. F. E. Bud find anne. S. G. 3838 Tel. 446.

# Breiwillige Fenerwehr. Rosengarten Mannheim

Turrerages Gr. Rgl. Bobeit Grofibergog Friedrich II. finbe am Cametag, 9. Amorgens 9 Albr Festgottesdienst

in ber Trentatisfriche unb um 10% ilbe 190 Festakt, Dekorierung von Wehrteuten auf bem Rat haufe (F1) fratt. Sammlung morgens 9 Uhr auf bem Martiplage. Herzu labet ein Der Bermaliungerat:

Vermischtes.

Ringt, Broichen, Linbanger, Mu-fant, Canich, Berfauf, 60400 R. Apel, O 7,15 (Laben) Jumenerwerfratien, Beibelbergerur, nad bein Ballerinra. bobe

Ber nimmi Anaben u. Dab. den, 13 u. 15 Jahre, frans. u. dentich iprech., für 2 Mo-nate in Benfion. Gefl. An-gebote unt. Ar. 3885 an die Expedition biefes Blatten.

A. Jander P 2, 14 Blanten # 2, 14 gegenfiber ber Comptpoli,



GRAVIR-ANSTALT NNHEIMP

Blombiergangen u. Blei. Rummerotenre, 4186

Nächste Woche Ziehung sieh. 14. Juli Bad. Invaliden Geld-Lotterie

44000M.

20000M 11000M.

2900 Gewinne 13000M

Lose & 1 Mark 11 Lose 10 M. Porto und Liste 30 Pfg. empf Lotterie-Untern. J. Stürmer

Strassburg I. Ris. In Mannheim: M.Herzn Mannher Berger, E 3, 17, A. Schmitt, R 4, 10, Au-Strave, K 1.

Ein Kind wirb in liebevolle Pflege ge-Nat. Draisftr. 32, 4. St. l

Nibelungensaal. Sonntag, 10. Juli 1910, abends S Uhr

ausgeführt von dem gesamten Trompeterkorps des II. Bad. Dragoner-Regiments Nr. 21 aus Bruchsal. Leitung: Obermusikmeister Zimmermann.

Vortrags-Ordnung;	
Perpetuum mobile, Marsch     Ouverture z. Orphensin der Unterwelt     Brüsseler Spitzen, Walzer     Man steigt nach, Tanzlied aus der geschiedenen Fran	Offenbach. Schmidt-Becke
II.	
5. Fantasie a. Undine 5. Die Waldwögelein, Kenzert Polka, Solo	Lortzing.
für 2 Trompeten	Mayr.

8. Wir tanzen Ringelreihn, Lied aus der Dollarpringessin . . . . . . . Fall-9. Introduction u. Chor a. Carmen . Bizet.
10. Das einsame Röslein, Quartett . Hermi 11. Vivat Academia, Potpourri . . Herole 12. Altdeutscher Fanfarenmarsch . Apitis

Mit Benützung der Engels- und Heroldstrompeten. Die Konzerte finden bei Wirtschaftsbetrieb statt. Bei günstiger Witterung werden in den Pausen die

Saaltüren nach dem beleuchteten Garten für die

Konzertbesucher geöffnet. Kasseneröffnung abends 'S Uhr.

Eintrittspreise: Tegeskarten 50 Pig., Butzendkarten 5 Mark. Kartenverkaut in den durch Plakate kenntlich gemachten Vorverkaufsstellen, im Verkehrsburgan (Rathaus N 1), in der Zeitungshalle beim Wasserturm, beim Portier im Bosengarten und an der Abendkasse; in Ludwigsbatzen beim Verkehrsverein, Ludwigspatz 7 und Jak. Batteiger, Zigarrenguschüft, Ludwigsstr. 6, in Heidelberg bei L. Knob-lauch Wwe., Hollieferant, Sophienstrasse 15 Ausser den Eintrittakarten sind von jeder Person über

14 Jahren die vorschriftsmässigen Einlasskarten zu 10 Pfg

# Gewerbeichule Mannheim.

Die Befehung gweier Lebrerftellen für ben Wertsättenunterricht betr.

Un ber Gewerbefdule Mannheim ift für bie Er teilung bes Wertfiattenunterrichts ber Gadiabieilung ber Blechner und Inftallateure je eine Lehrerftelle burch men Blednermeifter, jowie burch einen Infiallateur

Far bie erftere Sielle foll ber Bewerber mit ber Ber-ftellung ber Banblechner- und Bebenarbeiten pertraut fein, jombe Certigfeit in ber Beiftellung einfacher Ornamente

Für bie zweite Stelle ift umfaffenbe Kenntnis und Gertigteit in ben Inftallationbarbeiten ber verschiebenen An-lagen erforberlich.

In felbnanbiger Stellung fich befindliche Sandwerfer merben bebormgt und wollen folde ibre Gefuche alebaid an das Reftorat der biefigen Gewerbefdute einreichen. Dafelbft wird auch gerne jebe weitere Mustunft erreitt, Mannheim, ben 6. Juli 1910.

Gewerbefdulreftorat: Schmib.

In der Sauptinnagoge.

Freitag, ben 8. Juli, abenbil 71/4 Uhr. Samstag, ben 9. Juli, morgens 91/4 Uhr. Beier des Geburtstage Er, Königl. Sobeit des Grofherzogs Friedrich II.

Geftprebigt: herr Stabtrabbiner De. Stedelmacher.

Min ben Wochentagen: Morgens 63/, Ubr. Avends 61/2 Uhr.

In der Clausinnagoge.

Freitag, ben 8. Juli, aben bs 71/2 Uhr. Gambiag, ben 9. Juli, morgens 8 Uhr. 21benba 9.25 Hbr.

Morgens 61/4 Uhr. Abends 71/4 Uhr.

Fradifbriele aller fire, their efficients in the Dr. B. Bagsies Backbruckerel Juli-Sonderfahrten

nach London Japanische Ausstellung mit Brüssel, Weltausstellung

nach Paris mit Brussel, Weltausstellung. Beide Reisen vom 22. bls 31. Juli cr. 6707 Preis je Mk 245.— ab Mainz, Mk. 235.— ab Coin Ferner Paris direkt, vom 25. bls 31. Juli cr. 450 Mk. ab Mainz b. Mainz, 135 Mk. ab Mets b. Mets

Alles einschl. Hotels, Verpflegung etc. Ausführliche Programmedurch das Reisebureau: L.Lyssenhop& Co., G.m. b. H. Mainz 42

Mannheim n. Vororte B Eeudenheim Biffertal Neckaran

Mannheimerstr. 4 Friedhofstr, 7 Rheinau -Wilhelmstr. 10

A

Mo

G

Ne Re

Allgemeine Familien- und Einzelversicherung für Arzt u. Apotheke und Sterbekasse. Eingeschr. Hülfskasse gegr. v. Fr. Thorbecke 1830,

Hauptbureau S 1, 17 - Tel. 1151.

= Eintritt jederzeit. = Kohlen, Büder, Landaufenthalt, Feuerversicherung zu ermässigten Preisen. 8558 Beiträge 30-50 Pfg. pro Woche.

NB. Die Mitglieder worden gebeten, die Bestelling von Kohlen bald vorzunehmen, da die Kohlen jetzt am billigsten sind. Die Verwaltung.

Aus meinen Fabrik-Mustern verkaufe ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen einen grösseren Posten sehr schöne

gestrickte Mädchen-Jacken gestrickte Damen-Jacken gestrickte Damen-Mäntel Handarbeit und Muschinenarbeit

Weiss und moterne, elegante Farben in Preislage Mk. 5.-, 6.-, 8.-, 10.-, 12.- usw.

Wollwaren 0 7, 5. Heidelbergerstrasse. 0 7, 5.

Neu eröffnet!

Hotel- u. Restaurant "Kyffhäuser"

Eugen Stemmerich

Mannheim Fernsprecher 772 Kaiserring 14

Elektrisches Licht, Zentralheisung. Bader im Hause. Hausdiener an allen Zügen.

Vollständig neu renoviert.

Neulieterung von Meparaturen Jeder Art

prompt und billig. Erste Ludwigshafener Rolladen- u. Jalousienfabrik

Thalheimer & Herz Nachf. Ludwigshafen, Bismarckstr. 12.

Hautflecken



verichwinden in einigen Tagen; auch die ichlechtette Dant wird biendend weit kehellenbergsehe durch die Kehellenbergsehe Sommersprossen - Crême Stoly, Garant, vollft, unicabl, Bei Richt-erjolg Geld gurud. Dofe 2 Mf., jur auswarts 2.50 Mt., auch Ivermarten. Serfand überall bin durch Merm. Schellenberg. P 7, 19, Seibelbergerfit. Telephon UDI. 4569



(部

ST CO

387

Keine Konkurrenz ist leistungsfähiger

Sämtliches Ungeziefer beseitigt die Firma



Gontardstr. 4 Unter weitgehendster Garantie.

Desinfektion von Kranken- u. Sterbezimmer

Keine Konkurrenz ist leisfungsfähiger

# Unterricht.

Gesangs-Unterright erteilt gründl. Schülerin bon Lilli Lehmann Gräfin von Villeneuve La Colette

Englisch Lessons Specialty: 50756 Commercial Correspondence R. M. Ellwood Q 3, 19.

Molfir. 32, part. L.

# Vermischtes.

Berrenwafde wirb jun wafchen u. bugeln angenomm 83767 W & all 2. St. finis Berf. Saneiberin empfiehlt Bum Anferrig, v. Andensanzig, u. Rinderfled, and bellern n. Neuanf, v. Baide mird angenommen, Rahered R 6, 4, 8, Stod. Alle Rahmaldinen merben 30i. Rohler, Mechan., P 4, 6

Monogramme and Widmunger Gold- u. Silberwaren graviert billig u. saubor V. RUF, Graveur E 3.3 o Tel. 2657

Neverrip Mk. 1.20 p. 1/2 Dtz. Prisma . Mk. 2.— p. 1/2 Dtz. empfiehlt die 16600 Markt-Drogerie F 2, 91

Mimosa entfernt

sämtliche Unreinigkeiten und macht den Teint matt u. zart per Flasche 85 Pf. u. M. 1.20 F2.2 Seifenhaus F2.2



# Kitten

von Glas, Borgellan etc. wird beitens beforgt, 19598 Angenom, Zawin. Schirm-fabrif, Kaulhans.

Nissen,

Ropflaufe und beren Brut vertigt tabifal bie "Barafiten. Red. Deog. Th. v. Gichfiedt, Annilitrahe. O 4, 17. Eel, 2709

Mialmenbier

ber Bürgerbrouer, Lubwigshaf empf 30f. Gdert, Mannhelm Beibenitr. 7 Tel. 3615 17692 Damen finden distr. Aufnahme

Fr. Aller, Qubwigobafen-28148

Damen finden biotret u, liebenolle Anfnahme bei Hannbeim, 18386 Bürgerweißer.Fu köhrohr 71.

Sompl. Babceinrichtung (Gasofen) umgugshalber billig Bolgmann, Binbeditt, 10

# Geldverkehr.

triebskapitalien oh. Ha vorlag. (Hatenz. gostatt. Darighing sec. miss. Lob. Ver sich. Abschl. Cen traibure. F 1, 8, von 4-6 Uhr.

# Stiftungsgelder

50 000 .d. fofort ober fpater. 70 000 & per 1. Oftober 1910 gans ober in Teilbetragen auf In. Supotbel gegen 45%

ausguleiben. 8888 Raberes b, Stedner Rubel, Golgbanerirabe 8 (bei ber Max Josefftrabe).

207.14,000 2. Smothet auf folibee Sant p. Gube Gepthe gefacht. Off. u. 33570 a. b @ b 3

24 000 Dif. an II. Stelle, 50 op. 1. Aug. gu vergeben. Offert, unt. Rr. 33792 an bie Expeb. b8. Bl. SRY 100 .- pon Gelbitgeb, gu Mebereinf, rotenweile.

# Ankauf.

Gebrauchte

auch f. Brivatbureau ge-fucht. Off. u. Rr. 51942 an die Erped. Diefes Bl.

Alelber, Schube, Beifgeng ft und verfauft 1 gran Debel, F 5, 11.

# Gilen

alie Meialle, famil, Meialls aiden, fowie Geidaftepapiere unter Garantie bes Gin: Rampfens fauft 109: Ribolf Murtamöfi, T 2, 4. Telephon 4818,

Anfanf von Quoden, gum open, alies Eifen, sowie alie Meialle. 17182 Fr. Rederlin. F 6, 11, part.

# ich zanie die höchsten Preise für getrag. Kleider,

Schube und Bettfebern. Biobel und Bettfebern. fur Cado Mnguge unb

Sofen beionders hohe Preife. Geft, Beftellung, erbittet Brnm, G 4, 13. Raufe auch atte Gebiffe.

Rable die höchften Breife für gebr. Dobel u. Bett., gange Saushaltg. Frau Bederer, Bean Bederitt. 4. 50948

# Zahle hohe Preise

fürgetragene herren- und Damenfleiber, Millifaren. Beautenuniform., Coubzeug, Bettfebern, Photographijde Apparate rc.

Beftellung, werben per Boft Telephonruf 7218 auch von außerhalb prompt erlebigt. 51198 Selig, S 2, 1, Laden

# Achtung!

Annse foriwährend abgelegte Ari, sowie Lumpen, alies Eisen, Sepier, Flascen, anbie flets die bodh, Preise Matters wendet biller Bolitorie genügt, Weisberg, H 7, 26.

Achte die höchften Preife für getragene Afeider, Stiefel u. Speichergerümpel. 51176 B. Abramowig, Pflügers-grundüraße II.

# Einstampfpapiere alle Geidaftablider, Briefe, Allien eie, tauft unter Ga-rantie bes Ginftampfens,

Sigmund Kuhn, T 6, 8 Magnazia: T 6, 16 Telephon 2058. 50285 Butanf D. Bumpen, Gifen, Betalle. Reffer, Q 4, 6, 51750 uben, Sim ermann.

Un- und Berkauf v. Pfandicine, Gold, Silber Mobel, Rleiber, Altertamer und Warenlager. 15879 M 4. 8 Peter Baas M 4, 8

# Verkauf

Mafer u. Tündergefcaft, foon eingerichtet, mit guter Bringifunbidjoft, fraufheitshalber Rührred in ber Expenit, b. 191. Schnppen, Stallung f. Bferbe, Schweine, Bubner, neb Bugmühle u. Tore zu verf. 15536 B 3. 4. Mannbeim.

Rudeneinrichtung, Bitfcha pine preism. ju vert. Rafp gang, Schreinermftr. G 4, 6. \*\*\* Umangehalber eine Angabl gut erhaltener 51833

# Gaskronen, Wandarme

und Gasofen zu verfaufen. Röberes im Sefetoriat ber Gochicule j. Musik M 1, 8. Bade: Ginrichtungen und Wannen,

neu und gebraucht billig. l Rlavier, 150 IR., alte Bialiur Belbflip., Bither, gebr. Pianing B'hafen, Lutienftrafe 6. 33481

## Stannend billig! Mabeli

Ein bobietnes mobernes 280 Mark

endberner Rieiberschrant mit Beldhauerandest ju \$1724

48 Mark Epegialität famtlider Buthaten jur Bibbeifabeifarion frefert Bad. holy-Juduftrie Radia Pofeuer, Moiengarteuffr. 82 Riciner

# Kaseuldrank

fein holynnterfan, billig perfanten. Sedenheimerfir. 68 a, I. an bie Erpeb. bg. BL

Die garteften Farben leiben beim Baichen nicht im geringften, wenn Flammer's Seife und Seifenpulver bagu genommen werben. Beibe gewährleiften ihrer unvergleichlichen Eigenschaften wegen bie weitgehenbfte Schonung und Erhaltung ber Bafche. Erfahrene, fparfame Sansfranen wiffen bies langft und nehmen zum Bajchen nichts anderes.

Sefpieltes Bülow-Pianino febr billig. C 8, 8, part.

But erhaltenes Pianino Fabrifat Schwechten, ummgs Mb. abingeben (500 Mart). Rab. Zel. 1049. 57800

**Neues Schlafzimmer** pol. m. Rofthaarmatragen gr. Spiegelicheant billig au bertaufen

Sch. Seel, Auftionator 8 3. 10. Teleph. 4506
Schreibilich, Bücerschrauf, gr. Kleiberschr., Erumcau, alt. Sofa, verich. Bilber au verf. Balbhofftr. 8. 38788

Kahrrad mit Freilauf, tabellos f. 50 D? perfouten.

Stephanienpromenade 17 p. l. Piano

febr gut erhalt, jum halben Breife zu verfaufen, 56941 Rheindammfir, 11 pt. 160. Ein noch gut. Chiffonier bill, s. vert. B 6, 28, 3, Stod.



## Liegenschaften

Eine gutgebenbe Detgerei in einem großen Orte in ber u berfaufen. Offerten unter br. 88808 on bie Grp. b. BL. Schone Billa mit 7 Simmer 2 Riche, Reller, Sweicher, Graffe, Dolgspeicher, grober Garien mit Obn angelegt preiswert au werfaufen. Bu erfrag Beier Jung Bitme, Prieskrichafelb. Prichrichafelb.

Su verfaufe vermiet, 8 fou geffattete Ginfamilienhaufer bestehend aus b Simmern, Wohndtele, Bad, Ruche, Rel-Diaddengimmer, Gasber Borfindt Hendenheim. Rab. 3. Raifd, Rheindamm-ftrage 4 u. Den. Krans gum Schiebbaus Feudenheim, 16803

# Seckenheim.

Reuerbautes, zweinodiges Mobubans in giner Lage in perfoureit, ober zu permieten Raberes Thomas Berdi, ledatitrajie 2 50896

# Sedenheim

Renerbauted Wohnhand mit Bimmern, 2 Rüchen, elefte. Garten, Jojef Roger, Bangeichaft.

# Stellen finden

Applenbrande,

Elichtiger, iftingerer Rauf mann für das Bureau eine imblung gefucht. rit einichlägig, Rennmiller anbe ber Gebaltsanfpr. ein reiden unt. Rr. 51885 an bie Expedition diefes Blattes

Pferdepfleger lig gu und Reiter gebienter Rapoller-18406 ift gejucht. Dff. u. Rr. 51962

# Elektromonteur.

nungsanlagen vertraut fin mungsanlagen vertraut ins, woßen fich bis jum 10. Juli 1910 unter Angabe ihrer Cohnanipriide und Borlage von Zeugutsfen in der Maschinensiation des Eleftristläswerfes — Industrie-

Pinler.

Rody fof. gejucht. Off. u. Nr. 51988 an b. Erv.

geingt 2-3 tüchtige

Kastenmadier a. Landaulets u. Limousium.

# Anschläger

für offene Rarofferien. Adam Opel, Jahrraber., Rahmaichinen-u. Motorvugen-Sabrif. Raffelsheim a Main.

Rebegewandte

DFINE melde ju befferen und feinere Areiten Gublung bat, fann fie mit bem Berfauf au Bribate ba EchtSchweiz. Sticker eien (Bluten, Anben ic.) angenehn unb lohnend beichöftigen. Amgel nn Gran C. Julius Balter E 2, 2. 8870

# Arbeiterin

Leger, Safenfir.

Berfette Rodinnen, burg Rodinnen, Jimmermabder für bier u. ausm. bie berfet nahen u. bugeln tonnen for wie Sane- u. Mfleinmabmen auch tuchtiges Mueinmabmen in Bfarrhaus mit gut. Beng niffen werben gefugt p. fof. J. Hug. u. f. Cept. 5:08:

Bur au Kroschel T 5, 10. Teleph. 4797.

mit guten Beugniffen, bas eimas foden tann, gu einer Dame gefucht. Rab. P 4, 10,

Räb. E 2, 14, 1 Tr 38831 Sin fol. Radden f. Ruche und Sausarbeit fofort ober 15. Juli gefucht. 2 846 Rirchenftrafie 7, 11 Gt.

Junges Mädhen für fleineren Sausbilt fofort gefucht. Borfiellung von 12 bis 352 Ubr. 51981

E 7, 22 b. 4 Inspin. Rab. Collinifir. 18, part.

Sirps F 6, 4/5. Grahrenes Rindermädden 51271 Bunterd, Kinche mit eine moderne 5—6 Zimmers 3. Peter, Sedenheimer- Fam. zu verm. Rah. 2. St. Mohnung per fof. ob. 1. Justi ftraße 43, 1. Stod.

# Stellen suchen

Für ein junges Dabden aus guter Familie, welche langere Beit in feinerem Lebers geicht tatig mar, wirb eine

Vollontärstelle gejucht gleich melder Branche. Offert, unter 51989 an bie Exped. b. BL

Pehrling.
Junger Mann, 14 Jahre alt, mit guter Barbilbung, jucht Stelle in faufmannisch. Bureau. Finiritt fof. Off. u. 33641 an die Exp. ds. Bl. Befehte, gutempt, alleinfteb. Bitwe, erfahren in Ruche n. Dansbalt, fucht lofort ober 1. August Stelle in franculoi. Saushalt. Offerten erb. u. Ar. 33598 a. b. Erped, d. Bl. 2 Bremerinnen, Rochin,

Sanom. ob. Rabm. w. St. in f. Saufe jum 1. Stug. Offert. unt. G. 3. Mibert,

Mietgasuche

Befucht pon Lehrerin auf fpatchens l. Aug. gur möbl. Zimmer in rudiger Lage bei guter damilie, möglicht in ganger Benfton. Offerten mit Breis in. 30756 an die Erped. d. Al. 2 Zimmer mit Bad und Manf. v. 4 Z. ohne B. u. M. in ruhiger Lage per 1. Of-tober gesucht. Offecten unt. 25750 an die Erved. de. Bl.

Bitme u. Cobn luchen ab-geichl, 2 Bim. n. Ruche. Rabe des Babub. Oif. unt. 25751 au die Exped, do. BI. Serr indt per 15. August 2 foon mabl, Zimmer, mogl, mit Rlavier, in ruh, Logo der Cheritadt, Ott, m. Berta-angade u. 83746 a. d. Exped.

eventi. auf mehrere Johren gef. gef. Altitode u. Luifenr. bework off. u. Mr. 33483 a. b. Grp. b. B

fucht auf September-Offober Bim. 29obn. in mögl rubiger Lage, Off. m. Breis-angabe unt. Wr. 33622 an bie Expedition b3. Blattes.

# Wohnungen.

Centralburg für leere Wohnungen F 1, S. V. 4-6 Uhr

B 6, 6

B6, 22a 1 Ex., freundl. voll. Bohn., 5 Bim., Bab, Manf. 1 Bubebor ju verm. 18394 Rab. bafelbft part bei Riffe B 7, 10 4. Gtod. 5 Sim

Bu erfragen bafelbft. 200 200 dett (3.4 2 Stiegen, Wohnung es 200 det 51909 Subebor (auch als Burcau) Colliniftr. 18, part. per iofant zu verm. 18894 Raberes Sedel, O B, 10.

rubige Leute ju vermieten. 18561

2, Stod, 2 Hammer u. Ruche, auf 1. Wug, ob. fo ort zu verm. C4. 8 4. St.

Bohnung 2 Rimm er u. Jubet. in perm. 9785, 2. St. 922 G 8, 14 4 Gt., ein großes

preiswert zu verm. 18914 Maheres parlette 10 2, 10

Bohnung im 2. Stod, befteb. aus 4 glim., Garber., Ruche, Speicher und Reller fofort an verm. Rob. F 8. 45 pt.

D 7, 16 2 teer Jimmer als od. Burean ju v. Adh. 2. St. 15894 F 5, 5 fleine Wohning ju 33361

G 6, 1 1 leeres Zimmer au verm. H 2, 9

3 Bimmer mit Ruche u. Speifer fammer fot. ob. fpat. 4 Rah. 23. & St. Waibel, M 5. 13. Ed. 3828. 16647 H 7, 12, 1 ob. 2 Binner u. H 7, 12, 1 00, 2 370h. pari.

J 2. 4. Martifrage 3, 4 n. 5 Zimmer-Bohnung mit Grfer u. Balfon ju u. Tel. 4463

J 2, 13|14 eine Bohnung von 4 Zimmer und Bubebor per fojort ober 1. Juli ju vermieten. 1840 Megaeret Gobel. K 2, 1 1 Ereppe, 3-4 Bim.

ga permieten. 33650 K 5. 9 18884

4 Simmer n. Riche p. 1. Oft, an verm. Rab. part.

K 4, 8 3 Simmer mit Rüche Bertfigit fofort u permieren. Bu erfragen 2. St. 83348 K 4, 19 4. Good, 4 Bimmer, Ruche, Babegim u. Maniarbe auf 1. Otto, besb. 10122

Rab. Gidbaumbrauerei. L 2, 7 Glegante Bonnung Bab neblt Anbei br lofort in vermirten. Raberes bafelbit 3 Troppen rechts. 19172

L 2, 7 pariette rechts, ouch als Architefturburean fic eige mend, auf 1. August zu verm. Breis 50 Mt. monail. 19171 L 4, 6 2 3 mm. n. Rich in v.

L 10, 6 Belletage, 7 Simmer, Bab for

pratieres & Trenpen. L 10, 5 3. Stod, icone 5 Bimmer

wohnung mit Bubed a. 1. Oft evil. icon vorber au pe mier-Raber & 4. Stod. 18923 L 12.3 1 Tr., 8 Simmer 101. a. om. Rab., renov., 101. a. om. Rab, part. 18118 L 13, 5, Beletage

6 icone Bimmer, Ballon, Bu-behor, neu bergericht., ju verm. Rab. parterre. Tel. 2110. 19111 Jum Rleibermachen gefucht. Bohnung, 6-7 Simm. von L 43,6 4. St., 4 Simmer,

hör aum 1. Juli au verm. Räberes part. 18100 L13.11. Bismarditr., Sodyrt. 3im., Riche u. Jubeh., Babes. früher ju vermieten. 18061 Raberes im Barterre, I, 12, 11.

L 15, 2

Ren bergerichtete 4.8immerwohnung, Babegim., Gpeife-fammer, per 1. Oftober gu fammer, per 1. Oftober au vermielen. Zu erfragen 9 Treppen hoch. 18982

M 1, 2a Wohnung, 5 Zimmer u. Küche auch als Bureau greigner, ju permissen. Tel. 690. permieten. Tel. 690.

M 2, 12 Raufhaufe. habe ber Raufhaufer. habne ne Raufhaufer. habne ne fterfer, Licht. 1 Treppe h, auch als Burcan greig. per l. Offober in verm. 18930 Rab. Derbold, Reuntrüdofftr. 27. M 5.4 Sinterb., 2 Sim. n., W 5.4 Rücke an rub. Leute 35688

N 3.48 bablae 4-Simmerob, 1 Treppe hoch pretament in vermicien, 18382 Rab. N 2, 18, 1 Tr. bock-N 6, 6a 8 Summer, Rinde in

0 4, 6, 3 Treppen 3: Simmerwohna, mit Bab, gr. Maniarbe v. Oft. 1. n. 18921

05,45 Etrohmarti

O 7, 4, Beidelbergeritt. fcone 8 3immer-Bahuung mit Bab und fanftigen Inbebite im 4. Giod per 1. April ob. fpafer gu vermieten.

0 7, 29 ichone 6 Simmer-Bohn, mit allem Butebor 2 Treppen hoch per 1. Oftob. I. J. gu verm. Rab. Raub, Gr. Werzele firage 4. Telephon 4508.

R 4, 45 4, St., icone 4-Rimmermob-nung fofort au verm, Rab. Burean Rofengartenfir, 20, R 7, 9, 8 St., 8 ff. Simmer u. grobe Küche v. 1. Aug. bill. 2, v. Rah. 2, St. 35025 T 2, 16 Schone Bohnung, 4 1. Aug. event, früher ju vin. 19123 Rab. 1 Treppe.

es. auch iriber ju v. Preis 840

T 3. 9 in noch neuem Saufe

Laben mit 1 Zim. n. Kinche. evel. als Wohnung, 2. Stock 3 Lim. n. Kinche v. iofort 2. b. Rab. bet Fran Darrung. 1988 Rab. bei Frau hartung. U 1.14 Breiteftr., 4 Sim. behör au vermieten. U3.44 B. u. 4. Stod. to Jubeh, per 1. Oft. an ruhia. Beute au verm. Rab. part. 38758

U 4, 8, ich. 2-Stm.-Bohn, u.
aff. Jub. pet 1, Nay, n. encente ja verauefett. Dinberes parterre bufd. 23668 U 4, 10 2 ichione Maniarbengim.
an fleine Familie per 1 August
ju berm Raberes 2, Stad.

U 5, 16, 3, St., Ring, feered Simmer au vm. 82532 Ring U 4, 45 5 Sim. m. Bab u Oft. 3. vm. Nab. part. 88837

16, 22 d Jinmer, Ruche u. Subschüf megen Weg-Raberes 2, Start: U 6.26 parierre, \$ 3im-perm. Nab. 2. Sind. 35446

Augusta-Anlage 17 Eleg. 5-Simmerwohnung m. fanttl. Subchör, Gead, eleftr. Licht, 1. Einge, per lofort an werm, Rall, part, 118, 17245

Angufta - Anlage 27 hochserzichafti, 7- u. 8- Jim. Bohnungen mit allem Kom-fort ausgestattet per Juli evil. wäter zu verm. Räberes J. Beier, Moten-gartenstraße 22. 18260

Augarienftraße 4 hüdsche Astenmer-Wohnung Spetief ver 1. Aug. zu vm. Rab. part. Laben. 183648 Augarteustr. 45 3. Sind, 2 Jimmer mit Ruche auf 1. August bir vermieten. Rab, 2. Stod rechts. 63762

Angartenftrofe 84. Swei icone Dreigimmer. Bohnungen per 1. Jult an vermieten, Raperes balelbit Bureau.

Reilstr. 14 Mani, 3 Sim. u. Rüche. Abmit Ruche per 1. gu bermieten.

Brahmsstrasse 12 nöcht ber Mollchule, freie liege, foon 3 Zimmerwohnungen mit Manjorbejun, Rab, 4.Et. 13850 Obere Clignetitrage 911.

3m 4. Giod 3 Bimmer u. Raberen Beitftraße Teleph. 2411. Collinifer. 8, 3 b. pt. Raume i. Dot a. Rompt. c. Mag. b. s. v. Nab. U 5, 16 (Daber). Collinistrasse 22

4-Jimmerwahn, (part.) mit Juben, auf 1. Oftober, well, auch frührt ju vermieten.

Dammstrasse 13

Redarfiabt Gefunbe Bohnungen mit freier Austicht, 2. Stod, 5–6 gin. u. Kinde, 3. Stod, 5–6 gin. u. Kinde nebit Zubehör per fofort od. später zu vermicken. 19176 Collinifirage B, I

Dalbergfit. 5 (Buifeneine), Banforbengimmer nebet Jubebit auch ale Bureau paffenb, ju ver 15166 Telephon 2292.

Elisabethftr.

Gleg. 4- u. 5-Zimmermohnung. Treppe hach, beine mit Erfer. Ballon, Bab. Sprifesammer und auftig. Zubedor von L. Juli 3. v. Nab, Reppierfir, Ifia. 17984 1, Juft Safenftr, 12, 1 3immer 19188 Safen gu verm. 83

MARCHIVUM



# Die Stelle eines Clettromonteurs ift zu beleven. Bewerder, die im Inital-lieren von Licht- und Krafi-anlagen bewandert sowie mit Doch- und Aichertpan-

Die Direktion
ber flabtischen Baller-, Gasund Eleftrigisiswerfe:

Jum fofortigen Gintritt

Gerner ein

Tückt. Büglerin gejucht 13652 Nab. Safenftr. 38. Gine Rodin fotort ge ucht

Braves Mädchen Gin antiendiges, folides C 3, 4 2 Trupen, 2 Bimme madden für Bimmer- und C 3, 4 und Riche nur an

lleberieftr. 1. Beibelberg. 1000

5 Stim, n. Silibe, 1. ob. 2. St., in den Cinat. E. F. G. H I bis 5 ober Q. E. S I bis 4 auf 1. Oft. ober fend, w. fenderl. Ebel.

Brauthaar

2. Stod, 7.3immermobuung, a. i. Bureau od. beff. Geich. geeign., 3. v. Rab, i. 4. Stod.

fonft. Bubehor auf 1. Oft. au permieten. 33772



Aheindammftr, 11, 2. Stod, Cone Wohnung, bestehend 2008 Simmern und Rüche

Rheinbammftr. 51

Rheindammstr. 31

Raberes eine Treppe boch-Rheindammitr. 49, 4. Stod

4 Zimmer, Küche, Mani. 11. Rubehör v. 1. Oft. 3. vermieleu. Breis 650 Mt

Rheinhäuserstr. 13

4. Stod, 3 Zimmer u. Riiche mit Bab per 15. Juli.

1. Geod, 3 Zimmer u. Rüche mit Bod per 1. Aug. zu vem. Räberes bet Geier. 19161

Pheinhauferfit. 27 1 n. 2-3im.s pu vermieten. 27 1 n. 2-3im.s pu vermieten. 18086

Mbeindammfir, 1, geräum. 4.3im.-Vohnung m. Bad u. Manl, per 1. Oft. preisw. an verm. Nöh. 2. Stock. 83021

Rheinvillenftraße 2

oart., 5 Zimmer u. Bubebor of, ober fpater preisto.

Rab. 8. St., Roopmann.

Rheinvillenftr. 9

ochpart., elegante ausgeftattete 4-

Zimmerwohnung mit Bab und Beranda nebft reicht, Zubegor auf

I. Oft. ju verm. Bu erfr. 2. Gt. (18746)

Rheinvillenstr. 24

mit Bubehor ver 1. Juli. 30 erfr. im 1. Stod. 9860

Rupprechtstraße 14

geräum. 4. Rim. 28obn. mit

Ruche, Bab unb allem Bub.,

nen beigerichtet, auf fojort gu verm. Rab. port. 18935

Rupprechtstr. 18

elegante, nen herge-

richtete 53im. 23ohn.

m. reichl. Bub. pr.

fof. 3. bm. Rab. 3. Stod

linte, 10-3 Uhr. 18461

Lange Rütterfirage,

8-Bimmermsbung in ge-funder, freier Lage billig an vermieten, 9786, T 40. 8.

Lange Rötterstr. 1

(Edhaus). Schöne 4 Zimmer nohnung in all. Jub. ju verm.

Bu erfr. Mar Jofeffir. 4, II. r.

Lange Roterfir, 54

elegant ausgeit, I-Bimmer- Bobunng mit allem Bubeb.

Lange Rotterfir. 100

fchone 2. mab 8 Bimmermob-nungen iofort zu vermieten.

araže 106, Burean. 18129

faberes Lange Motter.

Stod per 1. Oft. 4, v.

vermieten, Rab. 2. Stod. Riebel.

10 Mart.

legante 5 Jimmerwohng.

ermieten.

Bimmer, Babegim. u. Ribbe

Stod, ichone 3-3immer.

Telephon 2149, 18547

ofort an vermieten.

Spezialmarke 725 Goodyear Welt 950 Alfr. Fränkel Com.-Ges. MANNHEIM

Planken P 2, 14 wis-a-vis d. Hauptpost

Verkautostallen in alles. gross, Statten Deutschlands,

Zu vermieten.

C3.40 Wohnung, 6 gr., u. Sub. iof, od. per 1. Cit. auch für Bureau geeign., zu verm. Nab. 2 Tr. 18688

C3, 18 Paterrewohnung 5 Rim., Kinde und Indeb., auch für Bureau z. v. Rib. 1 Treope. 18183

D 7 Mabe Bollamt nen ber-gericht, 4-B.-28obn. fof nd, (pat, bill. an nerm. 33877 Rab, N 2, 5, 8, Stod.

D2,2

A belle, geräumige Zimmer, 1 Treppe, pallend für Urat ober Bureau per 1. Oftober ferner Sinterhans, 1 Treppe, 2 Bimmer, Ruche, au rubige Familie per fogleich au ver

F 7 4 Simmer m. Balfon und Zubehar zu ver-mieten. 83828 Rab. C 8, 15. vt. E7.43 a Simmer und Riche an verm. Röberes partere. 16889 L. Duadrat, 4. Stud., 5 Stm., Bades., 750 A. Madieres 3.1, 5, 8, Stud. 18884

N 3.3 3 Stm. u. Ruche m. Bubebor per fot. ob. ipater au om. Rob, 2 Tr. b.

Käsertalerstr. 35

Schone 3 gimmerwohn. pt. ev. mit II. Ausftellungsraum u. Schaufenfter gu verm. Birb auf Wunich auch ju ichonem Laben mit 2 Zimmerwohng, umgebaut. Nab. 2. St. 18782

Rafertaterftraße 91, 3 halteltelle, ju verm. Zel. 1480. 17632

Raferialerftr, 85/87, 8 Sim., R. u. Mani. ju 40 A. 4. Mab. Raferialerfir, 89, 2.

Meerfeldfraße Rr. 54, icone 8 u. 2 Bim. u. Anche auf 1. Auguft zu vermieten. 23508

Gr. Merzelftrage 1517

4 Jimmerwohanna mit Bab u. Mauf. ju berm. Rab. Sch. Bangftrafe 24.

# Eyach-Sprudel

mit Mineralwasserquelle

abgefüllt nur mit der eigenen Kohlensäure

Lager und Comptoir: Pestalozzistr. 18

Telephon 3332

Empfehle:

aus frischen Sendungen von erstklassigen Fabriken.

Paradewaffeln Paket 10 Ptg. | Eiswaffeln

Chocoladewalfeln Paket 10 Pfg. | fst. Eiswaffeln 25 Stack 35 Pfg.

Tet-Packungen von der Hannover'schen Cakes-Fabrik H. Bahlsen in Hannover

Milch-Cakes . . Paket 10 Pfg. | Duve-Cakes . . Paket 25 Pfg. Daister-Cakes . Paket 20 Ptg. | Eiweis-Cakes . Paket 25 Ptg.

Leibniz-Cakes Paket 30 Pfg. Mürbteig-Mischung offen ausgewogen . . 1/4 Pfd. 30 Pfg.

Hibert Cakes. Nedda Cakes, Kaiser Wilhelm Cakes von A. H. Langnese Wwe. & Co., Hamburg.

eigene Importe feinste Qualitätssorten vorzügliche Mischungen

Tee, offen gewogen pr. Pfd. Mk. 1.40 bis Mk. 5.-Original - Pakete 1/4 Pfd. 55, 65, 80, 90, 115 1/9 Pfd. 100, 125, 150, 175, 225 Preisaufdruck 1/1 Pfd. 200, 250, 300, 350, 450

Hauptniederlage von Lipton-Tee

Zucker zu billigsten Tagespreisen.

Einmachzucker per Pfund 25 Pfg. netto

# Johann Schreiber

Stephamenpromenade 17 part. elegante 4 Bimmerwohn mit Bab und Bubeber fomie Bartenanteil per 1. Oftober Raberes Dalbergitt. 3, part

Gedenbeimerftr. 51 4

St. 3 Zimmer m. Riiche, Bab, Baldfliche u. Manjarbe auf 1.

Mug. zu verm. Rab. part. bei

Stefanienpromenade 4 Sedenheimerftraße

3. n. 4. Stod, icone 4 Zimmer-wohung, iautl. Zubehor mit Gartenbenuhung per 1. Juli ju Bubehor an rubige Gamilie per i. Mai ober fpaier febr billig au vermiet, Raberes Ran. Buifenring 50, Bureau. billig an vermiet, Raberet Edmieg, Molfter, 6, 17945

am Eingang des Waldparks. direkte Aussicht auf den Rhein, schöne 4 Zim.wohnung mit allem Zuheh. Geier ober Angartenite, 82 mieten.

Sedenheimerfir. 104 "Bohn. m. Zubeh an rubige Familir per August zu berm. fowie 1 Zimmer und Ruche. 285-91 Sedenhftr. 106 part, 3-3

Simm. Bohn., 3. Ct., 28tm Friedrpl. 12, Robrer. 19174

Sedenheimerftraße 96 dione 4 Zimmerwohna Sillia in permieten, 19116

Schumannstrasse 5 Coon 4 Bimmerwohnung mit Bob, Maufarbe und treier Ausfant

Schimperstr. 12 part., 4-5 Simmer-Wohnung Rude, Bab, Sprifefammer, Man per jojarl ju bermieten. Rabere nebenan Architeft Schweifges. 14517

Stammikftr. 2 Eleg. 4-Bimmerwohnung mi

perm. Raberes Reg Jolef-ftrage 14, im Saben. 19120 Cophienftr. 24 Oftftabt

legante Barterre = Wohnung Simuner mit allem Aubebo per 1. Oftober ober frilber gu vermieten

Mabered parterer linfs.

Wähered parterer linfs.

Rabered partere linfs.

Thoramerstr. 5 parterre, am Bismardplan, (vfort 3st vermieten. - 1806; Raberes 4. Stod.

Inflaftr. 11 Rolengarien 3 gim., Ruche, Bab, Reller im 5. St Rab. 3. St. 33316

Traitteurftr. 49, done 2-Bimmer-Bohng, n Raberes Amerifanerftr.

Verschaffeltstr.22 5, 3, 2 gim. nebit teicht. Zus beh. fofort ob. ipater zu verm. Bu erfr. 8. St., Frieß ob.

Q 8, 8 Saben. Br. Ballandtftrage 3 2-8 Bim. Bohng. 3. v. 19180

28allftabtftr. 54 2 fcone Jimmer n. Rüche an ruhige Leute per 1. August zu vermteten. 19159

Balbhoffirage 5 4 Jimmer u. Rüche, 2. St., bis 1, Aug. zu verm. Preis 45 .C. Ras. part. 33646

Waldparkstrasse 8, 4. Stod, grobe 3-Rimmer, wobnung, Ruche, Bab und Bpeifefammer ju vermieten. Rab. baf. 2. Stod fint's. 17840

Waidparkstrasse 19 Men herger. 4 unb 5 Bimmers

wohnung mit Ruche, Bab und reicht Bubeh, per 1, Juli ober pater zu vermieten. Raberes bei Rarl Loeb, Walepart ftraße 21.

Baldparffirage 26. Econe 4-Bimmermobnung m. Bad, Maniarde, wegguge balber per 1. Oftober eventi frah. 4. v. Rah. pt. 168, 3835 Waldparffer, 39, 4 zimmer nach dem Rhein zu vermielen, Telephon 1430. 18740

Werlistrasse 19 Rim, m. Ruche ju v. Raberen Berriftrofee is.

Binbedftrage 3, 5. Stod, 4 große Bimmer, Babegim, Ruche u. Bubchör per fofort für 480 Marf an vermieten. Näheres bei G. Fejenbeder, Oatfereine 8 Raiferring 8.

Binbedftrage 4, Bubeh. 2. Stod, 4 Bimmer u. Bubeb, auf 1. Oft, ju vermieten, Rabercs 4. Stod, 83818 Binbefftrage 22, Wohnung v. 3 Simmern zu vermieten Raberes 3, Stod lints, 3385

Bindeditrage 49, 2. Gt. A Bimmer m. Jub., großt Raum (fein vie-c-vie) fof gu um. 3377. Rab. bei Brebm, 4. St.

Werderstrasse 5 part., 5 Jim. u. Bab. ob. 4. St. 6 Jim., Bab etc. zu v. 38496

Welpinstrake 6

Elegante 6-Simmerwohnung mit reicht. Bubebor, Auslicht ber Simmer in Garten und Anlagen, gu vermieten, Rab, Burean part, 16909

4-Zimmerwohnungen mit allem Bubebor fofort ob.

ipaler ju vermieten, Mheinvillenftraße 6, part., Wag Joicfftraße 21, 4. Stud. 3-Zimmerwohnungen

Bellenftraße 61, 4. Stort. Roberes & X. Schmitt, Walle im Laben. Bangelchaft. Telephon 1145, Robrboch. Geibelberg

u. 4-Simmer-Wohnung p. 1. Oftober au verm. Richeres Sieshanienprom, 19 p. 1.

Gedenheimerfir, 136. Eleg. 4. Bimmerwehm m. Bab u. fonft. Bubeh. 3 1. Juli zu verm. A 700. Telephon 2604. 1 Cedenheimerftr, 78

eine icone 2. Bimmer. Be.

gu vermieten. Sof. z. vermteten

eine 4.3immermohng. Riche, Speifetammer, Ma, chentammer und fountam Abigian, ibn Stad bestellichen Gebandes L. 2, 9, Angebote bitten wir in Freitag, ben 15, Juli an in unterzeichnete Amisfielle ein

Rabere Ausfunft vernit. Rabere Ausfunft vernit. m Simmer 83 bes Raibanis

Mannbeim, 2, Juli 1910 Bribt, Ouchbauamt: Perrep.

Renbau Befpinftr. if icone & Zimmerwohnung : Rad, Spellet, u. Manj., ein Licht u. freier Musficht p 1 Oft, ober fraber; pari. 3in mer, Ruche, Bad u. Sprift billig au verm. Rabereg b Lindner, Beethovenfir.

in einfach u. befferer fin ftettung, a. b. Lindenhot. wie in berichiebenen Ctabi. gegenden billig gu berm.

Bureau Gr. Mergetfir. 6, Telephon 1881. Chone beBimmer-Bohnang in vollito. freier Lage, nep augabalb, fof, preism, s. on. Evel, fann ein fein. Derr m übern, mb. Off. u. Rr. sme a. d. Erwedition bo. Blatte.

Wegzugshalber 4 grobe u. 1 flein. Zimmer, als Maddengim, verwendt, groß. Borplay. Bad eie in L. Stod u. 2 Röddengimme an verm. Die Wednung u ichon und praftisch einer richtet. Iheinvillenftraße

1. Stod lints. Gedenheim. In einem neuen dark 1. oder 4.Jimmerwohnna, 1. od. 2. Stod. m. eleftr.Lich, Waschfinde etc. bis 1. Au au verm. Su erft. Wibelm praße 15, I, Stod.

Semenheim. Schone, freundt, Bohnnng,

3 od. 4 Jimmer m. Garien-onteil u. allem Subeh. 32 25 & bezw. 32 & per 1. Aug. zu verm. Aut. Dannbader, Bilbelmitrake. 1919 Seidelberg

beff

tim

lige

Min

oma

Seit Siel ein

bill

10

/th

自然の方

\$103

E

am Ruse des Schlösbergs um frei gelegen, find mehrere mat. (Waremonier-Antoman) & Jim-merwohnungen, Unitere Jaule peizitt. 4 u. 6 auf 1. Juli zu n. 18140

EGGIGGE GIGGE Beidelberg.

Derrichaftliche, eleganit, d 4 n. 9 Bimmerwehnungen

mit reichlich, Jobebite, San, eielle, Licht, Aussicht ins Go-birge n. Gbens, Dalteft eiette. Babn, per jejert aber ipabre ju bermieten. 38733 3-Zillimei wallen in in Braniarde Spelgenitraße 17, 2. Stod, Kaleristerkraße 58, 2. Stod, Raberes Ede Dandfondstraße 35 17, 2. Stod, Raberes Ede Dandfondstraße 35 17, 2. Stod, Heimerlofte. 59 Rabel-Lenweg im Laben.

Bindefüraje 31. 18884
Glegane, icone & Jimmer,
n. 6-Simmer-Wohnung p. 1.
Oftober au verm. Raberes v. Bald. Fir all. Sente tell.
Siephanienprom. 19 p. 1.
188643 Robrbod: Beibelberg.

Biber Erwarten bergog fich bas Gewitter fo ichnell wiebet wie es gelommen war, und eben mollten bie brei fid jum Abfifie Auf ber einen Seite fab Papa Fischer beraus, auf ber anberet Mamo, und die Freude mar groß, als fie ihre Gingige mobbehalten wieberfanben.

Gemeinsam follte nun bie Rudfahrt angetreten merben, aber als Confrange eingestiegen war, ichlog Guftan Bergemann binder ibr ben Golag, luftete ben regendurchweichten Gelabut und fagte botlide ober fehr beftimmt:

"Ich giebe es vor, ben Weg gu Bug gu machen, und hoffs bag Aranlein Merten fich mir anichtieft. Gie bat jum Glud feine Sunbertmarffebern auf ihrem But."

Und ohne fich an die verdugten Gefichter ber Bogeninfoffen an fehren, reichte er Lisbeih bem Arm und schritt mit ihr ben ichmalen Gufpfab binab.

200 fie in Berghofen mit Gifchers wieber gufammentrafen. murde Gufton bon ben Eltern febr fiihl empfangen, Cofta tat, all tabe fie ibn gar nicht.

Elber was fragte er jest banado? Er war ja fo von Bergen froh barüber, bağ ihm noch beigeiten bie Augen aufgegangen waren, und bag er fich nicht um bes Mammons willen an bie launiiche, felbirudrige, finbiide Confrange gefettet batte.

Er mußte jest, wie notwendig ein "auter Ramerab" ift für einen Ausflug sowohl, wie fürd gange Leben — und er brauchte nur einen Blid in Lisbeths broune Amgen au fun, um bie bedunfelret gewarben war, "Immer hubich praftisch, bamit fommt alfidende Gewischeit zu haben, bog er nicht lange wirde banach fuchen milffen.

# Der gute Ramerad.

Eine Commergeichichte von Bebwig Gbephan. (Rachbrud berbeten.)

Coitas Mubigleit war auf einmal wie weggeblofen; fie jagte formlid boran, so das die andern ihr faum folgen fonnten. Sind Sie auch jo bange, Fraulein Merten?" fragte Guftap

bie rubig und gleichmagig neben ibm berichreitenbe Lisbeth. Disbeth ladite. Richt bie Spur, Berr Bergemann. Ich babe frither, als mein Bater noch lebte, fast jeben Sonntog große Touren mit ibm

gemacht - ba find wir oft genug in Donner und Blin auf ber

Lanbstroße gewofen. Seinen "guten Rameraben" bat ber Bater

mid immer genonut." Ouftan fab bewundernb in ihr freundliches Geficht und bie munteren Augen. Er batte bei Fifders gehört, bag Lisbeib burch den Tob der Eltern gang mittellos geworden mar und jeden Pfennig fich felbit erword - wie viel Kraft und Grifde mußte in ibr fteden, bag fie ibr ichweres Gefchid mit folder beitern Ergebung trug. Er wollte ibr eben ein bergliches Wort fagen, gis ein bumpfes Rollen ibn nufborchen lief. Gleichzeitig fubr ein pfeifenber Binbftof burch bie Baume und wirbelte ben Ctonb trichterformig in die Sobe. Mit einem bellen Schrei brebte fich

Es fommt, es fommt!" freifchte fie, budte fich unter eine riefige Tanne und ichlug die Hände vor's Gefiche.

Raberes parterre linte. Guftop icuttelte fie ein wenig unfanft

"Beiter meiter. Das ift ber geführlichite Blat. Bir finb ja gleich oben - vielleicht findet fich bort bach irgenbein Schlupf, anschieden, als auf bem Sabrwege ein Wagen ihnen entgegenton.

Conftange meigerte fich.

3d gebe feinen Coritt - feinen Schritt", wimmerte fie, und erft als Guftan ärgerlich Lisbeth mit fich fortsog, sam fie ibnen unter Rlagen nach.

Die Trummer ber Burgruine tauchten gerabe por ihnen auf, als das Unwetter logbrad. In baiber Bergweiflung fucte Giuftan, ben Confianges Jammergeichrei gang aus bem Sanschen brochte nach einem Unterfommen und boufte bem Simmel, als er enblich eine tiefe Mauerniche fant, in ber bie beiben Dobchen por bem ftromenben Regen einigermagen geschütt maren. Cogar für Conftanges Riefenbut war in ber Mitte nach Blog.

"Und Sie, Berr Bergemann - Sie fonnen boch unmöglich brauhen bleiben", rief Liesbeth und drudte fich noch enger in ibre Gde. "Conftange, nimm Deinen Sut fort, bann fann Berr Bergemann bier noch fteben."

Aber Conftange bielt iconbend bie Sand fiber bos bellblaue Rebergebirge.

"Meinen Sut?" entgegnete fie emport. "Damit mir bie Stroufifebern für 100 Marf ruiniert werben, nicht mabr? Und nag ift herr Bergemann boch nun einmal -

"Da ift es ja gleich, ob er noch etwas naffer werb", ergangte Guftan lachend und blidte nach Lisbeth bin, beren feines Geficht man am weitesten."

MARCHIVUM

# Wegen demnächstiger Räumung unseres

Konfektionsladens in L 1, 2

weitere bedeutende Preisermässigung

auf fert. Damenblusen, Costümeröcke, Lein, Costümes, Waschkleider

L 1, 2 Ciolina & Kübler L 1, 2

# Reichs Hährsalz=Kaffee Ideal Brand II Brand Det. 1.60 Bormal I Brand Det. 1.— Bormal II Pland Det. 1.— Bormal II Pland Det. 0.65 Bjund Mt. 0.45

Dr. Burks Mährfalz-Kakao Apfel Bananen Bafermalz Rainen-Berl General-Depot-Martt-Drogerie Doppelmage,

Georg Hoffmann B 1, 13 Gummi-Betteinlagen

in bewährter, dauerhafter Ware. 8874 Abgepassie Gummi-Tischdecken und Läwler, Wachstuche,

Verbandswatte u. Artikel f. Kranken- u. Kinderpflege-Alle Gummifabrikate f. Fabrik- und Haus-Bedarf.

# Ladenemrichtung

Regale, Genfterumban mit Spiegel, Genftergeftell, Out-ftanber, Babreinrichtung, Defen, Gerb, 1- und 2-turige Gisfcrante, Rieiderichrante, Baichtommobe, Nachtichrantden, Betten, Tifche, Stuble, geberrolle u. a. m. biffig gu H. Meisel Tel. 3536

In gesunder Lage vis-a-vis dem Grossh. Schloss, Vorbereitung zur Quinta bis Prima, z. Einj.-Freiw. Fähnrichs- und Maturitäts-Examen etc-Kleine Klassen, Indiv. Behandly., Einzel-Unterricht, Tag- und Abendschule, 96 Schül, darunt. 10 in- u. ausl. Lehrer, v. denen 18 seit 1905/09

Lehrer, v. denen 18 seit 1905/09

mehr. (b. z. 8) Jahr. am best. 110, im best. 110, im Schulj. 1908/9 allein stets gute.

Erfolge.

Dittut 1906.

Bis 22. Juni 1910 best. bereits 4

Schul. d. Einj. Freiw. -, 1 d. Primanerund 2 die Materia. und 2 die Maturitätsprüfung. Am Institut werden wöchentlich ca. 250 Unterrichtsstunden erteilt. 7048 Prospekte und Referenzen durch die Direktion.

Dr. Schönfeld, prakt. Arzt wohnt jetzt

R 1, 2, Marktapotheke.



# Touren- und Gebirgs-Stiefel

aus kräftigem Rindleder, Loderfutter, extra starke Doppelsohlen, Staublasche,

Für Herren und Damen Mark 1650 Herren- und Damenstiefel mit kräftigen Doppelsohlen Einheitspreis . M. 12.50 Luxus-Ausführung M. 16.50

# Salamander

Fordern Sie Musterbuch!

Schuhges, m. b. H.

Mannheim Tel. 3461.

Heidelbergerstr. P-5, 15/16.





Wednels Formulare in feder belieben Stitut Dr. B. Bagg'iche Bucheirscherei G. m. b. B. Brabe 18. Tel. 8168, 10881

Geit 8 Jahren Itti ich an Gefichts:

Ceife mar ber Erfolg augen-fallig. Die Bidel trodneten ein n. es bifdeten fich feine ein n. es bisdeten fic feine neuen mehr, Rach Berbrauch non 2 Sid. war meine daut nollständig rein. B. R. in Gre-feld. A Std. 50 Bfg. (15%)aig) und 1.50 M. (35%)aig. ftärske Kotm). Dazugebörige Justoon-Greme 75 Bj. und 2 M., ferner Budosh-Geife (milb), 50-Bf. u. 1 50 M. Bei: Pelifanapoth, Lubmig & Schutthelm, Friedr. Beder, Th v. Gidfiebt, Otto Dele Beint, Merelle, IR, Dettinger Radf., G. Springmann, Schmidt, Babeniabrog. Brunn Rachf. (Engros:

gander's Montag, 11. Inli Herren and Damen Gebrüder Gander Mannheim C 1, S, am Paradepl.

# English.

Grammatit, Literatur, Dan-dels-Korreipondeng, Ronver-fation, Borbereitung, Brü-

# Bantes Feuilleton.

- Lepines Anbrobe. D. Lepine, ber populare Boligeiprafeti bon Baris, der Schreden aller Barifer Diebe und Ginbrecher, beffen Amt es ift, bei allen größeren Berbrechen ober Ginbruchen deleurigst zum Tatort zu eilen, bat fich felbst übertroffen: bei ben füngften Berbrechen tom er nicht erft nach ber Tat, er war fogar jugegen, als der Cauneriria ausgeführt wurde. Der Pariser Poligeiprafeft lägt bei einem englischen Schneiber arbeiten; Münftler der Rieidung ist febr folg darauf, den Polizeigewaltiger gut feinen Runden gut gablen, und gestern empfing er ben Befuch Repines, ber gefommen war, um einen iconen grauen Commer angug anguprobieren. Go erfreut war ber Schneiber, daß er in geinem Gifer vergag, von feinem Schreibiifch ben Schluffel abgu gieben, als er mit Lépine ins Anprobezimmer ging. Lépine i ein bequemer Runde, es ist nicht schwer, für ihn zu arbeiten, und der schwe graue Sommerunzug saß tadellos. Als man aus dem Probierzimmer berauskam, sehlbe der Schlüssel zum Pult. Man rief jofort einen Schloffer, bas Bult wurde aufgebrochen, und es gelgte fich, baß die gesamte Barichaft bes Schneiders verschwunden war. Gelbst die Sosenknöpfe waren nicht mehr da. Irgend ein wihiger Einbrecher hatte sich ein Bergnügen daraus gemacht, ein-mel in unmittelbarer Nachbarschaft des Polizeipräsesten zu arbei-ten, und er hatte auch glüdlich den Schreibtisch ausgeräumt, während im Rebenzimmer Lépine mit Befriedigung den guten Sit feines schönen grauen Commeranzugs musterie, Der Schneiber erinnert fich auch, daß unmittelbar hinter Lépine ein glattrasierter biffinguiert aussehender junger Herr eintrat, der sich ein Louissiid wechseln ließ und sich umschaute und berschwand. Aber die An dehungsfraft des Bolizeiprufelten war groß genug, um den biftin guierten Einbrecher wieder anguloden; nur dag er diedmal auch regnalim

- Romane lefen macht bağlich. In Chicago ift ein klub ge grambei worden, der für feine Mitglieder einzig und allein die Schonbeit" erobern will, indem er der phifischen Saftlichteit bouernb ben Krieg erflärt. Man geht von ber Boraussepung aus mich ein hätzlicher Wenich habe irgend etwas Schones an fich, bas er fo febr jur Geltung bringen fann, daß die Mangel baburd immer mehr verdedt werden. Um dies Ziel zu erreichen, bat der Aub mun, wie wir bem "Mattino" entnehmen, einige Trainingsregeln aufgestellt, zu benen sich jedes Klubmitglied burch einer feierkichen Schwur auf die Bibel bekennen nuß, Unter dieser Begeln befindet fich außer dem Gebot der Mäsigigfeit und dem Ber of großer Diners nun auch die Bemflichtung, feine Romane gu efen. Barum das? Die Klubregeln sagen, weil das Romanlesen die Bhantafte zu fehr aufregt-und eine Nervofität entwidelt, welche Die Schönheit aufgerordentlich fchabigt, weil fie ben Rorper mager werben faßt. Der Chicagoer Minb-beweift burch diefe Berpflich tung, daß er nur Kolporiogeromane femit, denn würde er der godernen Durchschnittsroman femien, so würde er das Roman lofen nicht verbieten, sondern befehlen, ba feine Letture meift sicht nervos und aufgerent macht, sondern eber fo behaglich frimmt, bag man direft fett babei werben fann. Und das ift angenscheinlich bas mahre Schönheitsibeal diefes kilnbs.

titt

gitt

HOT

obl-

:ber

niet

Fig. affe

ettte

He=

dis

H5E

- Tierfdut in ber Ruche. Mit ber gunobmenben Berbrei tung ber Ruftur find auch die früher in ber Buche vorfommenben Dierquolereien fast vollfffandig ausgerottet. Go bemerkt die Milgemeine Sotel-Rundichau: "Ein guter Roch wird heute ftets bafür Borge trogen, bog Ruchentiere, die in lebendem Buftande jur Bernrbeitung eingeliefert merben milfen, wie Gifche und Schaltiere, burch einen pfoglichen und fichmerglosen Tod ibrer fulingrischen Beftimmung jugoführt werben. Gin guter Roch wird bie lebenben Prebje ober Geemuicheln g. B. nur in geringer Angabi in birett ficbenbes Baffer werfen, bamit eben ber augenblidliche Tob biefer Diere berbeigeführt werbe" Und wenn es in einem von ben Tier-Schubbereinen rügend erwähnten Sochrezept über "hummer auf ameritanifde Urt" beiftt; "Der hummer ift lebent in Scheiben ju femeiben. Die Scheeren aufflopfen, um bas Bleifch berandgleben au tonnen, die Rozper bulbieren ufm.", fo bemerkt bas Aberende Dogan der Gastromunie hierzu: "Bei uns danft nicht Meisterbogers über seinen Ecquer, der jeht in Amerika zu neuen durches raffinierteste Beinschmeder für einen Gaumenkies, der Ausschreitungen des Kassendasses geführt hat, hab für Aohurs on pur der raffiniertefte Beinschmeder für einen Gaumenfigel, ber

ben Anterfnecht an fühlenden Wefen gu fpielen, um fein Repertoire um eine ledere Nummer durch unwitze fulinarische Biviseltionen au bereichern. Gott fei Dant manbelt bie geitgenöffische abenblanbische Gaftronomie in gefündern Bahnen als 3. B. diejenige ber uralten affiatischen einstigen "Kulturländer", bei ber noch heute bie graufamften Tierquälereien in ber Litche, 3. B. in China ! norfommen. Die humanen Grundfage, bie ber beutiche Tierichun predigt, werden innerhalb der benischen Bastronomie schon bem jugenblichen Lehrling ber Kochfunft als Richtichnur bei bem unabwendbaren Schlachten und Löten der Tiere eingeprägt. Bielleicht läßt fich etwas von biefen Grundjagen, bie einem hochstebenben Boll gur Chre gereichen, auch als bantbore Disgiplin in ben Lebrylan ber Bochschulen für Roche allmablich einflechten."

- Bohltatigfeitofdwinbel in Rugland. Die öffentliche Bobitätigfeit in Rufgland war von jeher ein Gebiet ber schlimmsten Reift war es schwer, zu bestimmen, wem die gemein nühigen Stiffungen und Bereinigungen in Wirklichkeit ihre Wohlaten erweisen: ben Ungludlichen und Armen ober benen, die für Boblidter gelten wollen, es aber nur für die eigene Taiche find. Riemals ideint es damit jo arg geftanden zu haben, wie in den legten Jahren, gang besonders seit dem ruffisch-japanischen Krieg. Da ber Gelbbedarf bei allen milben Stiftungen beträchtlich gevachfen ift, der Zuflug von Spenden damit aber nicht gleichen Schritt hielt, nahmen viele wohltätige Gesellschaften jum dugerten Mittel ihre Zuflucht: fie beauftragten mit ber Gammlung von Spenden gefchaftsfundige Leute, die einen beftimmten Brogentfah von den gesammelten Gelbern als Entlohnung erhielten. Ginige fingen fogar noch weiter und erbeilten ihren Agenten gogen eine eftimmte Zahlung an die Gefellichaft die Ermächtigung gur Berusgabe religiöser oder patriotischer Bücher — durchweg gans minderwertigen Inbalis - die dann unter ber Firma der Gesellchaften in großen Auflagen vertrieben wurden. Gine Gesellschaft griff zu einer noch einfacheren Meihobe der Abrechnung mit den Agenten: diese hatten für jedes Gouvernement, wo fie Spenden insammelten, 500 Rubel an die Gesellschaft abzuführen, der gange Rest fiel in ihre eigenen Taschen. Da die Ginsammler sich in der Regel nicht nur an den Großmut und die Rächstenliebe der Spender wandten, sondern meist in der Lage waren, den Spendern ber-schiedene Ghrenadzeichen und selbst Orden zu versprechen und auch zu verschaffen, so verwandelte sich die Wohltätigkeit nur zu oft in ben unfauberften Ordenshandel oder gar ben gemeinften Schwindel. Auch von den herren und Damen mit hochflingenben aristofratischen Ramen, die in der Regel an der Spise der Ge-sellschaften standen, baben sich viele als recht wenig saubere Runden erwiesen. So wurde bereits im vorigen Jahre der Bräfibent ber Boblidtigen Silfsgefellichaft", Fürst Boltonsti, wegen betrügeri-icher Sandlungen verhaftet. Die Gefellichaft erhielt bann ben neuen Ramen "Gnabe", und ale neuen Brafidenten einen General Sanatiew, wurde aber dadurch nicht beffer; zur Erhöhung Sinflinfte begann fie unter ber Magge ber Wohltütigfeit Bilbriffe ber Zarensamilie zu außerorbentlichen hoben Breifen zu ber reiben, wobei fie mit folder Geschicklichkeit verfuhr, bag felbit Bolizeiverwaltungen eine große Bahl folder Bildutffe erwarben. Reben ben Fürsten Bolfonsti muffen noch eine Fürstin Lobanow-Koftomöft und eine Baronin Engelhardt gestellt werben, für beren Boblitätigfeit" die Untersuchungsbeborbe ebenfalls ein lebhaftes Intereffe faste. Die Lehtgenannte gründete eine Gefellichaft gur Interfritgung verftummelter Golboten und verlaffener Rinber. Dieje Gefellicaft, die faft ansichlieglich aus berufsmäßigen Spenbensammlern bestand, mietete eine bornehme Wohnung in einer ber beften Stragen Betersburgs und beschränfte fich auf die Spenvensammlung zugunsten ihrer eigenen Mitglieber. Richts weniger als einwandfrei waren ferner die Methoden der Spendensammung, bie von ben Gefellichaften vom Roten und gang besonbers vom Maiten Areus angewandt wurden. Für den herbst und Binter fieht eine gange Angahl von Sensationsprozessen bebor, die voranssichtlich aller Welt die Augen über des Areiben ber jogenannten Wohltätigfeitsgesellschaften öffnen werden.

- Bogerverbienfte einft und jeht. Der Gieg bes fdmargen Time gine durch eine granenvolle Tierqualerei ermöglicht werden die merkolirdige Folge, das er weniger verdient, als wenn er tion

Jeffries geschlogen worden wäre. Die Preisgelder belaufen sich auf rund 500 000 M., von benen der Sieger 60 Prozent und der Besiegte 40 Prozent erhält. Johnson erhält also einem Breis von und 300 000 R., während ber geschlagene Jeffries immerhin noch 200 000 M. empfängt. Aber mabrend früher die Preise bie Saupteinnahme für die Boger waren, ist dorin heute eine Veranderung eingetreten: es find die großen kinematographischen Gesellschaften, jellichaft, die den Boxfampf Johnson-Jeffries finewatographisch aufwahm, hat mit dem Wamager des großen Duells einen Vertrag geschlossen, der je nach dem Ansgang des Kampfes verschiedene Summen festlegt. Wenn der weiße Mann gesiegt barte, ware mit den finematographischen Aufnahmen ein ungleich besseres Geschäft gu erzielen gewesen, als im umgelehrten Fall, benn bei bem Rallenhaß in America werben gilms, auf benen ber Reger als Sieger auftaucht, nur in beichränftem Dage populär werden tonnen Demgemäh bot die Gefellschaft 4 Millionen, wenn Jeffries siegt, und nur 2 Millionen, wenn der schwarze Reisterboger seinen Gegner niederränge. Dieser Preis geht gleichmößig in drei Teile, ie beiben Kampfer erhalten je ein Drittel und ber Manager benfalls. Johnson batte alfo im Falle feiner Rieberloge Kinematographen 1 233 333 M. bezogen, während er jeht als Steger nur bie Balfte erhalt. Immerbin bringt ibm fein Gieg rund ine Million Mart ein, wogu noch die 80 000 M. treten, die er auf ber dem Kampf voraufgehelden Tournee verdient hat, und weitere 100 000 M. für eine neue Bariététournee, zu der er als Sieges verpflichtet ist. Aber auch Jeffried ist nicht umsonst unterlegen; venn er Reno verlägt, ift er um rund eine Million reicher, bennt er bekommt 200 000 M. Preisgeld, 606 600 M. von der Kinematos graphengesellschaft und er hat bei der Tournes vor dem Kampie creits 240 000 M. verdient. Das find Zahlen, mit denen die Meisterborer früherer Zeiten freilich nicht tonfurrieren tonnen, Die berühmten Champions Saufer und Geenan, die um die Mitte des vergangenen Jabehunderts ihre Kräfte mahen, muhten fich noch mit 30 Mart für ben Gewinner und 15 Mart für ben Berlieren den begnügen. Als Tamp Burns vor einigen Johren mit Johnson fampfte und von dem überlegenen Reger geschlagen wurde, bere diente er 120 000 M., während Johnson als Gieger nicht einmal vie Balfte biefer Summe einnahm. Und abnlich logen die Bergalfniffe bei bem Bortampf gwifchen Beolgaft und Bettling Refon: ber Sieger empfing 20 000 Dl., ber befiegte Battling Rellon eber 48 000 M. und bogu noch 85 Brogent von dem Photographen. die ihm noch mehrere Zehntaufend einbrachten. Mit bem Auftauchen ber lebenben Photographien haben fich die Ginnahmen ber Meifterborer nabegu verfünffacht. Battling Relfon g. B., ber noch or 18 Johren 100 Mart für einen Rampf exhielt, hat num ein Bermogen von rund anderthalb Millionen Mart gufammennebracht, eine Summe, die ohne die Kinematographen nie erreicht morben ware

Hautleiden Lupus, Flechten, Hautjucken, gut- und besartige, sowie tuberkulöse Geschwüre, Gelenkentzundungen, chronische Nasen-, Hais, Bronchiai-und Lungenkatarphe Behandlung mit Röntgen-Bestrahlungen

elektr. Hochfrequenzströmen, sowie mit Natur- und elektrischem Lichtbeliverfahren-Nah. Ans-kanft erteilt Direktor Heinrich Schäfer Lichthell-Institut ., ELEKTRON" nur N 3, 3, Mannheim gegenüber dem Restaurant "Wilden Nann".

Sprechstanden: tiglish von 0-12 und 2-9 Uhr abends, Honniege von 9-12 Uhr.

Wunderbare Erfolge, Munderie Dankschreiben. Damenbedienung durch Frau Roan Schüfer. Zivile Preise. Prospekte gratis. Tel. 4520, Erst., grösst, u. bedeut, Institut am Platze Ausführlishe Broschüre grafis,

Dem verehrlichen Publikum teilen wir höff.

Dettweiler Nachfolger

das bisher von Herrn Gustav Deurer betriebene

Molkerei- und Milchgeschäft

mit allen Aktiven und Passiven übernommen haben und in unveränderter Weise weiter führen werden.

in unseren eigenen Ställen gewonnen wird.

Wir werden bemüht sein, alle einschlägigen Waren in bester, tadelloser Qualität zu liefern und bemerken noch, dass der grösste Teil der Milch

Die Gewinnung der Trockenfütterungsmilch

Indem wir bitten, das unserm Herrn Vorgänger entgegengebrachte Vertrauen auf uns übertragen zu wollen, empfehlen wir unser Unternehmen dem gütigen Wohlwollen der geschätzten Konsumenten

(Kindermilch) steht unter Kontrolle eines beamteten

J. Dettweiler Nachfolger, G. m. b. H.

MANNHEIM

mit, dass wir unter der Firma

Drei unentbehrliche Reise-Requisiten.



Zuverlässige, bequeme Stiefel sind wichtigstes Erfordernis für die Reise.

Herz-Stiefel

sind durch Pasform, Haltbarkeit und Eleganz die idealen Reise-Stiefel.

Allein-Verkauf:

D 3, 12 gegenüber der Berse, 



Efiqueften di 빔 Buchdruckerel m kidnenr Weins

PISSE-Brennerei Rolle, Q7, 20.
Antertigung von Stoff knöpfen flach und halbkugel

Dr. 5. Saas'ide Buchdruckerei 6. m. b. S.

Zu vermieten i

Die Parterrevaumlidfeiten, beftebend aus Laden, 3 3immern, Ruche, Bad, Speifetammer, ca. 82 qm Wertflatte begw. Lagerraum mit abgeteiltem Buro im Barterre und ca. 56 qu Lagerraum im Couterrain per 1. Oftsber ju bermieten. Das Sofal, in meldem gegenwartig eine Buchbruderei betrieben wirt, eignet fich für jedes Gelchaft. Reflettanten werben höflichft gebeten, fich an Wibler, Tapeten, @ 3, 4a ju wenden.

fof. ju verm. Chenfo 1 leeres

Mfabemieftr, 13, 1 Bimmer

u. Ruche an eing, Berfon co. fl. Familie gu verm. 83855

Dalbergfir, id großes, leeres Fimmer fof. gu verm. Red, 2, Stod.

Bidelebeimerftr. 8, fc. 3

1. Ott. ev. frub, ju vermielen.

Rab. 2. Stod linfs. 18937

Ariedrich Carlift. 1 (Bille)

2. Etage, 8 Raume, Dampi beigung au verm. 8373 Rab. L 4, 9, 2. Stod f.

Friedrichsfelderstr. 18

Bin. Mah. Laben.

F & 26, 2 Simmer u. Rude U6, 30 2. St., Seitenb. 2 Simmer evil. 3 Sim u. Ride

F 6, 6 4. St. fcone 3.3immer.

Wohnung per fofort gu

H 2, 5, 4 Bimmer, Riche, Bab unb Maniarbe ju vermieten. Rab. bafeibit parterre ober

Bauburean Sch. Lamftr. 24. Felenban 2007. 18894 H 7, 13, 8 Simmer u. Ruche

im 4. Gt., Borberh., at berm. Stab. 2. Stod rechts H 7.34 2 3tmmer n. 3

K 1, 15 4. orod, 3 Minmer, Bubebbr ver 1, Juli ju verm 18878 N 6 . 2 8, Grod, ichone 7 . 8 3 . 3 . 250chn. p. 1. Ming. 3. verm Bobestmmer n. allem Bubeh.

0 6, 10 5 gr. Limmer mit gubeh. ev. als Bureau fol. 31 vm. 33415 Não. O 6, 10, 1 Erg

P3,44 icone 4.8immer-wohng. m. reicht. Sub. 2 Tr., fof. a. vm. 18988

S 6, 29 19198
Sine indue de Limmerwahanng mit all. Judehder, 4
Anepven, p. 1. Aug. an ruh.
Schenar zu verm. Raberes parterre.

T 5, 13

eine Treppe hoch, ichour 4-Jimmer-Mahnung nicht Klüfte u. Zubehde preiswert zu vermieren. 18857 Mähres T 1. 6. 11. Bureau.

T 6. 7
1 Treppe bod, ichine 4-Bimmer-Wohning mit Subeh. p.
1. Dft. 30 vermieten, 13127
Rib. daielbit 3. Stod 173.
uder T 1, 6, 2. St. Bureau.

T 6, 17

n. Stod, id. Wohnung, 4 gim., Ruche oc. per 1. Oftober-ju ver-neteten Rab Butenu, pl. 19150

U 4, 6 9-St., schine 3 eutl. 4 Jimmer Bobotton pundern ausgestättet pu parinteren. 18916 Anderes partesse.

16.42 7 Simmer, Riche poller all vermieten. 18984 14.24 4 Stod rechts, Simmer, Rucke, Bah n. Zubeb, per fof, oder ipärrage perus. Rah 4. St. rechts oder Friedrichsfelber-brahe 68. Zef. 4008. 33500

Goethestrasse 10

2 icone, große Bimmer mit Ruche und Bubebor, nach bem Garten gelegen, als Wohns ung o. Bureau fof. a. ruf

Grabenstr. 3a ift eine 8-Simmerwehnung billig zu vermieten. 17918

Gernifonstraße 2, Renban. Subiche 2. u. I.Simmer-wohnungen fol. 3, om. Rab, Ranfmann, R 1, 10. 1824:

Contardir. 6 Sebe. 2 Sim. belle Werffitte, Reller unb Schuppen bis Aug. ju verm.

dungbuschstr. 4 8 Sim., Riche, Bad u. Jub. au verm. Rab. 4. St. 88750

Raiferring 30 3. Stod, 4 Rimmer, Küche u. 1 Manfarbe mb 8 Jimmer, Küche unb 1 Ranfarde auf 1. Oftober begiebb. su vermieten. 19121 Rab. Gichbaumbrauerei.

Karl Ludwigftr. 3, T. 18
2. u. 4. Stof, je 4 Jimmer mit Rüche, Bod, Wojchfiche n. Manj. verm. 19100 Angartenfir, 38 11. b. Sturm.

Aleififtraße 18 icone 2-Zimmerwohnung au

vin. Freie rub, Loge ohne vin.4-vin. Rab, nebenau D. Cligneifer. 19 part. ob. D 4, 2 Laben. Teleph. 1416, 19129

Renban Landleilftrage 10

Coon ausgeft. 8-Bimmer-mobnungen mit Bab, Speife-Garten, per 1, Mai ober ipäter au vermieten, Räberes 2, Stod ober Te-lephon 6398. 17389

Offitabt, Billenviertel, neuerbanter Billa, elegante aweite Etage, 4-5 Simmer, Bab, Bubebor, Sentralbeign. geeign, für affeinsteht. Dame ob, finberlofes Chepaar, per fofort au vermieten. Raberes balelbit.

Ichnauftr. 8 n. 10 Renban.

5-3immerwohnungen, part., 2., 3. unb 4. Stod., In ertrag, im Laben Lenauftr,

Lenaustrasse 71 icone 1 u. 2-Bimmerwohnung binig ju n Nat. Rubel. 2. St. 2378.

Quiferring 50, done a Zimmermebnung au

Linbenhof Dabide 4-Zimmerwohnung mit Bubehör wegen Berfeng, per 1, Oft, preiswert an ver-

G 4, 16

Tierarztes.

angelegentlichst.

Lenaufir. 33, 8. Sted chone 3 Simmerwohnung mit Bab und Bubebor fofort ober pater ju verm. Raveres im lab en ober bel Fr. Getb, Spellfre. 9, Tel. 2379, 28444

Heinrich Langftraße 29. Soone 4-Jimmerwohnung mit Bad und Maufarde fof m vermieten. Raberes parterre.

Max Jolefftr. 8, II., 1 eleg. 4-Jimmer-Bodnung m. Bad. Speifel., Maddy., Beranda eic. fofori preism. an verm., fern. Max Josefftr. 10 u. 12 je cine ich, 5-Sim.-Wohnung bill. 4. vm. Näb. Max Jefef firaße 8, III. linfs. 19119

Mallitrafte 36 (Diffiade) Idione 4 Jim., Bob. Spellef. n. 3nb lat. a. 1pat. j. n. Rab. 2. St. 1. 2000

Meerfeldftr. 49, 3. Gt done 3-Zimm.-Bobnung m. 1 Bolf g. v. Nab. p. rechts. Reetjeftitt. 55 8 Jimmerwohna u.-Manfarbe ju bemnirten.

Rabered parterre. Meerjelbitrafie 63, 2. Gtod. Simmerwohnung, parterre, mit Bab u. Speifef., eventi. Gertenanteil, wom 1, Auguft 18754 an au vermieten.

Vor der Reise

gewähre ich auf

sämtliche Korsetts

Nur gute Qualitäten und moderne Façons.

in nachfter Rabe bes Saupebabnbofes und gegenüber bem neuen Babnpoftamte, ju jebem Imede gerignet, ab 1. Db.

cr. anbermeitig zu permi Bureau Gr. Mergelftr. 6, Telephon 1881. swiften Raiferring und

Meerfeldftrafe 62 fcone nene 8. Bimmerwohnung im 2. Stod. mit Bab unt Manfarbe fofort ober fpater gu permieten. Raberes parterre bafelbft

Meerjeibstrahe 67, (gegenüb. d. Lang'iden Kran-fenh. Gartens), (cone Ed-wobnung, 3 Stumer, Rüche, Bab, Want, 10f. ob. ipüter 31 vermieten. Rab, Laben, 11901 Telephon Rr. 4700.

Max Josefftraße Nr. 1 n. 1. Rein ausgestattete 4- u. 5-Rim. Bobunngen mit Bab, Speilefam, u. Mani. p. iof. an verm. Nob. Mar Joief-ftrake 3, IV. bei Raik. 33500

Mear Anjephilrage 17 3 ober 4 Simmerwahnung mit ober ohne Manfarbe Speifefammer und Bab per 1. Oftober billig ju verm. Rüheres parterre rechts

Moltfestr. 5

neue Runfthalle, 6 3im merwohuung im 3. Giod auf 1. Oftober ju berm. Rab. parierre. Bu befichtigen bon 3-5 Uhr. 1884

Oststadt Edbauten Sito Bedir. 4u. 10 Moderne

4 und 5 Bimmerwoh-nungen eptl. 6 n. 7 Bimmer mit Bubehor infl. Fremben-immer im Dachftod per 1. Stober an permieten. Mannheimer Baugefells ichaft, M 2, 11, Telephon Mr. 1326.

Dirftabt - Dite Bedftr. 8 modern eingerichfete & Jim-mer Bohnungen mit allem Bubebor fofort ober ipatet in verm, Rab, 4. Stod redil

Destlicher Stadtteil!

Beeihovenfiraße 22 2. Stod, eleganie 4. Fimmer wohning mit reicht. Lubeh. Gas n. elektr. Licht ver 1. Ott. c. su verm. 18881 Rah. R. Fucha port.

In vermieten : Defil. Stadtteil hocheles unt anngestatteie 5—6: Zimmerwohnungen mit allem Zubehör mit mö ober Sentraffelung per ist ober später an verrieben. Räheres Gaten, Chan lottenstraße 9, Let. 942.

Alider Stadtteil

Schumannstraße 2 gibbne Wohnungen, Brund ! Juguner und Inbehör per L Beier 200, Bangefdaft Ruftsftraße 18. 18385

Planten. Bohnung im 2. Stod mit Simmern n. Inbebor per Oft, au verm. in P 3, 14 beim handvermalter, 3360

Parkring 25a

med. 4 Bimmer, Riche, Bad, Ranf., 4. Stod, per 1. Off. hu verm, Ran Laben. 1910s

Bring Bilhelmftr. 19 5 Eted. 8 Jimmer, Rude, Bab Zeutralheinung, Warmtonfie, auf 1. Ofiaber in verm. Rab. 1917d Burean Albert Cheer, Architell.

Pring Bilbelmar, 23 eten, 73-ju berm. mib. 8. Storf. 2388 Pring Bithelmitr. 27 Schone 5-Limmerwehnung in Babesimmer und Speile fammer, elefte., 2 Treves bach, ver 1. Off. au verm. Mat. baferbit vei 2. Kosfet

Verkauf nur gegen bar. Huswahlsendungen finden während dieser Vergünstigung nicht statt. Korsettenhaus Berta Jacob P 5, 15|16 (Heidelbergerstrasse).